



Grusel-Deko
Schnell nachgemacht:
Kürbiskiste & Laterne

Igel im Blick
Technik und Tierschutz
Hand in Hand

Küchenlösung
Trockenbaunischen
statt Einbauküche



November 2026
EUR 4,60

A: € 5,30, CH: sFR 7,40,
BeNeLux: € 5,50, FR, IT, PT,
ES, SLO: € 6,40, GR: € 6,90



DIY
Do it yourself

Bauen | Gestalten | Renovieren

Gesundes Zimmergrün | Vogelfutterhaus | Schrauben-ABC



KAMINHOLZ
SAUBER LAGERN

Wenige Bauteile –
klare Optik!

ORIGINELLE
MÖBEL
IDEEN

Balken mit
Beleuchtung

Vom Wanddurchbruch
zum echten Highlight

Schrauben & Co.
stets griffbereit

DIY-Apothekerauszug
für Ihre Werkstatt

RICCARDO
BAUT!



Holzböden
renovieren

Schleifen, lackieren, ölen



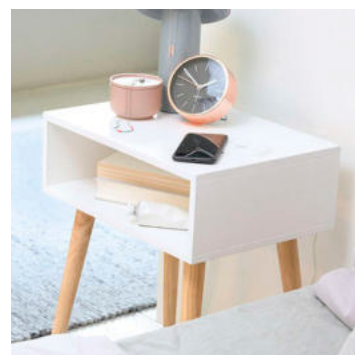
WINDLICHT



HÄNGESESSEL



BUCHSTÄNDER



LADESTATION



INVEST IN THE FUTURE



EINFACH SCHWEISSEN
GYS – leicht, leistungsstark
und einfach zu bedienen!

NEW



ERHÄLTlich IM FACHHANDEL
FRANZÖSISCHER HERSTELLER SEIT 1964 • GYS IST PARTNER DES FACHHANDELS



WWW.GYS-SCHWEISSEN.COM

Editorial

Oliver Maute,
Chefredakteur von
selber machen



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

wenn es draußen früh dunkel wird, rückt das eigene Zuhause wieder stärker in den Mittelpunkt – und mit ihm die Frage, wie viel Ordnung und Charakter selbst kleine Ecken bekommen können. Unser Titelthema ab Seite 8 zeigt: Mit raffinierten Kleinmöbeln lässt sich knapper Stauraum sinnvoll nutzen – vom Nachttisch mit Ladestation bis zum Rezeptständer für die Küche.

Weiter geht's im Wohnzimmer von Riccardo Angelini: Nach dem Wanddurchbruch zieht jetzt ein Deckenbalken mit integrierter Beleuchtung ein (ab Seite 24). Wer Ordnung in die Werkstatt bringen will, findet ab Seite 30 den zweiten Teil unserer Organizer-Serie: einen Apothekerschrank mit 70 Sichtlagerboxen. Und weil es drinnen gemütlich wird: ein Brennholzregal mit klarer Linie ab Seite 46. Auch der Boden unter unseren Füßen bekommt Aufmerksamkeit: Ab Seite 62 verraten wir, wann ein Parkett- oder Dielenboden nur aufgefrischt werden muss und wann sich eine Komplettrenovierung lohnt.

Wer über eine neue Küche nachdenkt, findet ab Seite 66 unseren Küchenratgeber – offen oder geschlossen, mit Tipps für beide Lager. Für alle, die im Garten noch etwas für den Herbst tun wollen: Ab Seite 74 entsteht eine Futterstation für Wintergäste, ab Seite 83 zeigen wir, wie Zimmerpflanzen jeden Raum gemütlicher machen. Dazu kommt unser Basiswissen rund um die passende Schraube (ab Seite 90). Und wer sich für den Schutz heimischer Igel interessiert, erfährt ab Seite 80 von einer bemerkenswerten Kooperation.

Viel Spaß beim Schmökern,
Inspirieren lassen und Selbermachen!

O. Maute

Halloween zum
Selberbauen



SCHAURIG SCHÖN

Wenn es dunkler wird, darf es ruhig ein bisschen gruselig werden: Mit Leimholzplatten, Stichsäge und ein wenig Mut zur Fratze entsteht ab Seite 54 eine Laterne mit unheimlichem Gesicht, die jedes Jahr aufs Neue für Gänsehaut sorgt. Gleich nebenan wartet die passende Süßes-oder-Saures-Kiste im Kürbisdesign auf ihren großen Auftritt an der Haustür.

25 Jahre

LOGOCLIC®

PREIS
IST
NICE

Laminatboden
1288 x 245 x 7 mm

Riverside
33064084

Lagoon
33025665

Solario
33064093

Sundance
Oak
33025674

Sunshine
Oak
33159962

Twilight
Oak
33025683

ab
9,95€/m²
EDITION

Laminatboden
1288 x 245 x 8 mm



Mehr erfahren auf:
www.logoclic.info

www.bauhaus.info
BAUHAUS®

Gemeinschaftswerbung der BAUHAUS Gesellschaften
(vgl. www.bauhaus.info/gesellschaften oder unter Tel. 0621/3905 1000)
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH & Co. KG
Rhein-Main-Neckar, Bohnenbergerstr. 17, 68219 Mannheim

November 2026

LICHTBLICK

Das Windlicht mit Lochblechmantel ist eines von vier tollen DIY-Projekten.



TITELTHEMA

S. 8



RICCARDO BAUT!

S. 24



INS LICHT GERÜCKT
Deckenbalken mit Beleuchtung

PROJEKTE MIT REICHLICH MEHRWERT



S. 74



HIER GIBT'S FUTTER
Das selbst gebaute Haus versorgt Vögel.

S. 54

GEISTERSTUNDE

Gespensischer Schein und Kürbiskopf: höchste Zeit für Grusel-DIYs



BASIS- WISSEN

Schraubenkunde

S. 90



GUT VERBUNDEN
Fundierter Ratgeber in Sachen Schrauben

BEMERKENSWERT
Hersteller kooperiert mit Igelschutz-
Verein, um die Gefährdung durch
Mähroboter zu verringern.



IN BESTER ORDNUNG
Werkstattorganizer im Stil
eines Apothekerschanks
schafft endlich Übersicht bei
Kleinteilen, Seite 30



S. 80

**Tierschutz ernst
genommen**

Bauen und Renovieren

- 6 **NEWS-MAGAZIN**
Lärmschutz, Dämmung, Lüftung
- 8 **KLEIN ABER FEIN**
DIYs vom Kochbuchständer bis zum
schwebenden Hängesessel
- 24 **RICCARDO BAUT**
In diesem Teil der Serie wird der
offene Durchgang optimiert
- 30 **WERKSTATTORGANIZER**
Mit diesem Selbstermacher-Projekt
herrscht Ordnung statt Chaos
- 40 **WÄRMESPENDER**
Eine Fußbodenheizung nachrüsten,
ohne den Estrich rauszureißen
- 46 **STAPELWEISE**
Gut geschichtet, ist Brennholz im
selbst gebauten Regal griffbereit

Wohnen und Gestalten

- 52 **NEWS-MAGAZIN**
Wohlfühlambiente schaffen
- 54 **HAPPY HALLOWEEN**
Mit Holzlaterne und Kürbiskiste sind
Sie bereit für „Süßes oder Saures“
- 62 **BLICKFANG BODEN**
Auffrischen, Teilreparatur, Komplett-
renovierung – Holzböden renovieren
- 66 **KOCHEN UND GENIEßEN**
Tipps für offene und geschlossene
Küchen. Plus: Trockenbauprojekt

Garten und Pflanzen

- 72 **NEWS-MAGAZIN**
So bereiten Sie Ihren Garten auf
das Ende der Freiluftsaison vor
- 74 **FESTMAHL FÜR VÖGEL**
Die selbst gebaute Futterstation bietet
heimischen Vögeln im Winter Nahrung
- 80 **IGEL IN SICHERHEIT**
Was ein igelfreundlicher Garten mit
einem Mähroboter zu tun hat
- 83 **GRÜN MACHT GLÜCKLICH**
Warum wir uns mit Zimmerpflanzen
umgeben sollten und wie man sie hegt

Werkzeug und Technik

- 88 **NEWS-MAGAZIN**
Nützliches vom kompakten Akku-
druckreiniger bis zur Fensterheizung
- 90 **BASISWISSEN SCHRAUBEN**
Möbel, Holz, Beton: Für welches
Projekt sich welche Schraube eignet

In jeder Ausgabe

- 96 **ADRESSEN/IMPRESSUM**
- 97 **WISSEN IN 60 SEKUNDEN**
Wir erklären, welches Sägeblatt sich
für welchen Werkstoff eignet
- 98 **VORSCHAU**
Unsere Top-Themen im Dezember 2026

**ZIMMER-
PFLANZEN**
Wie Sie **Stress**
abbauen und
zur Gesundheit
beitragen



S. 83

Schritt-für-Schritt- Anleitung zum fachgerechten Schleifen



S. 62

IN NEUEM GLANZ
Der **kompakte Renovierungs-
Check** für in die Jahre gekome-
ne Holzböden

DESIGN
trifft
Funktion



S. 46

BRENNHOLZREGAL
In diesem DIY-Regal warten
die **gesammelten Holzstücke**
darauf, verfeuert zu werden.

Heft verpasst?

In Ihrer Heftsammlung fehlt
eine Ausgabe von **selber machen**?
Nachbestellen unter:
leserservice@selbermachen.de

NEWS magazin

TIPPS • TRICKS • LESERPROJEKTE



Die Schallschutzhauben **verringern nicht nur den Geräuschpegel um bis zu 20 dB**, sie sehen dabei noch attraktiv aus.



Maßanfertigungen, etwa bei größeren Geräten, sowie **individuelle Farbwünsche** sind auf Anfrage möglich.

HOLZFASER-INNENDÄMMUNG

Lösung für krumme Wände

Unebene Wände, Mischmauerwerk und Feuchtigkeit sind im Altbau die Regel. Herkömmliche Innendämmungen erfordern aber meist vollflächiges Verkleben. Das bringt zusätzliche Feuchtigkeit in die Substanz und erhöht das Schimmelrisiko. Das Holzfaser-Innendämmsystem UdiIN RECO geht das trocken an: Die harten Platten werden ohne Kleber oder Mörtelbett per Nut und Feder verbunden und mit Stelldübeln befestigt. Die flexible Unterseite schmiegt sich an den Untergrund an und gleicht Unebenheiten aus. So entstehen weder Hinterströmung noch Kondensat oder Schimmel. Der Hersteller gibt daher 15 Jahre Garantie auf Schimmelfreiheit. www.udidaemmsysteme.de

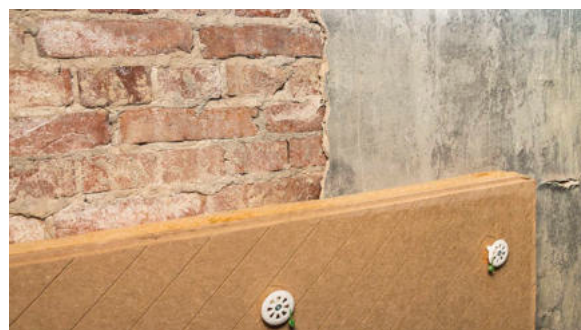
Schallschutzhauben für Wärmepumpen, Innen- oder Außendämmung und dezentrale Lüftungen – **vier Wege zu mehr Wohnkomfort.**

SCHALLSCHUTZHAUBE

Design trifft Lärmschutz

Zunehmend engere Bebauung und kleinere Grundstücke machen Schallschutz zum kritischen Planungsparameter. Die Design-Schallschutzhaube eSILENT PRISMA von ATEC reduziert den Schall von Wärmepumpen, Klima- und Kälteanlagen um 12–20 dB(A) und ermöglicht so die Einhaltung der Richtwerte nach TA Lärm und DIN 4109 – auch bei begrenzten Stellflächen. Serienmäßig stehen vier Dämpfungsgrade zur Wahl. Auf Anfrage lassen sich weitere RAL-Farben, Abmessungen und Designanpassungen umsetzen. Mit ihrer modernen Optik fügt sich die Haube ansprechend ins Garten- oder Stadtbild ein, schützt die Anlage zudem vor Witterung und Vandalismus und ist gemäß BEG förderfähig. www.atec-energiefluss.de

Bis zu **20 dB**
Schallreduzierung



Mit anpassungsfähigen und **feuchteregulierenden Holzfaser-elementen** lässt sich der Altbau bauphysikalisch sicher dämmen.

Fotos ATEC, UdiDämmsysteme/Egbert Schmidt, DID/tecalor, epr/FMI/
Frank Oppermann_shutterstock Text Melissa Polat

WOHNRÄUMLÜFTUNG

Frische Luft nach der Sanierung

Wer ein älteres Haus energetisch saniert, dichtet es zugleich ab. Feuchtigkeit staut sich, beschlagene Scheiben und Schimmel können die Folge sein. Abhilfe schafft eine kontrollierte Wohnraumlüftung. Für den Bestand eignen sich dezentrale Geräte wie das TL 200-100 topline von Tecalor, die sich einfach nachrüsten lassen. Zwei gegenüberliegende Geräte arbeiten im Wechsel: Integrierte Filter halten Staub und Pollen zurück, über 90 Prozent der Heizwärme lassen sich zurückgewinnen. Vor der Anschaffung empfiehlt sich eine Beratung durch das Fachhandwerk. www.tecalor.de



Heutige dezentrale Lüftungen fügen sich **nahtlos** in jeden **Wohnstil** ein.

Das Teleskopgehäuse ermöglicht den **Einbau** in unterschiedlich **dicke Mauerwerke**.

FASSADENSANIERUNG

Dämmen und sparen

Ist die Fassade in die Jahre gekommen, lohnt sich eine Sanierung doppelt: optische Aufwertung und energetische Verbesserung in einem. Mineralwolle (Glas- oder Steinwolle) senkt den Energieverbrauch langfristig deutlich und sorgt zugleich für besseren Schall- und Brandschutz sowie ein gesundes Raumklima. Altbauten können per Wärmedämmverbundsystem zum Beispiel mit einer vorgehängten Fassade oder Einblasdämmung nachgerüstet werden. Am wirtschaftlichsten ist die Maßnahme, wenn ohnehin Putzarbeiten anstehen, da Gerüst und Oberputz als „Sowieso-Kosten“ anfallen. www.der-daemmstoff.de



Grundsätzlich lässt sich **jede Immobilie** mit einer Fassadendämmung aus Mineralwolle versehen – auch nachträglich.

Das BAFA bezuschusst bis zu 20 Prozent der Investitionskosten

DER NEUE K 1154 TST - JETZT NOCH MEHR POWER

- Arbeitsdruck max. 140 bar – stufenlos regelbar
- Fördermenge: 600 l/h
- 15 m Hochdruckschlauch
- Messing-Pumpenkopf
- Schnellwechsel Stecksystem D12



Schlicht, geradlinig und nützlich: Dieses Indoor-Windlicht spendet **stimmungsvolles Licht**.



**Stimmungsvolle Deko
DIY-Idee 1, Tischleuchte
Seite 10**

SCHÖN, NÜTZLICH – UND SCHNELL GEBAUT

KLEINE MÖBEL mit Mehrwert

Die Wohnung mit Deko oder Möbeln aufzuhübschen, ist einfach. **Richtig gut sind Ideen**, die nicht nur schön aussehen, sondern im Alltag auch **einen praktischen Zweck** erfüllen.

Ob beim Bummel durch Einrichtungshäuser, Surfen bei Pinterest oder Blättern im Living-Magazin – kreative Dekotrends zum Kaufen und Selbermachen finden sich haufenweise. Aber viele der sehenswerten Objekte haben neben dem dekorativen Aspekt keinen praktischen Wert, sind eigentlich Staubfänger, die klassischen „Stehrümpchen“, die schnell wieder in Abstellkammer und Keller landen. Und dann sind da noch die Möbel, die die meiste Zeit ungenutzt Platz brauchen, wie Gästestühle, die

länger auf Besucher warten, als sie genutzt werden. Um diesem Dilemma vorzubeugen, setzen Sie bei Ihren neuen „Mitbewohnern“ auf Modelle, die mehr können, als schön zu sein oder Raum einzunehmen. Wie das klappen kann, zeigen Ihnen die Anleitungen auf den nächsten Seiten.



Buch oder Tablet stehen **sicher und im optimalen Lesewinkel** – da sind die Rezepte beim Kochen stets im Blick.





Das Smartphone lädt sich über Nacht induktiv auf und das Kabelgewirr bleibt aus.



Morgens frisch aufgetankt
DIY-Idee 2, Ladestation
Seite 15

Rezepte immer im Blick
DIY-Idee 3, Kochbuchständer
Seite 17



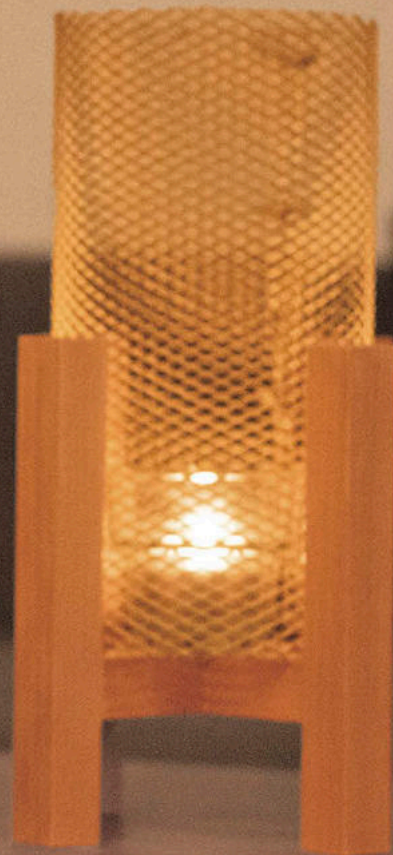
Öfter mal abhängen
DIY-Idee 4, Hängesessel
Seite 21

So wird aus einem ungenutzten Stuhl ein gemütlicher Platz zum Lesen und Entspannen.





**Für einen geraden
oberen Abschluss
einfach das Blech mit
Abschlusskante
einbauen**



LICHTEFFEKT DELUXE

Waren gestern noch ein einfaches Teelicht oder eine Stumpenkerze im Glas okay, sind heute immer öfter deren elektrische Pendant im Einsatz. Dieses Plus an Sicherheit hat auch den Vorteil, dass ein Luftzug die Flamme nicht mehr löschen kann.

Damit wird der Weg frei für luft- und lichtdurchlässige Lochbleche oder Gitter, die nicht nur das Design veredeln, sondern den warmen Lichtschein auch noch raffiniert streuen. Dank des stabilen, kaum zu kippenden Gestells haben in Wohnräumen auch Echtwachskerzen in der Tischleuchte

eine sichere Basis – nur in einem Glas sollten Sie die Wachskerze auf jeden Fall platzieren, damit sie sicher steht und nichts auf die Unterlage tropfen kann. Dann macht die DIY-Leuchte auf Tisch, Fensterbank oder Regal eine gute Figur und beleuchtet den Raum wundervoll indirekt!

**selber
machen**

FÜR EINSTEIGER



PROJEKTLISTE

> Aufwand

2–3 Stunden (ohne Trockenzeiten)

> Material

- Holzleiste, Buche, 20 x 20 mm:
4 St. je 160 mm (Beine)
2 St. je 45 mm (Kreuz, kurze Teile)
1 St. 106 mm (Kreuz, langes Teil)
- Gelochtes Metallblech, 350 x 200 mm
- Musterbeutelklammern
- Klar- oder Buntlack
- Kerze (Echtwachs/elektrisch) und Glas
- Holzleim

> Werkzeuge

Akkuschleifer oder Schleifklotz mit 150er-/180er-Schleifpapier | Blechschere | Dose oder Papprolle als Biegehilfe | Einhandzwingen | Farbwanne | Gliedmaßstab | Japansäge | Pinsel | Schneidlade | Winkel

> Kosten

circa 30–35 Euro

Das braucht's für die Leuchte

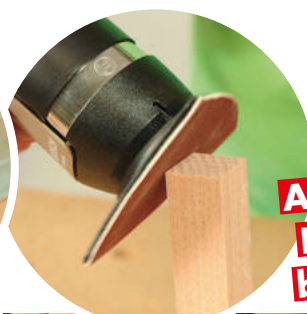


LEISTEN ZUSÄGEN UND SCHLEIFEN

Das Gestell der Tischleuchte wird aus sieben Holzleisten gefertigt. Mithilfe einer Schneidlade und der Japansäge gelingt der Zuschnitt auf den Millimeter genau.



Sicher in der
Lade fixieren



Auch die
Kanten
brechen



1

Übertragen Sie die **Maße** aus der Projektliste **exakt** auf die Holzleisten und zeichnen Sie diese rundum an.



2

Sägen Sie die Leisten mit einer Japansäge **in einer Schneidlade** zu, damit die Abschlüsse rechtwinklig werden.



3

Anschließend **schleifen** Sie die **Flächen** und **brechen** die **Kanten** mit Schleifpapier oder einem Akkuschleifer.

VERLEIMEN DES GESTELLS

Da die Tischleuchte nur schwach belastet wird, genügt es, die Holzleisten zu verleimen.

Zunächst wird das Kreuz, das als Standfläche der Kerze dient, zusammengefügt. Wichtig ist, dass die beiden kurzen Stücke präzise mittig sitzen. Zeichnen Sie diese Position am besten exakt an. Während das Kreuz eingespannt trocknet, erhalten die vier Beine jeweils 12 Zentimeter vom oberen Ende entfernt eine Markierung, an der die Unterkante des Kreuzes angesetzt wird. Verleimen Sie erst eines der Beinpaare und setzen Sie es zwischen die Zwingen. Nach dem Anziehen des Klebers mit dem zweiten Paar genauso verfahren. Überschüssigen Leim mit einem feuchten Tuch oder Wattestäbchen entfernen.



Holzleim, Einhandzwinde und präzises Arbeiten – mehr braucht es nicht fürs Untergestell.



1

Markieren Sie die exakten Ansatzpunkte der kurzen Kreuzarme und geben Sie Leim auf ihre Ansatzflächen.



2

Setzen Sie die beiden kurzen Kreuzarme an, fixieren Sie sie mit einer Zwinde und lassen Sie den Leim anziehen.



3

Messen und markieren Sie in der Zwischenzeit den unteren Ansatz der Kreuzarme auf den Beinen.



4

Verleimen Sie das erste Bein mit einem der Kreuzarme und drehen Sie das Bauteil um, ...



5

... sodass das Kreuz auf dem Bein steht. Tragen Sie wieder Leim auf und bringen Sie dann das zweite Bein an.



6

Fixieren Sie die Klebeverbindung mit einer Einhandzwinde, bis der Leim komplett getrocknet ist.



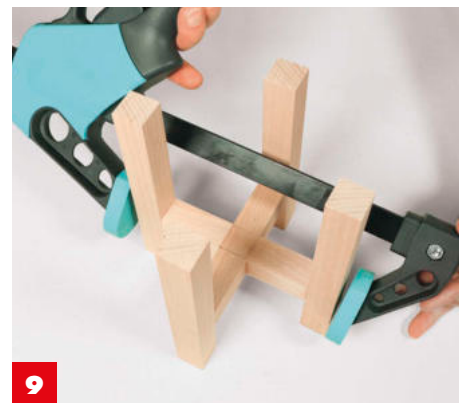
7

Stellen Sie das Gestell auf die beiden Beine und leimen Sie **das dritte Bein** aufrecht an.



8

Vervollständigen Sie das Gestell **mit dem vierten Bein**, und überprüfen Sie, ob alles im Lot ist.



9

Fixieren Sie die beiden Verleimungen **wieder mit der Einhandzwinde**, bis alles durchgetrocknet ist.

HOLZGESTELL LACKIEREN

Ist der Leim getrocknet wird das Holzgestell in zwei Arbeitsgängen mit Zwischenschliff lackiert, wie hier mit Klarlack oder in Ihrer Wunschfarbe. Steht die Tischleuchte nur drinnen, kann das Holz auch unbehandelt bleiben.

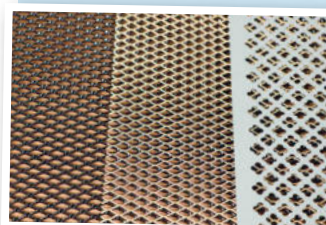


Lackieren Sie das Gestell **in zwei Durchgängen mit einem Zwischenschliff**. Dafür feines Schleifpapier verwenden.

**Wichtig:
Den Lack gut
aufrühren!**

PASSENDES LOCHBLECH

Ist im Baumarkt kein passendes Lochblech oder Streckmetall vorrätig, lohnt eine Online-Suche. Wichtig: **kein zu dickes bzw. zu hartes Material auswählen**. Aluminium schneidet sich leichter als Eisen oder Stahl. Mit der Blechschere klappt es bei Alu bis ca. 1,6 mm noch gut. Unsere beiden Favoriten – Alublech mit Kreuzlochung oder Streckmetall in einem weichen Goldton – gibt es beispielsweise von Alberts.

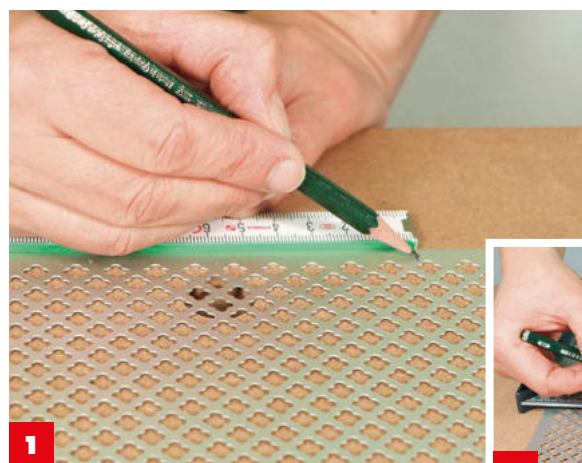


Link zu Amazon

LOCHBLECH ZUSCHNEIDEN

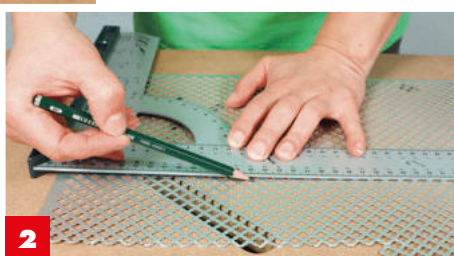
Das Lochblech muss auf die Maße 35 x 20 Zentimeter zugeschnitten werden. Orientieren Sie sich dabei am Lochmuster, damit die Kanten gerade verlaufen.

**Vorsicht:
Die Schnittkanten
können sehr
scharf sein!**



1

Messen Sie die benötigte Größe des Lochblechs ab und **markieren Sie die Endpunkte** für den Zuschnitt.



2

Verbinden Sie die Endpunkte sorgfältig mithilfe des Winkels zu geraden Linien mit 90-Grad-Winkeln dazwischen.



3

Schneiden Sie nun das Lochblech je nach Materialstärke **mit einer Blech- oder Haushaltsschere** aus.

ZYLINDER FORMEN

Aus dem Lochblech wird nun der Schutzaufsatz gebogen, indem es vorsichtig um einen runden Gegenstand mit passender Größe gerollt wird. Der Durchmesser soll am Ende 10,6 cm betragen.

1

Nutzen Sie z. B. eine Farbdose mit minimal geringem Durchmesser, um die Sie das Lochblech sorgfältig rollen.



2

Die Größe des Lochblechsstreifens ist so bemessen, dass die beiden Enden 2–3 Zentimeter überlappen.



3

Diese Überlappung wird ganz unkompliziert mit Beutelklammern verbunden. Dafür die Klammern von außen ...



4

... durch die Löcher stecken und die beiden Klammerenden dann von innen fest umbiegen.



5

Prüfen Sie, ob der Zylinder gut steht und die Ober- und Unterkante am Übergang einen sauberen Abschluss bilden.



6

Den Schutzaufsatz zur Probe ins Gestell setzen – er darf ruhig stramm sitzen, damit er nicht herausrutschen kann.

Kein Klebstoff nötig – die richtige Spannung hält den Zylinder fest

LETZTE DETAILS

Soll die Leuchte auf einer empfindlichen Fläche stehen, könnten die Holzbeine zu Kratzern führen. Filzgleiter beugen dem zuverlässig vor.



Kleben Sie farblich passende Filzgleiter auf die Beine des Gestells, um die Unterlage zu schützen.



FERTIG

TIPP

Zum Anzünden oder Einschalten den Zylinder abnehmen



Auf dem Holzfuß wird ein passendes Glas, dann die Kerze und zum Schluss der Metallzylinder platziert.

**Auf der versenkten
Ladestation holt sich
das Smartphone
nachts neue Energie**



DER NACHTTISCH WIRD ZUR LADESTATION

Das Smartphone am Bett ist einer der Klassiker im Schlafzimmer. So ist man nicht nur immer erreichbar, sondern das Handy kann auch als Wecker dienen. Perfekt wird's, wenn es sich dort kabellos lädt und man das Anstecken vergessen kann.

Ob Nachteule oder früher Vogel – am Morgen ist eines besonders wichtig: Das Smartphone muss einsatzbereit sein, egal, ob der Besitzer noch im Halbschlaf oder putzmunter ist. Aber lädt man es auf? Ein fester Platz dafür ist die ideale Lösung, am besten dort, wo jeder als erstes hinschaut: auf

dem Nachttisch. Und wenn es genügt, das Handy dort einfach abzulegen, umso besser. Darum nix wie ran an Nachttisch oder -kästchen, ein versenkbares Ladepad findet eigentlich überall Platz. Hauptsache, das Möbelstück hat eine leicht zu sägende Platte aus Holz oder ähnlichem Material.

**selber
machen**

FÜR EINSTEIGER



PROJEKTLISTE

➤ **Aufwand**
1–2 Stunden

➤ **Material**

- Beistelltisch/Nachttisch aus Holz oder Holzwerkstoff
- flache oder versenkbare Ladestation für induktives Laden

➤ **Werkzeuge**
Akkubohrschrauber | Gliedmaßstab | Holzbohrer, 8 mm | Multischleifer mit 120er-Schleifpapier | Stichsäge mit Kurvensägeblatt

➤ **Kosten**
unter 50 Euro

AUSSCHNITT ANBRINGEN

Damit sich das praktische Gadget gut nutzen lässt, sollte genau überlegt werden, wo es integriert wird. Die Stelle muss gut erreichbar sein, genügend Fläche bieten und nah an der nächsten Steckdose liegen.

1

Ladepad auflegen, den Rand nachzeichnen und mit dem Holzbohrer ein Loch knapp innerhalb der Kreislinie bohren.



„Checken Sie vorab, wo sich in Bettnähe eine Steckdose befindet, damit das Kabel später möglichst direkt von dort zur Ladestation führt.“

Cornelia Hammerbacher, Redakteurin bei selber machen

2

Mit einem Kurvensägeblatt den Kreis sorgfältig aussägen – beginnend an der Stelle des in Schritt 1 gebohrten Lochs.



3

Die Schnittkanten der Aussparung anschließend mit 120er-Schleifpapier sorgfältig entgraten und glätten – nur so sitzt der Kunststoffring passgenau und bündig.



LADESTATION EINSETZEN

Beim Kauf der Ladestation darauf achten, dass sie einen entsprechenden Plastikring hat, der das Einsetzen in eine Platte erleichtert oder Sie wählen eine Ladestation mit Überstand.

1

Nun zuerst den Kunststoffring, der das Ladepad später trägt, in das abgeschliffene Loch einsetzen.



2

Anschließend die eigentliche Ladestation platzieren, den Nachttisch an seine Position rücken und das Kabel einstecken.



VERSENKBARE LADESTATIONEN

Neben den rein zum induktiven Laden vorgesehenen Pads sind auch versenkbare Stationen erhältlich, in die USB-C-Anschlüsse integriert sind. Oder Sie pimpen Ihr Smartphone mit einem externen Qi-Empfänger – entweder einer dünnen Matte mit Stecker für den Ladeanschluss oder einer speziellen Ladehülle. Bei der Nutzung der induktiven Ladepads sollten Sie daran denken, dass Magnete, sogar als typische Magnetstreifen auf Bankkarten, und metallische Gegenstände wie Handy-clips- oder -ständer die Funktion stören können. Also am besten das Smartphone einmal dahingehend durchchecken und das Pad von anderem Kleinkram frei halten.



Link zu Amazon



Link zu Amazon



HEIMAT FÜRS REZEPTBUCH

Hobbyköche probieren gerne neue Gerichte aus oder merken sich ihre Favoriten nicht. Rezepte auf Papier, Handy oder Tablet sind daher gefragt – ebenso ein fester Platz dafür zum Ablesen.

Um sich voll und ganz aufs Kochen konzentrieren zu können und keine Angst haben zu müssen, dass Flecken im Kochbuch landen, ist ein stabiler Buchständer die perfekte Lösung. Aber auch wenn er, wie dieses Modell aus edler Eiche, ein absoluter Hingucker ist, irgendwann möchte man ihn

auch mal wegräumen. Perfekt, wenn er sich dann ganz easy auseinandernehmen und zwischen den Kochbüchern im Regal oder Schrank verstauen lässt. Und der Nachbau ist wirklich einfach und schnell gemacht. Auch als Geschenk eine prima Idee, denn Weihnachten rückt mal wieder näher.

selber machen

FÜR EINSTEIGER

1

PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

2–3 Stunden (ohne Trockenzeit)

➤ Material

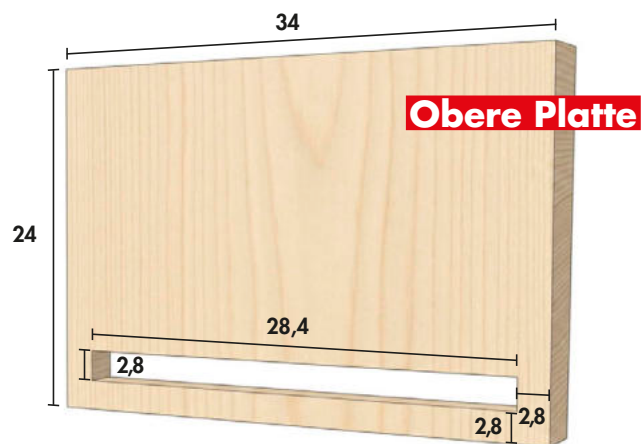
- Leimholz, Eiche, 18 mm
- 2 St. 340 x 240 mm
- 1 St. 340 x 45 mm
- Holzleim
- Holzöl

➤ Werkzeuge

Akkubohrschrauber | Dübelset, 6 mm | Einhandzwingen | Gliedmaßstab mit Streichmaß | Holzbohrer, 8 mm | Japansäge | Pinsel | Schleifklotz mit 80er-/120er-Schleifpapier | Stichsäge

➤ Kosten

circa 40 Euro



GRUNDMASSE ANZEICHNEN

Damit der Ständer hinterher gut steht und optisch glänzt, ist beim Zuschnitt Genauigkeit angesagt. Mit einem Streichmaß für den Gliedmaßstab werden die Markierungen besonders gerade.



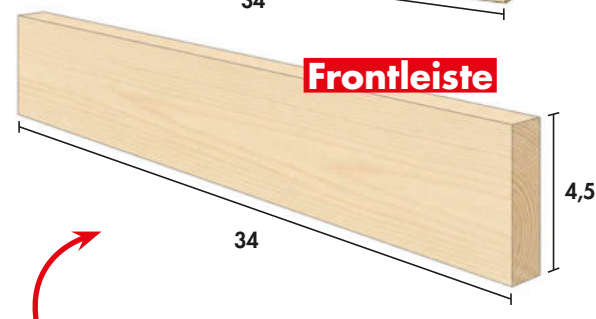
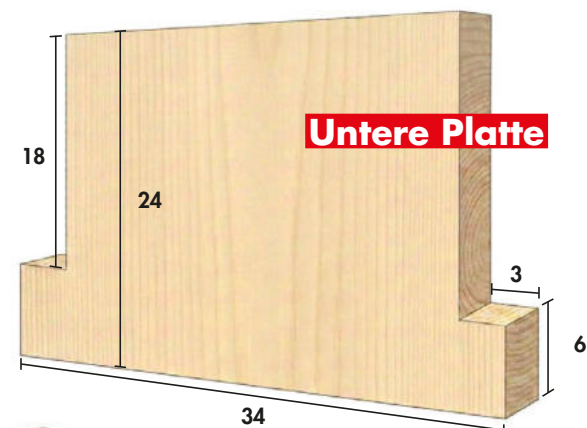
1

Das Streichmaß auf den Maßstab schieben und den Anschlag **an der Außenkante der Leimholzplatte** anlegen.



2

Den Stift in die Führung am Anlauf stecken und den Maßstab mit dem Anschlag **exakt gerade an der Kante** entlangführen.



Einfache Konstruktion

Für den Ständer werden nur drei Holzplatten-Abschnitte in passenden Maßen benötigt. Eine erhält einen Ausschnitt, eine zweite seitliche Ausklinkungen.

HOLZPLATTEN ZUSCHNEIDEN

Um besonders gerade Schnitte zu erhalten, lohnt sich der Griff zur Handkreissäge. Wird eine Stichsäge genutzt, am besten einen improvisierten Anschlag aus einer Restholzleiste und zwei Einhandzwingen zur Führung anbringen.

TIPP

Auch das Werkstück mit einer Einhandzwinge am Tisch befestigen, **damit die Säge mit beiden Händen geführt werden kann.**



Eine **Leiste als Anschlag** an der jeweiligen Holzplatte festzwingen und die Stichsäge präzise daran entlangführen.

MARKIEREN DER AUSSCHNITTE

Die beiden großen Holzplatten erhalten einen Schlitz bzw. seitliche Ausklinkungen, damit die untere Platte durch die obere geschoben werden kann. Dadurch steht der Rezeptständer später von allein.

Der Schlitz verläuft parallel zur langen Kante einer der Platten, wird 2,8 cm breit und liegt jeweils 2,8 cm vom rechten und linken Rand entfernt. Die andere Platte erhält an den beiden kurzen Kanten Ausschnitte die je 18 cm lang und 3 cm breit sind. Dadurch bleibt vorn ein breiteres Stück stehen, das als Standfläche fürs Kochbuch dient.



„Der Ständer bietet Platz für Bücher bis 6 cm Dicke. Bei Bedarf einfach diese Standfläche vergrößern.“

Cornelia Hammerbacher,
Redakteurin bei
selber machen

Auch die Markierungen der nötigen Ausschnitte mit Maßstab und Streichmaß sorgfältig setzen.



AUSSÄGEN DER MARKIERUNGEN

Das Ausschneiden der markierten Bereiche erfolgt wieder mit der Stichsäge. Die seitlichen Ausklinkungen gelingen problemlos, der Schlitz ist etwas aufwendiger.

Um den geplanten Ausschnitt sauber aussägen zu können, wird zuerst ein Loch in die Holzplatte gebohrt. Dort kann

dann das Sägeblatt der Stichsäge eingefädelt und entlang der Markierung geführt werden. An den Ecken erst eine Kurve bis

in die jeweils gegenüberliegende sägen und später mit einem Schnitt in die andere Richtung die Ecke vollständig aussägen.



Die **seitlichen Ausklinkungen** an der unteren Platte einfach sauber mit der Stichsäge abtrennen.



Erst ein **Loch in den angezeichneten Schlitzbereich** bohren und von dort aus an den Markierungen entlangsägen.



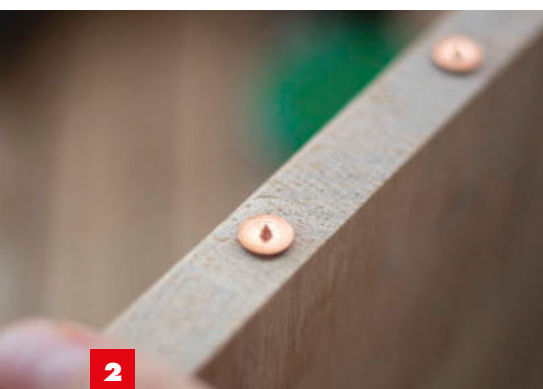
Die Säge **an den Ecken erst in einer Kurve zur anderen Seite** führen. Reststücke dann aus der Gegenrichtung absägen.

DÜBELVERBINDUNG HERSTELLEN

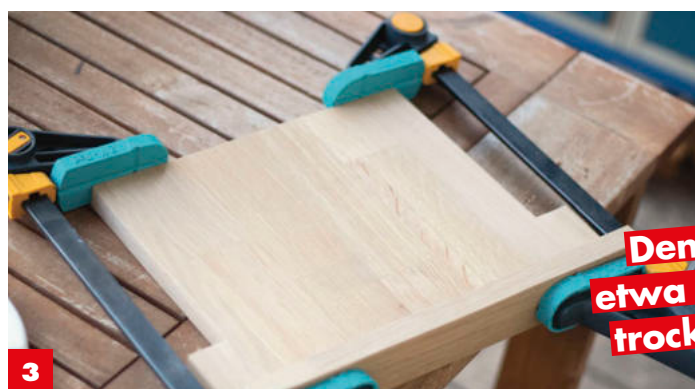
Die Holzplatte mit den Ausklinkungen wird mithilfe von Dübeln mit der Frontleiste verbunden. Das funktioniert am besten mit einem Dübelset mit Tiefenstopp und Markierspitzen. Die Bohrtiefe sollte etwas mehr als die Hälfte der Dübellänge betragen.



Zuerst vier Dübellöcher in das Hirnholz der unteren Holzplatte bohren, gleichmäßig auf die ganze Breite verteilt.



Die **Markierspitzen** in die Bohrlöcher setzen. Die Dübelpositionen durch Zusammenpressen auf die Frontleiste übertragen.



Den Holzleim etwa eine Stunde trocknen lassen

Dann die Löcher in die Leiste bohren, die **Werkstücke mit Dübeln und Leim verbinden** und mit Einhandzwingen fixieren, bis die Klebeverbindung vollständig getrocknet ist.



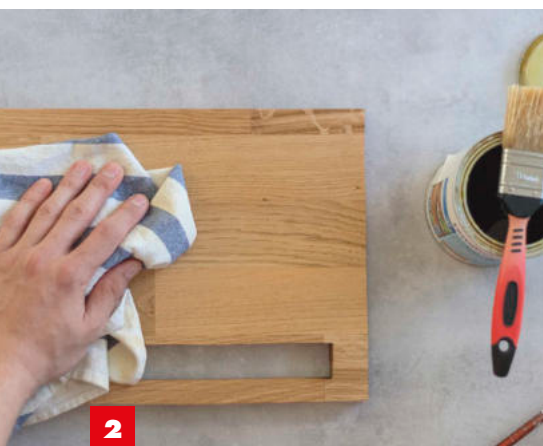
Mit **Schleifklotz** und **120er-Schleifpapier** alle Flächen in Faserrichtung glätten und die Kanten sanft brechen.

SCHLEIFEN UND ÖLEN

Zum Finish werden die Holzteile nachgeschliffen – vor allem an den frisch gesägten Kanten und die Oberflächen geölt. Dabei nur in Faserichtung arbeiten, sonst entstehen hässliche Furchen.

Durch das Holzöl wird die Maserung der Bretter betont und der Ständer erhält seine edle Ausstrahlung. Außerdem schützt die Behandlung das Holz vor typischen Küchenflecken. Das Öl wird entlang

der Maserung mit dem Pinsel aufgetragen, kurz einziehen lassen und den Überschuss mit einem fusselfreien Baumwolltuch entfernen. Besonders das Hirnholz benötigt eine Extraportion Öl.



Das **Holzöl** mit einem **Pinsel** auftragen, kurz einziehen lassen und den Überschuss abwischen.



Noch besser: Die vier Zapfen unten an der Sitzfläche absägen

selber machen

FÜR EINSTEIGER



PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

1–3 Stunden

➤ Material

- Kunststoff-Schalensessel
- Nylonseil, Stärke 10 mm, Länge ca. 11 m je nach Raumhöhe
- 4 Ringhaken mit passenden Dübeln
- 1 St. Restholz

➤ Werkzeuge

Akkuschlagbohrschrauber | Bohrhammer | Laser-Entfernungsmesser | Bohrer, 3,5 und 12 mm | Schleifschwamm | Schraubzwingen

➤ Kosten

unter 50 Euro

HÄNGESESSEL GESTALTEN

In diesem Hängesessel können Sie Körper und Seele so richtig baumeln lassen. Es wird einfach ein passender Kunststoffstuhl umgebaut. Und der Weg zum meditativen Lieblingsplatz ist alles andere als stressig.

Basis des Upcycling-Projekts ist ein schlichter, ergonomisch geformter Kunststoffstuhl mit Armlehne – beispielsweise ein Remake des Design-Klassikers

Eames DSW aus den 50er-Jahren. Aber auch ein anderer Stuhl lässt sich nutzen, wenn er Armlehnen mit einem umgebogenen Rand besitzt. Dazu noch ein starkes Nylonseil,

das auch das Gewicht eines Erwachsenen tragen kann, und eine passende Aufhängung je nach Deckenkonstruktion – schon kann's losgehen.



Mit einem digitalen Entfernungsmesser wird der Abstand von der Sitzfläche zur Decke ermittelt.

RAUMHÖHE AUSMESSEN

Wichtig ist, den Abstand von der Sitzfläche zur Decke zu messen, bevor die Stuhlbeine entfernt werden. Nur so stimmt später die Sitzhöhe im hängenden Sessel.

Idealerweise ermittelt man die benötigte Seillänge vor dem Einkauf. Sie sollte etwa einen Meter länger ausfallen als das Vierfache des Abstands. Das Nylonseil wird dann in zwei Hälften geschnitten, die jeweils dem zweifachen Deckenabstand plus ca. 50 Zentimeter entsprechen. Durch die Messung von der Sitzfläche aus entsteht an beiden Seiten Spielraum, sodass die Seile nicht zu kurz geraten.

STUHLBEINE ENTFERNEN

Als hängende Version braucht der Sessel natürlich keine Beine bzw. kein Gestell mehr. Darum wird der Unterbau entfernt. Je nachdem, wie er befestigt ist, werden unterschiedliche Schrauberbits benötigt.



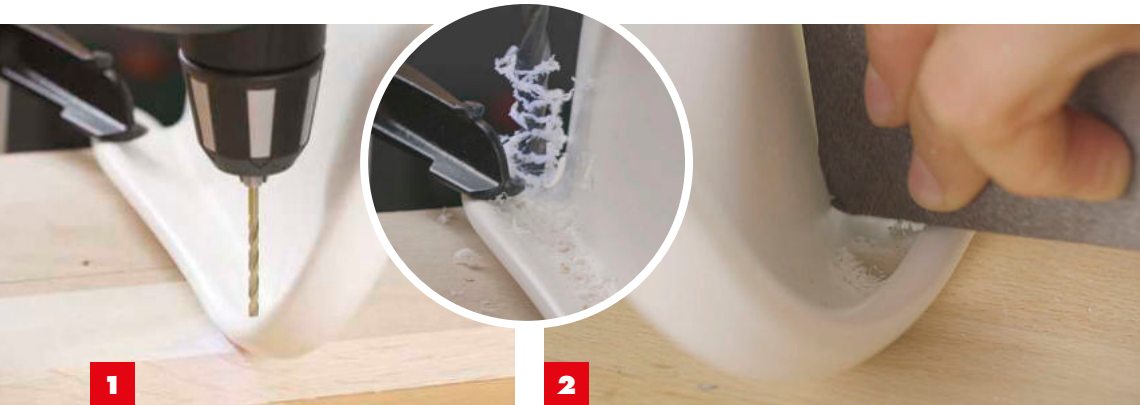
Den Sessel auf die Sitzfläche umdrehen und das Untergestell mit dem **Akkuschauber** und **passendem Bit** abnehmen.

„Sind nach der Demontage der Beine überstehende Kunststoffzapfen vorhanden, können diese mit einer feinen Japansäge abgetrennt und glatt verschliffen werden.“

Cornelia Hammerbacher,
Redakteurin bei
selber machen

LÖCHER IN DIE LEHNEN BOHREN

Zum Bohren eignet sich ein Universal- oder Kunststoffbohrer. Am besten erst ein kleines Loch vorbohren und es anschließend mit einem größeren Bohrer weiten, damit der Kunststoff nicht reißt.



1 Die Armlehnen an je zwei Stellen durchbohren: erst klein, dann aufweiten.

2 Wenn nötig, können die Löcher mit einem feinen Schleifpapier geglättet werden, das schon später das Seil.

Vor dem Bohren den Stuhl mit Schraubzwingen kopfüber an der Werkbank fixieren und jeweils ein Restholz direkt unter die geplanten Bohrlöcher legen. Dadurch werden die Bohrungen sauberer und die Gefahr, in den Tisch zu bohren, ist gebannt. Dann die Stellen für die Löcher markieren – zwei an jeder Armlehne. Wichtig: Die Löcher müssen auf gleicher Höhe liegen und auf beiden Seiten denselben Abstand besitzen.

DECKENMONTAGE MIT SEILEN

Zur Befestigung der Seile an der Decke werden je vier Ringhaken und Dübel benötigt, die für das Baumaterial der Decke geeignet sein müssen und das Gewicht eines Erwachsenen samt Stuhl tragen können.

Bei Holzdecken tragfähige Schraubösen mit Holzgewinde verwenden



1 An den vorgesehenen Befestigungsstellen Löcher bohren, die Dübel einsetzen und die Haken einschrauben.

Zum Ausrichten ist ein Helfer Gold wert!



2 Nun die beiden Seile durch die Ringhaken führen und dann jedes Ende durch eines der Löcher in den Armlehnen.



3 Den Sessel auf passende Höhe und Gleichmäßigkeit prüfen und die losen Enden unter den Armlehnen fest verknoten.

Aus Ideen werden Projekte.

1 SELBER MACHEN TESTABO

3 Ausgaben zum Sonderpreis inklusive Prämie!



- inklusive digitale Ausgaben & Heftarchiv
- Praxisnahe Anleitungen & Schritt-für-Schritt-Projekte
- Kostenlose Lieferung
- Ohne Risiko – nach dem Testzeitraum jederzeit kündbar

2 SELBER MACHEN GESCHENKABO

1 Jahr Lesefreude!



- 12 Monate selber machenverschenken
- Projekte, Anleitungen & echte DIY-Ideen
- Ideal für Heimwerker, Tüftler und Selberrmacher
- Ohne Risiko verschenken - Abo läuft automatisch aus

3 SELBER MACHEN VORTEILSABO PLUS

Ein Jahr Heimwerken – mit starker Prämie



- Kostenlose Lieferung
- Inklusive digitale Ausgaben & Heftarchiv
- alle Ausgaben mobil und im Web lesen
- Freischaltung aller PLUS-Artikel auf www.selbermachen.de

4 SELBER MACHEN TESTABO DIGITAL



- 3 Ausgaben zum Preis von 3,90 € testen
- Freischaltung aller PLUS-Artikel auf www.selbermachen.de
- Alle Ausgaben bequem in der App oder im Web lesen
- Nach dem Testzeitraum jederzeit monatlich kündbar

Jetzt anpacken!
abo.selbermachen.de





WOHNRAUMVERGRÖßERUNG TEIL 2

DECKENBALKEN MIT BELEUCHTUNG

Nach dem Wanddurchbruch war der Raum offen, aber noch lange nicht fertig.
Deckenbalken, Holzstütze, frischer Putz und eine neue Bodendiele haben ihn vollendet.
Jetzt ist das Wohnzimmer so, wie ich es haben will.

Nach dem Durchbruch war das Wohnzimmer deutlich größer, aber an der Decke fehlte noch der Abschluss. Der neue Deckenbalken fügt sich ruhig in das Wohnzimmer ein und gibt dem Raum das, was ihm bis dahin gefehlt hat. Auch die Holzstütze gehört jetzt selbstverständlich zum Gesamtbild. Licht und Steckdosen sind direkt in den Balken integriert, sodass von der gesamten Technik im fertigen Raum absolut nichts zu sehen ist. An den Wänden und am Boden habe ich die Spuren der Arbeiten beseitigt, die offenen Stellen sauber angepasst und die fehlende Bodendiele eingefügt, damit der Belag wirklich durchgehend liegt. Wo einst die Mauer stand, ist heute nichts mehr davon zu erkennen. Nachdem Decke, Wände und Boden fertiggestellt waren, hatte das Wohnzimmer wieder ein vollständig einheitliches Gesamtbild.

VITA

gebürtiger Südtiroler

gelernter Maurer

Erfahrung als Schlosser

hauptberuflich Schauspieler

drei Wohn- und Bauorte

Die durch den Wandabbruch entstandenen Fehlstellen an Wand und Decke waren jetzt fällig

RICCARDO ANGELINI

Ich bin **Riccardo Angelini, gelernter Maurer und leidenschaftlicher Heimwerker**. Manch einer kennt mich vielleicht als **Schauspieler aus der Vorabendserie „Alles was zählt“**, aber das Handwerk wird immer ein Teil von mir sein. Vor Kurzem bin ich Vater einer kleinen Tochter geworden. Was ich kann und was mich bewegt, zeige ich euch hier bei selber machen, Ausgabe für Ausgabe.



BALKEN UND STÜTZE VORBEREITEN

Für den Deckenbalken hätte ich einen konstruierten U-Balken aus Latten bauen können. Ich habe mich aber für Vollholz entschieden. Es ist schwerer und mehr Arbeit, aber es sieht einfach uriger aus.



1 Der **Holzbalken** wird auf **3,32 m Länge** zurechtgesägt. Weil es nur dieser eine Schnitt war, mit der Handsäge.



2 Ich wollte die Beleuchtung direkt im Balken integrieren. Vorher also **Lampenposition ausmessen, markieren und bohren**.



3 Durch die Löcher wird das Kabel gezogen, die **Leitungen werden miteinander verbunden und auf dem Balken fixiert**.

**RICCARDO
BAUT!**



STROM IN HOLZ

Steckdosen sowie Lichtschalter dürfen nur mit Hohlwanddosen in einen Holzbalken direkt eingebaut werden. Nackte Kabel auf keinen Fall.
Brandgefahr!

4

Damit die Kabel später sauber verlaufen und der **Balken plan an der Wand liegt**, habe ich einen kleinen Kanal ausgestemmt. Den hätte man auch fräsen können.

5

Der Stützbalken soll unauffällig an der Wand stehen, deshalb habe ich ihn weiß gestrichen. Direkt in den Balken habe ich **zwei Steckdosen und weiter oben den Lichtschalter eingebaut**.

BALKEN FIXIEREN

An der Decke habe ich den Balken mit Winkelverbindern fixiert. Zusätzlich wird er von einem aufrecht stehenden Holzbalken gestützt, der über eine ausgestemmte Nut die Kabel für Licht und Steckdose führt.



2

Vor der Montage der Stütze habe ich den Deckenbalken mit einem Winkellocheblech **direkt an der Mauer befestigt**.

1



Beim Anbringen des Deckenbalkens gleich die Lampenkabel **nochmal leicht anziehen**, dann liegen sie auf jeden Fall gerade auf dem Holz, ohne Knick.

„Der Balken sieht urig aus und dank der integrierten Leuchten hat er sogar noch eine Funktion.“

Riccardo Angelini,
Schauspieler und Heimwerker für
selber machen



3

In der gegenüberliegenden Mauer (tragende Wand von 35cm Breite) wird ein **Loch mit Zwei-Komponenten-Mörtel gefüllt**, in welchen dann eine Gewindestange eingeführt wird. Der Zwei-Komponenten-Mörtel verdichtet sich dann und fungiert als Dübel.



4

Ziegelsteine haben Hohlräume. Dafür eignet sich ein solcher Zwei-Komponenten-Mörtel (auch Montagemörtel/ Kleber genannt) sehr gut. An der **Gewindestange wird dann die Konsole mit einer Schraubmutter befestigt**.



Damit ich die Gardinenstange nicht auch noch umhängen muss, habe ich den **Balken hier etwas ausgeklinkt**.

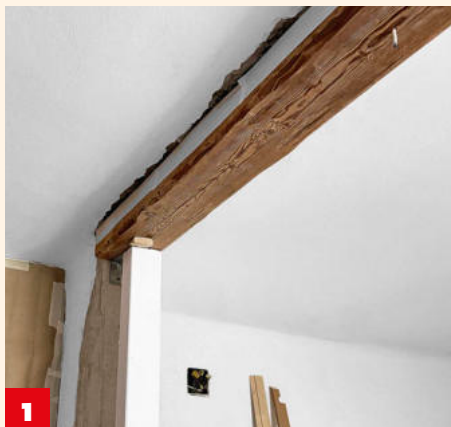
FEHLSTELLEN VERPUTZEN

Wo der Balken auf die Decke trifft, entstehen zwangsläufig Lücken. An den Wänden auf beiden Seiten waren die Fehlstellen vom Durchbruch noch offen. Ich habe alle diese Stellen sauber verputzt und bündig geschlossen.



3

Die durch den Abbruch offene Stelle im Mauerwerk der Außenwand habe ich mit **Feinputz sauber geschlossen**.



1

Den Deckenbalken habe ich präzise abgeklebt, um die **Fehlstellen mit Putz anzupassen**, ohne das Holz vollzuschmieren.



2

Wegen des **Mauerdurchbruchs** war ein recht großer Spalt in der Decke. Der Balken deckt nicht alles ab. Also spachteln.



4

Auch auf der anderen Seite des Durchgangs habe ich die **Wand mit Feinspachtel geglättet**.

FEINSPACHTEL

Der Sakret Clean Air Feinspachtel CA-FS ist eine verarbeitungsfertige Spachtelmasse für Wand- und Deckenflächen im Innenbereich. Er enthält keine Lösemittel, Weichmacher oder Konservierungsstoffe und ist **für Allergiker und sensible Wohnbereiche geeignet**. Die Spachtelmasse lässt sich auf Beton, Putz und Gipskarton einsetzen.





5

Je nachdem, ob der Spachtel nur oberflächlich oder zum Ausbessern aufgetragen wird, **in mehreren Schichten arbeiten.**

BODEN SCHLIESSEN UND FINISHING

Zum Schluss war nur noch der Boden offen. Ich habe den Untergrund zunächst auf das richtige Niveau gebracht und dann noch übrige Dielen passgenau verlegt. Jetzt ist der Bodenbelag durchgängig.



Am Boden habe ich die offene „Rinne“ mit Beton aufgefüllt, **damit unter dem Belag kein Hohlraum bleibt.** Nach dem Trocknen, die passende Diele einfügen.

FERTIG



Die LED-Glühbirnen lassen sich über den Dimmer an der Deckenbalkenstütze schalten

Folgen Sie Riccardo auf Instagram:
@riccardo_angellini_actor



Willkommen zuhause!

Einrichtungsideen, Deko-Trends für drinnen und draußen und stilvolle Wohnreportagen – Ausgabe für Ausgabe neue Inspiration!



Jetzt 3 Ausgaben mit Preisvorteil testen & Prämie sichern
abo.zuhausewohnen.de/testabo





Ein Handgriff, und alle Boxen sind im Blick! **Der Auszug schützt den Inhalt vor Sägemehl und Hobelspänen** und lässt sich in einem Zug öffnen und schließen.

UNTERSCHRANK FÜR SICHTLAGERBOXEN

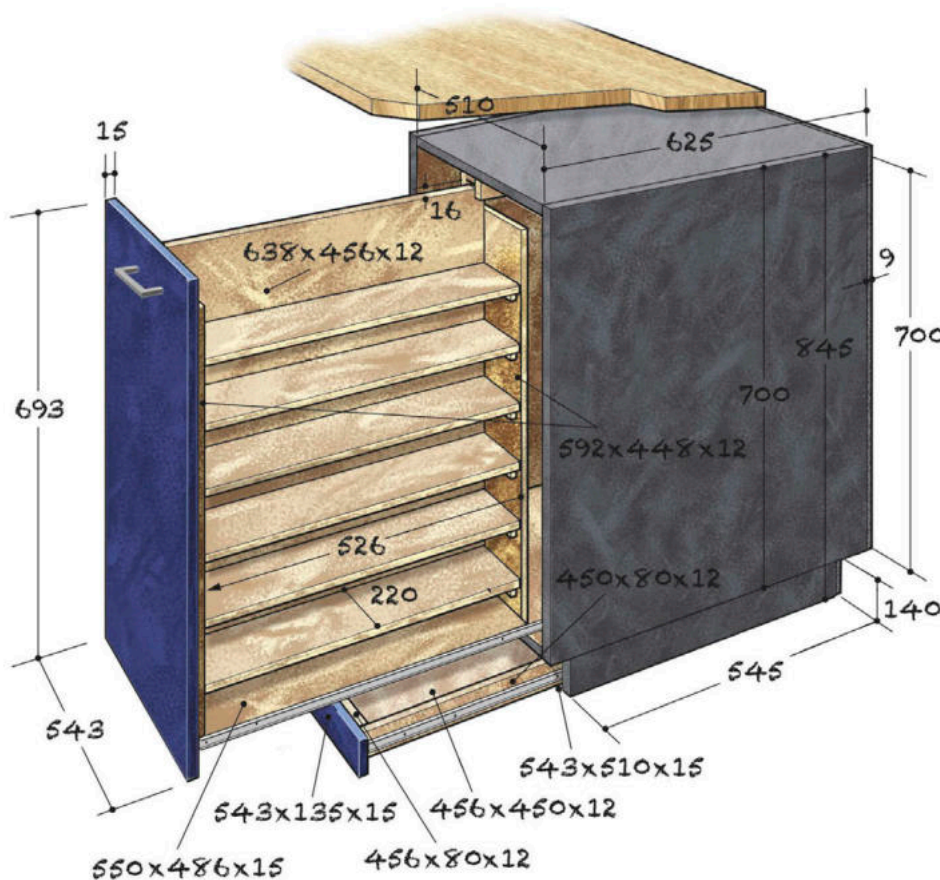
KLEINTEILE ORGANISIEREN

Dieser selbst gebaute **Unterschrank nach dem Prinzip eines Apothekerschanks** schafft Ordnung in der Werkstatt. In den Sichtlagerboxen sind Schrauben, Muttern, Unterlegscheiben und anderer Kleinkram jederzeit griffbereit.

Kennen Sie das? In den Oberschränken der Werkstatt stapeln sich Kartons mit Schrauben, Muttern und Beilagscheiben, deren Inhalt sich von außen kaum erraten lässt. Bei jedem neuen Projekt beginnt die Sucherei von vorn – und ausgerechnet dann fehlt am Ende doch das passende Kleinteil.

Nach dem altbewährten Prinzip eines Apothekerschrankes lässt sich

der komplette Auszug dieses Unterschranks mit einem Handgriff herausziehen und gibt den Blick auf sämtliche Sichtlagerkästen frei. Anders als in offenen Hängesichtkästen bleibt der Inhalt hier vor Sägemehl und Hobelspänen geschützt und ist trotzdem jederzeit griffbereit. Eine zusätzliche Sockelschublade bietet außerdem zusätzlichen Platz für kleineres Werkzeug und Zubehör.



Alle Maße ...

... ergeben sich aus den **Abmessungen der Sichtlagerboxen** (mehr dazu auf Seite 38) und daraus, wie viele sie unterbringen möchten.

**selber
machen**

FÜR AUFSTEIGER

1 2

PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

Aufwand 2 Tage
(ohne Trocknungszeiten)

➤ Material

OSB, 15 mm

- Korpus: 2 Seiten 700 x 625 mm;
Deckel und Boden je 510 x 625 mm;
1 Auszugsfront 693 x 543 mm;
- Sockel: 2 Seiten 140 x 545 mm;
Deckel und Boden je 510 x 545 mm;
1 Frontblende/Sockelschublade
543 x 135 mm

OSB, 12 mm

- Auszug: 10 Regalböden
526 x 220 mm;
Trennwand 638 x 456 mm;
Vorder- und Rückseite
je 592 x 448 mm;
1 Boden 550 x 486 mm
- Schublade: 2 Seiten 450 x 80 mm;
Vorder- und Rückseite je 456 x 80 mm;
1 Boden 456 x 450 mm

OSB, 9 mm

- 1 Korpusrückwand 700 x 540 mm
- 1 Schubladenrückwand 540 x 140 mm

Weitere Bauteile

- 10 Leisten 200 x 10 x 10 mm
Regalbodenträger
- U-Führung/Auszug: 2 Seiten
80 x 40 x 12 mm,
1 Grundplatte 80 x 44 x 9 mm
- 1 Schwerlastvollauszug, 55 cm
- 1 Rollschubführung, 45 cm
- 2 Möbelgriffe

Sonstiges

- Spanplattenschrauben, 3,5 x 16 mm;
3,5 x 20 mm; 3,5 x 25 mm;
3,5 x 35 mm
- 42 Flachdübel, Größe 10
- Weißleim, Grundierung, PU-Buntlack,
Malerkrepp, Abdeckmaterial,
Lackierrolle

➤ Werkzeuge

Tischkreissäge | Kapp- und Zugsäge | Handkreissäge, vorzugsweise mit Führungsschiene | Messwerkzeuge mit Bleistift, Gliedermaßstab und Bandmaß | Akkubohrschrauber mit passendem Bit | Bohrer | Flachdübelfräse | Oberfräse | Exzenterschleifer

➤ Kosten

ca. 180 Euro

BAUTEILE ZUSCHNEIDEN

Anhand von Projektliste und Bauskizze werden zunächst alle Bauteile in einem Arbeitsgang zugeschnitten. So ist der komplette Zuschnitt erledigt, bevor die eigentliche Montage beginnt.



Die Bretter lassen sich mit der Kapp- und Zugsäge exakt auf ihre vorgegebene Länge bringen



Kleinere Bauteile werden für einen sauberen Längsschnitt auf der Tischkreissäge zugesägt.



Angezeichnet wird, wo die Flachdübel sitzen: Der Abstand zur Kante entspricht der halben Materialstärke.



Größere Platten werden mit der Handkreissäge entlang einer Führungsschiene oder Leiste zugesägt.

UNTERSCHÄTZTES BAUMATERIAL

OSB (Oriented Strand Board) ist eine dreischichtige Grobspanplatte, bekannt vor allem als Unterkonstruktion für Böden und Decken im Innenausbau. Für einfaches Mobiliar, bei dem Stabilität wichtiger ist als Optik, eignet sich OSB aber ebenso gut: Die kreuzweise verlegten Späne sorgen für hohe Festigkeit, durch die Verleimung ist das Material bereits unbehandelt recht feuchtebeständig. OSB lässt sich maschinell wie manuell leicht bearbeiten. Mit kunstharzbasiertem Lack erreicht man ein Finish, das an Pressspanplatten in Einbauküchen erinnert. Und: Der Meterpreis liegt deutlich unter dem von Massivholz oder Multiplexplatten.

SCHRANKKORPUS UND SCHUBLADENSOCKEL

Aus den zugesägten Bauteilen fügen wir nun Schrankkorpus und Schubladensockel mit Flachdübeln zusammen und verschrauben sie zusätzlich für maximale Stabilität.

Korpus und Sockel entstehen nach demselben Bauprinzip, nur in unterschiedlichen Maßen: Zwei Seitenwände bilden das Grundgerüst, oben liegt jeweils ein Deckel auf, unten schließt ein Boden das Bauteil nach unten ab. Anschließend erhält jedes der beiden Bauteile noch seine eigene Rückwand. Das Bauprinzip zeigen wir Schritt für Schritt auf der folgenden Doppelseite am Beispiel des Korpus. Der Sockel wird nach demselben Muster gebaut, lediglich in anderen Abmessungen.



2

Das **Gegenstück** wird in die Kante der Seitenwand gefräst. Beide Teile werden im rechten Winkel verbunden.



3

Vor dem Zusammenfügen der Bauteile wird **Leim** in die frisch gefrästen **DüBELSCHLITZE** gegeben.



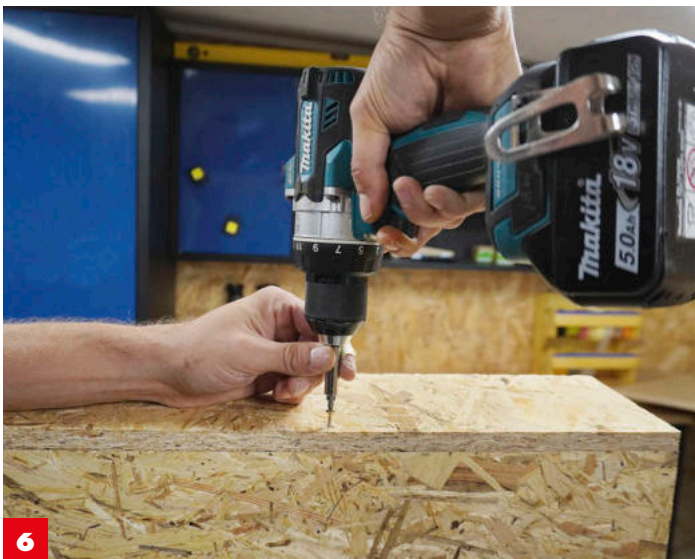
4

Die **Flachdübel** werden in die eingeleimten **Schlitz**e eingesetzt, dann die Bauteile zusammengefügt.



5

Mit einem Bohrsenker werden die **Schraubenlöcher** vorgebohrt und in einem Arbeitsgang gesenkt.



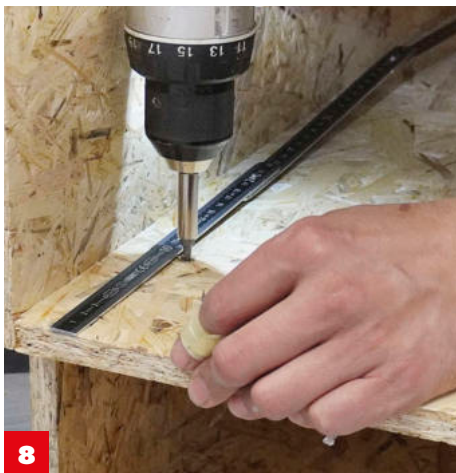
6

Anschließend werden die **Schrauben** eingedreht, um die Verbindung zusätzlich zu sichern und zu fixieren.



7

Korpus und Sockel sind fertig und werden nun verschraubt; der Sockel sitzt 5 cm nach hinten versetzt.



8

Die Schraubenlänge richtet sich nach der Stärke beider Bauteile und sollte etwa 5 mm kürzer sein.



9

Direkt nach dem Verschrauben die Diagonalen messen, um Rechtwinkligkeit zu prüfen und ggf. zu korrigieren.



10

Stimmen die Maße, wird die Rückwand aufgelegt und von hinten vorgebohrt, gesenkt und festgeschraubt.

SCHRANKAUSZUG UND SOCKELSCHUBLADE

Der Apothekerauszug erhält beidseitig Regalböden für die Sichtlagerkästen, die zusätzliche Sockelschublade bietet Platz für Werkzeug und Kleinteile.

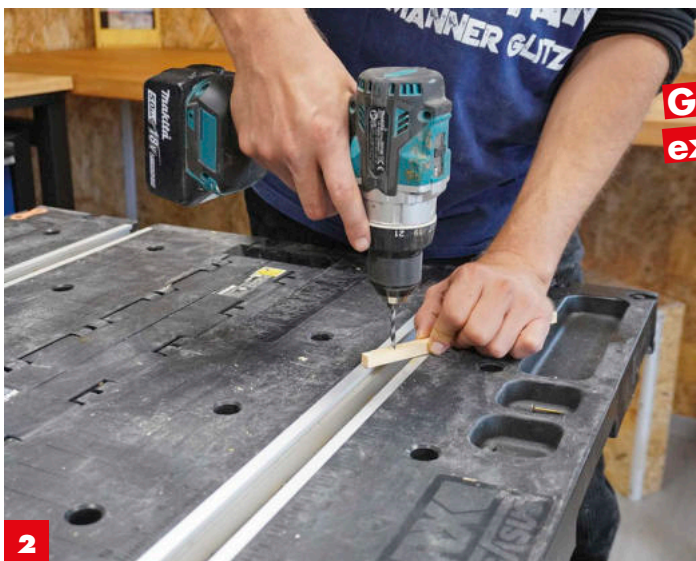
Zuerst entsteht der Apothekerauszug, danach die Sockelschublade. Boden, Vorderwand und Rückwand des Auszugs werden wie Korpus und Sockel mit Flachdübeln verbunden und zusätzlich verschraubt. Erst danach setzen wir die Mittelwand ein: Sie teilt

den Auszug in zwei Fächer, sodass er im ausgezogenen Zustand von links und rechts befüllt werden kann. Zum Schluss runden wir die sichtbare Front des Apothekerauszugs sowie die Schubladenfront mit der Oberfräse an den Kanten ab.



1

Vorder- und Rückwand sind bereits mit dem Boden verbunden, nun wird die Mittelwand des Auszugs verschraubt.



2

Die schmalen Trägerleisten für die Regalböden werden vorgebohrt, damit sie beim Verschrauben nicht reißen.



3

Als Referenz liegt eine Sichtlagerbox mit Abstandskeilen an, so bekommt sie später 2 mm Spiel nach oben.

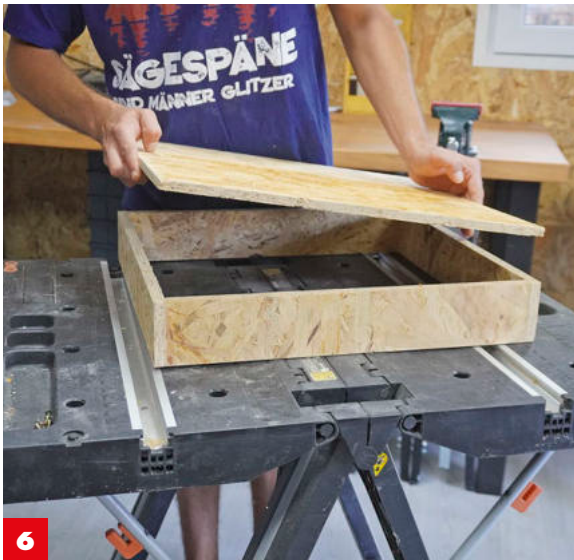
5

Die **Seitenwände der Schublade** werden von außen mit der Vorderwand und der Rückwand verschraubt.



4

Nachdem alle Trägerleisten montiert sind, **werden die Regalböden in den Auszug eingelegt.**



6

Auf den fertigen Rahmen aus zwei Seitenwänden, Vorder- und Rückwand **wird nun der Boden aufgelegt.**

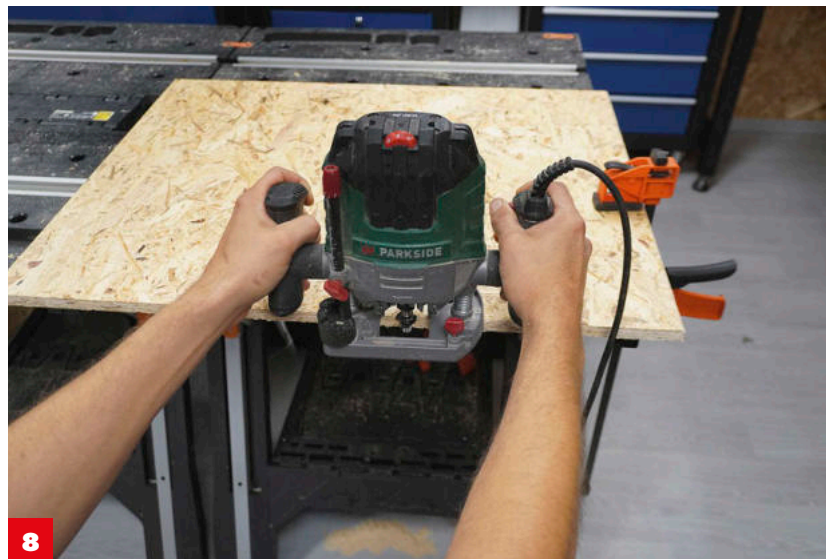


7

Dann wird der aufgelegte Boden **von unten mit den Wänden der Schublade verschraubt.**

8

Die Frontblenden von Auszug und Schublade werden **mit der Oberfräse an den Kanten abgerundet.**



SCHLEIFEN, GRUNDIEREN UND LACKIEREN

Nur eine sorgfältige Oberflächenbehandlung schützt das Holz dauerhaft, verhindert Splitterverletzungen an den Kanten und sorgt am Ende für die richtige Optik.

Große Flächen schleifen wir maschinell mit dem Exzentschleifer, kleine Bauteile von Hand mit dem Klotz. Danach entfernen wir den Schleifstaub und kleben mit Malerkrepp

ab, damit der Übergang zum unlackierten Innenleben später saubere Kanten hat. Es folgt ein zweifacher Grundierungsauftrag mit ausreichender Trocknungszeit dazwischen.

Lackiert werden am Ende nur die Außenseiten von Korpus und Sockel sowie die Frontblenden von Auszug und Sockelschublade: die Front in Blau, der Rest in Anthrazit.



1 Die Kanten und die Flächen von Blenden, Deckel und Seitenwänden **schleifen wir mit dem Exzentschleifer**.



2 Kleinere Bauteile wie die Regalböden **schleifen wir dagegen lieber von Hand mit dem Klotz**.



3 Für einen **sauberen Übergang zum unlackierten Innenleben** kleben wir die Kanten vorab mit Malerkrepp ab.



4 Mit der Lackwalze tragen wir **die erste Schicht der Grundierung** gleichmäßig, aber nicht zu dick auf.



5 Die Frontblenden erhalten als Farbakzent und passend zur Werkstatteinrichtung einen Anstrich in kräftigem Blau.



6 Für Korpus und Sockel entscheiden wir uns für ein zurückhaltendes, dezentes Anthrazit.

ENDMONTAGE UND EINRICHTUNG

Zum Abschluss setzen Sie die Sichtlagerkästen in den Auszug ein und beschriften sie passend zum Inhalt. So erkennen Sie das gesuchte Material schnell.

1

An der fertigen Schublade montieren wir die **Rollschubführung**. Anzeichnen, bohren, festschrauben.

Mittig an der Korpusdecke schrauben wir eine **selbst gebaute U-Führung aus Holz** für die Mittelwand an.

2

Statt der geplanten Führung verbauen wir **robuste Schwerlast-Vollauszüge** für den beladenen Apothekerauszug.

3



4

Für den Möbelgriff bohren wir die **Frontblende durch**, hier am Beispiel der Schubladenfront gezeigt.





5

Der **Möbelgriff** wird an der **Frontblende** der Schublade montiert und die Gewindeschrauben angezogen.



6

Die **Blende mit montiertem Griff** wird an der Schublade festgeschraubt, bei der Auszugsfront ebenso.



7

Der Schrank ist fertig, jetzt **richten wir den Auszug mit Sichtlagerboxen ein** und befüllen die ersten.

SICHTLAGERBOXEN

In diesem Projekt verwenden wir die grauen **Sichtlagerkästen Typ SK-2L von Auer Packaging mit passenden Einstecksichtfenstern und Querteilern**. Die sehr stabilen, stapelbaren Boxen bieten viel Platz für den Inhalt und lassen sich durch verschiedene Einsätze unterteilen. Die Sichtlagerkästen sind in neun Größen und fünf Standardfarben erhältlich und können optional mit einem Staubdeckel ausgestattet werden. Mehr unter www.auer-packaging.com



FERTIG

P.M.

Neugierig bleiben, noch schlauer werden

Jetzt P.M. oder P.M. schneller schlau mit über 30% Rabatt kennenlernen!



3x
für nur 11,- €
(statt 16,50 € im Einzelverkauf)

Unsere Welt verändert sich täglich. Bleiben Sie auf dem Laufenden! P.M. zeigt Ihnen die neuesten Entwicklungen und Technologien. Wissenschaftlich fundiert und unterhaltsam präsentiert.



3x
für nur 9,90 €
(statt 15,60 € im Einzelverkauf)

P.M. schneller schlau ist die Turbovariante der Wissensmagazine. Schnell und kompetent erhalten Sie präzise Antworten und starke Bilder zu interessanten Fragen.

+ Geschenk Ihrer Wahl

1x gratis



1 | P.M. HISTORY
Spurensuche 1/25
„Geschichten der Musik“
Alles über die faszinierende Geschichte der Musik – von genialen Musikerinnen der Klassik bis zum legendären Club 27.



2 | P.M. Sonderheft 1/25 „Musik“
Forscher enträtseln die Kraft der Klänge. Neues aus der Medizin, Psychologie und Technik über die Macht der Musik.



3 | Überraschungsgeschenk
Ein Buch für alle, die sich für unsere Natur interessieren, ausgesucht von der P.M. Redaktion.

Jetzt Magazin Ihrer Wahl testen und Geschenk sichern unter

abo.pm-magazin.de/3+1



abo.pm-schnellerschlau.de/3+1





FUSSBODENHEIZUNG NACHRÜSTEN

FRÄSEN STATT RAUSREISSEN

Fußbodenheizungen sind gemütlich, sparen Energie und steigern den Immobilienwert. Die klassische **Nachrüstung war teuer und langwierig. Ein Fräsverfahren macht den Einbau einfach und schnell.** Wir zeigen die Voraussetzungen – und was Sie selbst tun können.

Der klassische Weg zur Fußbodenheizung ist ein anstrengendes Mammutprojekt. Der alte Estrich muss komplett raus, eine neue Fußbodenheizung rein, dann wird neuer Estrich gegossen, der wochenlang trocknen muss. Weil der neue Boden dabei einige Zentimeter höher liegt, müssen Türen und bodentiefe Fenster neu verbaut werden, auch die erste Treppenstufe passt nicht mehr. Am Ende stehen oft ein halbes Jahr Bauzeit und Gesamtkosten von 50.000 bis 100.000 Euro. Das Fräsverfahren spart sich all das. Statt den Estrich zu entfernen, fräsen Spezialmaschinen Kanäle direkt in den vorhandenen Boden, dank Industrieabsauganlagen nahezu staubfrei. In die Kanäle kommt das Heizrohr, anschließend wird verfüllt. Eine zusätzliche Aufbauhöhe, gekürzte Türen oder eine neue Treppe braucht es nicht. Die Fräsarbeiten dauern meist nur wenige Tage, der neue Belag liegt oft schon nach zwei bis drei Wochen. **Aber:** Das funktioniert nicht in jedem Boden, es braucht die richtige Vorbereitung.

ENERGIE SPAREN BEI GLEICHER DÄMMUNG

An der Dämmung des Hauses ändert die Nachrüstung nichts – sparsamer heizt die Fußbodenheizung trotzdem. **Die große Fläche kommt mit deutlich niedrigerer Vorlauftemperatur aus als kleine Heizkörper.** Deshalb gelten Fußbodenheizungen auch als ideale Partner für Wärmepumpen. Dazu kommt der Komfort; geheizt wird überwiegend mit Strahlungswärme statt mit Konvektion. Die Wärme kommt gleichmäßig von unten direkt an die Füße, statt als warme Luft über dem Kopf zu hängen. Viele empfinden genau das als besonders gemütlich und fühlen sich schon bei niedriger Raumtemperatur wohlig warm.

Passt mein Boden?

Geeignet sind praktisch alle festen Estriche – Zementestrich, der in rund 90 Prozent der deutschen Wohngebäude liegt, ebenso wie Anhydrit- und Gussasphaltestrich, Terrazzo, Trockenestrich oder Beton ohne Stahlbewehrung in den oberen Zentimetern. Sogar durch fest sitzende Fliesen kann gefräst werden. Nicht geeignet sind Holzböden und Holzbalkendecken sowie sehr sandige Estriche, die sich schon mit einem Kugelschreiber einfach auskratzen lassen. Dort führen flache Aufbausysteme mit vorgefrästen Platten zum Ziel.

SO MESSEN SIE IHRE ESTRICHDICKE

- 1 Bohrer markieren:** Kleben Sie einen Steinbohrer bei 4 cm mit Klebeband ab und nutzen Sie die Bohrmaschine ohne Schlagfunktion.
- 2 Richtig platzieren:** Bohren Sie rund 20 cm von der Wand entfernt. Estrich „schüsselt“ beim Eingießen. Ganz am Rand ist er am dünnsten und der Wert wäre zu pessimistisch. Aus demselben Grund beginnt später auch die erste Fräsbahn dort.
- 3 Stichproben nehmen:** Erfahrungsgemäß genügt eine Bohrung je rund 50 m². Sieht der Estrich unterschiedlich aus (andere Farbe, andere Höhe), prüfen Sie jede Fläche einzeln.
- 4 Tiefe notieren:** 40 mm harter Widerstand heißt „fräsbearbeitbar mit einem 16-mm-Standardrohr“. Bricht der Bohrer früher durch, notieren Sie die Tiefe – genau diese Zahl braucht der Fachbetrieb, um Alternativen wie dünnere Rohre oder eine geringere Aufbauhöhe zu prüfen.



1



2



3



4

Direkt an der Wand ist der Estrich am dünnsten. Gemessen wird deshalb mit 20 Zentimeter Abstand dazu.



Klammern und Harzen: Größere Risse werden geöffnet, mit Gießharz verfüllt und mit Estrichklammern stabilisiert. Danach trägt der Boden wieder.

Risse? Meist kein Ausschlusskriterium

Vereinzelte Haarrisse sind unproblematisch. Risse, die durch den ganzen Raum laufen, so breit sind, dass ein Blatt Papier hineinpasst, oder sich kreuzen, gehören dagegen repariert; meist durch einfaches Klammern und Harzen. Der Riss wird geöffnet, mit Gießharz gefüllt und mit Estrichklammern stabilisiert. Danach ist der Boden meist wieder fräsbearbeitbar. Kritisch wird es nur, wenn der Estrich beim Wippen in der Raummitte hörbar knirscht, dann sollte eine Fachperson den Boden untersuchen bevor es weitergeht.

UNSER EXPERTE

David Burckhardt ist Mitgründer und Geschäftsführer von Nordwärme Fußbodenheizungen. Das Handwerks-Startup hat sich auf das Nachrüsten von Fußbodenheizungen spezialisiert – meist durch Einfräsen in den Bestandsboden; wenn der Estrich nicht ausreicht aber auch durch andere Systeme. www.nordwaerme.de



„Messen Sie die Estrichdicke nie direkt an der Wand – dort ist der Estrich fast immer am dünnsten.“

David Burckhardt,
Nordwärme
Fußbodenheizungen

VORBEREITEN, PLANEN, FRÄSEN LASSEN

Ihre Vorarbeit: freie Bahn für die Fräse

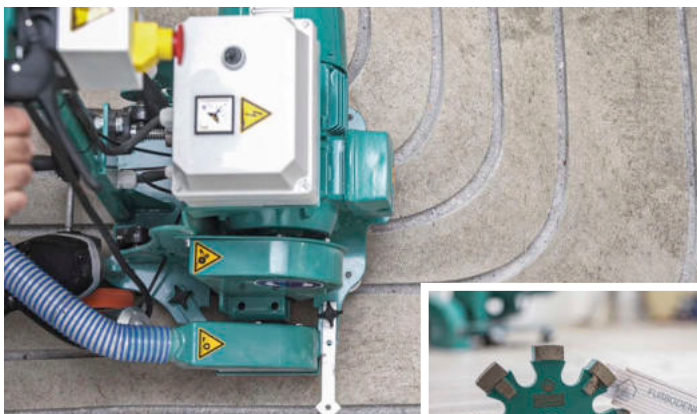
Bodenbelag und Kleberreste müssen vollständig herunter, der Boden soll eben, tragfähig und besenrein sein. Eine Wasserwaage brauchen Sie nicht, Augenmaß genügt. Allerdings führen Unebenheiten und Kleberreste zu unsauberen Fräskanälen und können die Arbeiten im schlimmsten Fall ganz stoppen. Schleifmaschinen gibt es im Baumarkt zu mieten, alternativ erledigt das jeder Bodenleger. Stammen Belag oder Kleber aus der Zeit vor 1993, schicken Sie vor dem Bearbeiten eine Materialprobe an ein Asbestlabor; gute Adressen finden sich online.



Startklar: Eben, tragfähig, besenrein – mehr braucht die Fräse nicht.

Gut geplant ist halb geheizt

Am Anfang steht die Heizlastberechnung, die in die Hände des Installateurs oder des Energieberaters gehört. Darauf baut die Verlegeplanung auf: Beim gefrästen System sollte der Abstand zwischen den Rohren 12,5 cm möglichst nicht überschreiten, sonst drohen spürbare Warm-Kalt-Zonen im Boden; die einzelnen Heizkreise bleiben dadurch meist bei rund 12 m². Für den Heizkreisverteiler sollte man sich einen Ort möglichst mittig in der beheizten Fläche suchen. Das hält die Zuleitungen kurz und zugleich nah an einer Hauptleitung, damit der spätere Anschluss einfach wird. Ein Verteilerkasten auf oder in der Wand lässt ihn elegant verschwinden.



Gleichmäßig tief: Gute Betriebe prüfen die Frästiefe fortlaufend mit genormten Schablonen (2–4 mm mehr als der Rohrdurchmesser).



WORAN SIE EINEN GUTEN FRÄSBETRIEB ERKENNEN

- ✓ **Lange Dichtheitsgarantie** mit geprüftem Zertifikat; gute Betriebe geben 30 Jahre
- ✓ **Dichtheitsprüfung mit Protokoll** gehört zum Leistungsumfang
- ✓ **Frästiefe 2–4 mm über Rohrdurchmesser**, laufend gleichmässig mit Frässhablonen kontrolliert
- ✓ **Kanäle werden vor dem Verlegen gesäubert:** keine Steinchen, keine scharfen Kanten am Rohr
- ✓ **Betriebshaftpflicht** wird auf Nachfrage vorgelegt

Selbst fräsen? Die ehrliche Rechnung

Zwei nüchterne Gründe sprechen dagegen. Erstens die Miete: Die schweren Fräsmaschinen und vor allem die nötigen Industriabsauganlagen kosten im Verleih häufig ähnlich viel wie die Beauftragung eines Spezialbetriebs für das Nachrüsten von Fußbodenheizungen – dort kommen Routine, Dichtheitsprüfung und bestenfalls 30 Jahre Garantie gleich mit. Zweitens die Förderung: Viele staatliche Programme setzen die Ausführung durch einen Fachbetrieb voraus. Wer selbst fräst, verschenkt in der Regel den Zuschuss. Ihre Eigenleistung steckt besser in Vorbereitung und Nacharbeit.



Erster Arbeitsgang: Die standfeste Verfüllmasse fixiert die Rohre. Eben wird der Boden erst mit der Ausgleichsmasse im zweiten Schritt.

Welcher Bodenbelag passt?

Alles, was als „fußbodenheizungsgeeignet“ ausgewiesen ist ... und das sind die meisten modernen Beläge wie Fliesen, Vinyl, Designbeläge, Parkett, Kork, sogar Teppich. Entscheidend ist der Wärmedurchlasswiderstand: Je dicker und dämmender der Aufbau, desto träger reagiert die Heizung. Eine vollflächige Verklebung leitet die Wärme spürbar besser als schwimmende Verlegung, und Trittschalldämmung wirkt immer etwas isolierend. Es gibt sie in fußbodenheizungsgeeigneten Varianten. Schreibt Ihr Belag eine maximale Oberflächentemperatur vor, geben Sie das an den Heizungsinstallateur weiter.

„Verfüllen und Nivellieren sind zwei Arbeitsgänge. Wer beides in einem Schritt versucht, riskiert Nachsackungen oder aufschwimmende Rohre.“

David Burckhardt,
Nordwärme
Fußbodenheizungen

STAATLICHE FÖRDERUNG

Angebot, Antrag, Auftrag: Die nachgerüstete Flächenheizung ist als Effizienzmaßnahme grundsätzlich förderfähig, meist mit 20 Prozent Förderhöhe. In Kombination mit einem Heizungstausch fallen die Sätze häufig noch höher aus. Je nach Einkommen sowie dem Alter der Heizungsanlage sind Förderungen von über 50 Prozent möglich. Alternativ kommt die steuerliche Absetzbarkeit energetischer Sanierungen infrage. **Wichtig:** Gefördert wird regelmäßig nur die Ausführung durch einen Fachbetrieb. Und die Reihenfolge entscheidet; erst Angebot einholen, direkt danach Förderantrag stellen, erst danach beauftragen. Den aktuellen Stand finden Sie bei BAFA und KfW.



VOM KANAL ZUM FERTIGEN BODEN

Zwei Arbeitsschritte, ein ebener Boden

Nach bestandener Dichtheitsprüfung werden die Kanäle zunächst mit einer standfesten Spachtelmasse verfüllt. Sie fixiert die Rohre, füllt die Kanäle und schützt beim Begehen, eine perfekt ebene Fläche erzeugt sie aber noch nicht. Die entsteht erst im zweiten Arbeitsgang; 2–4 mm fließfähige Ausgleichsmasse, aufgezogen wie im Spachtelmassengrundkurs. Beides in einem Schritt zu erledigen, geht schief: Fließfähiges Material läuft unter die Rohre und hebt sie an. Deshalb gilt die Reihenfolge „erst standfest verfüllen, dann fließfähig nivellieren, dann Bodenbelag“.



Die Schaltzentrale: Am Heizkreisverteiler laufen alle Kreise zusammen. Ein Kasten in der Wand lässt ihn fast verschwinden.

Endlich warme Füße!

Anschluss und Start

Den Heizkreisverteiler schließt der Installateur an die Wärmequelle an. Ob Wärmepumpe, Gas- oder Öltherme, spielt für die Fußbodenheizung keine Rolle, sie braucht nur warmes Wasser. Danach: spülen, entlüften, hydraulischer Abgleich. Wer mag, ergänzt eine Funksteuerung mit Raumthermostaten. Ein Aufheizprotokoll wie bei frisch gegossenem Estrich brauchen Sie übrigens nicht, der alte Estrich ist längst ausgehärtet.

FAZIT

WARMER FÜSSE ENERGIESPAREND AUFGESETZT:

Die Fußbodenheizung ist der „gemütlichste“ Baustein der energetischen Erneuerung **und mit dem Fräsverfahren auch im Altbau ohne Langzeitbaustelle machbar.** Wer Estrichdicke, Bodenzustand und Vorbereitung im Griff hat, verkürzt das Projekt von vielen Monaten auf zwei bis drei Wochen. Die Eigenleistungen „Belag entfernen, messen, nivellieren, neuen Boden legen“ sparen bares Geld. Das Fräsen selbst gehört in Profihände. So kommt der Komfort direkt in den Bestand, statt dass mühsam Altes abgerissen wird.

Packen Sie's jetzt an ...

... und lesen Sie *selber machen* ab sofort
für nur 50,60€ im Jahresabo!



Grill mauern
Rustikale Feuerstelle
aus robusten Klinkern

Praxistest
Starke Tischfräse für
Heimwerker

Das hält!
Basiswissen: Sichern
Sie Schrauben richtig

September 2026
EUR 4,60
A: € 5,30, CH: sFR 7,40,
BeNeLux: € 5,50, FR, IT, PT,
ES, SLO: € 6,40, GR: € 6,90

selber machen **DIY**
Do it yourself

Bauen | Gestalten | Renovieren

**PLATZSPARENDE
BALKON-BAR**
Bauen Sie eine Hänge-
ablage fürs Geländer

Bistro-Tisch
Die Platte und den Fuß
aus Beton selber gießen

Exklusiv **RICCARDO
BAUT!**
Zwei Räume
werden zu einem

Neue Badideen
Trends und Inspirationen
aus der Welt der Bäder

**So gelingen Ihnen
GLATTE
WÄNDE**

**DABEI SEIN
TIMBERSPORTS
WM
JETZT GEWINNEN:
Tickets & Hotel
für zwei**

• Neu verputzen • Vollflächig spachteln • Trockenbau-Finish

Ihre Vorteile als Abonnent

- ✓ Sie verpassen keine Ausgabe. *selber machen* kommt zu Ihnen nach Hause, 2 Tage bevor es am Kiosk liegt.
- ✓ Sie bleiben flexibel. Nach dem ersten Bezugsjahr können Sie jederzeit kündigen.
- ✓ Sie erhalten ein attraktives Geschenk Ihrer Wahl.
- ✓ Mit Zugang zum digitalen Jahresarchiv, haben Sie all Ihre Ausgaben online parat.

Als Dankeschön erhalten Sie eine Prämie Ihrer Wahl.



Möbel-Upcycling leicht gemacht

Das ultimative Standardwerk: Von verschiedensten Techniken der Holzbearbeitung über Verzierungen bis zu stilvollen Anwendungsbeispielen.



Wie der Wald schmeckt

Der Profikoch Johannes Siemes – selbst Jäger – zeigt, wie man Reh, Hirsch, Wildschwein, Hase und Fasan perfekt zubereitet.



Alles rund ums Schnitzen

Umfassende Einführung in Schnitztechniken, Werkzeuge, Oberflächenbehandlung und regionale Besonderheiten – ideal für Anfänger und Fortgeschrittene.

abo.selbermachen.de



„Die Balken und Bohlen werden nur geölt. Wählen Sie deshalb Holz mit möglichst schöner Maserung wie Obstholz oder Eiche.“

Inge Blümlein,
Redakteurin bei
selber machen



BRENNHOLZREGAL ZUM NACHBAUEN

HOLZVORRAT mit klarer Linie

Dieses Kaminholzregal ist mehr als ein simpler Platz für Scheite. Es **verbindet praktische Aufbewahrung mit modernem Design** und lässt sich unkompliziert selber bauen.

Wo ein Kamin für behagliche Wärme sorgt, ist das passende Brennholz nicht weit. Aber statt die Scheite in einem Korb neben der Feuerstelle bereitzuhalten, lassen sie sich auch dekorativer in einem Kaminholzregal stapeln. Unser Regal vereint Funktionalität mit Design. So entsteht aus wenigen vorbereiteten Holzbalken und mit überschaubarem handwerklichem Aufwand ein zeitgemäßes Möbelstück, das ganz klassisch mit Holzdübeln verbunden wird. Diese

Art der Verbindung ist schnell herzustellen und vermeidet sichtbare Verschraubungen, die die klare Optik des Regals stören würden. Seine Tiefe ist auf die üblichen Kaminholzscheite mit 25 oder 33 Zentimetern Länge abgestimmt. So lässt sich ausreichend Brennholz griffbereit neben der Feuerstelle lagern. Denn im Gegensatz zum Brennholzkorb bietet das Regal Platz für einen größeren Vorrat, damit nicht täglich neue Scheite aufgefüllt werden müssen. Außerdem kann das Holz im Regal noch

etwas nachtrocknen und wird gleichzeitig zum Teil der Raumgestaltung. Im Vorfeld sollten jedoch alle Elemente in Werkstatt, Garage oder im Schuppen zugeschnitten, gebohrt, angepasst und geölt werden. Ist die Vorbereitung abgeschlossen, wird das Regal im Haus zusammengebaut. So vermeiden Sie unnötigen Schmutz und Flecken im Wohnbereich. Wer seinem Regal eine persönlichere Note geben möchte, kann eigene Ideen ergänzen, z. B. eine Ablage für Anzünder und Handschuhe.

selber
machen

FÜR EINSTEIGER



PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

4–5 Stunden

➤ Material

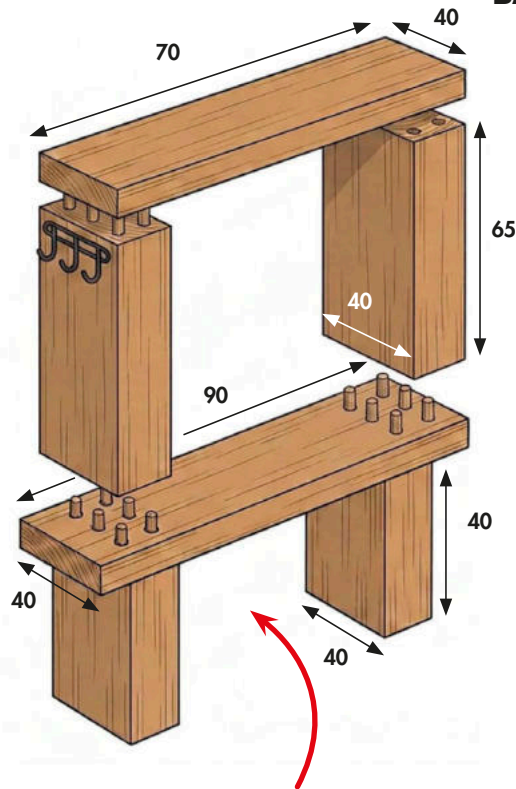
- Balken, Obstholz/Eiche, 35 x 15 cm
je 2 St. 40 und 65 cm lang
- Bohlen, Obstholz/Eiche, 7 x 35 cm,
je 1 St. 70 und 90 cm lang
- dünnes Holzbrett, 35 x 15 cm
(Bohrschablone)
- 36 St. Holzdübel, 10 x 40 mm
- Holzöl, z. B. Walnussöl
- Holzleim

➤ Werkzeuge

Akkubohrschrauber oder Standbohrmaschine | Bandschleifer | Gliedermaßstab | Gummihammer | Hammer | Holzbohrer, 10 mm | Motorsäge, z. B. Stihl Akkumotorsäge MSA 70 | Pinsel | Schleifpapier, 180er-Körnung

➤ Kosten

ca. 400–700 Euro (je nach Holzart)



Der Clou des Bauplans

Dank der Balken besteht das Regal nur aus wenigen Bauteilen, die mit Dübeln verbunden werden, und ist besonders stabil. Erhältlich sind sie aber oft nur im nächsten Sägewerk.

TIPP

Die Balken dürfen auch etwas schwächer sein, 13,5 cm Stärke genügt auch. Beim Kauf am Stück noch den Verschnitt berücksichtigen.



Sind die Balken vorbereitet, können Sie Ihr Brennholzregal in wenigen Schritten montieren.

HOLZ SCHLEIFEN UND ZUSCHNEIDEN

Raue Oberflächen werden zunächst in Richtung der Holzmaserung geglättet. Dann die vier Balken und zwei Bohlen mit der Motorsäge auf die passenden Maße bringen.

Spannen Sie die Werkstücke für einen sicheren Zuschnitt fest ein und vergessen Sie nicht, Ihre persönliche Schutzausrüstung anzulegen. Schleifen Sie die später sichtbaren Flächen von Bohlen und Balken mit 180er-Schleifpapier glatt. Arbeiten Sie dabei in Richtung der Holzmaserung. Teilen Sie die Holzbalken für das Regal anschließend in vier Stücke auf: zwei 40 cm und zwei 65 cm lang. Schneiden Sie die Bohlen auf die benötigten Längen von 70 cm und 90 cm zu.

**Beim Schleifen
Gehörschutz
nicht vergessen!**



1

Am einfachsten lassen sich die später sichtbaren Flächen schleifen, solange Balken und Bohlen jeweils noch in einem Stück sind.



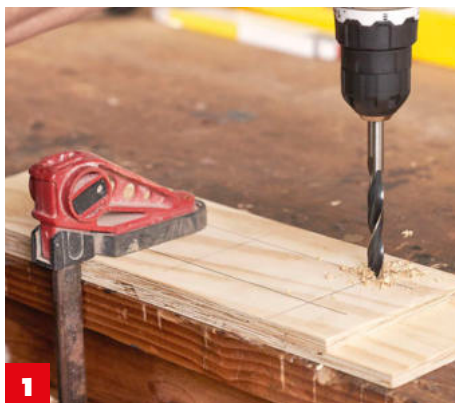
2

Die Balken und Bohlen werden jetzt mit der Motorsäge auf die benötigten Längen gebracht; Verschnitt beachten!

SCHABLONE HERSTELLEN UND BOHRUNGEN SETZEN

Aus dem dünnen Holzbrett wird eine Bohrschablone gefertigt, die beim Bohren die genaue Position der Dübellöcher vorgibt.

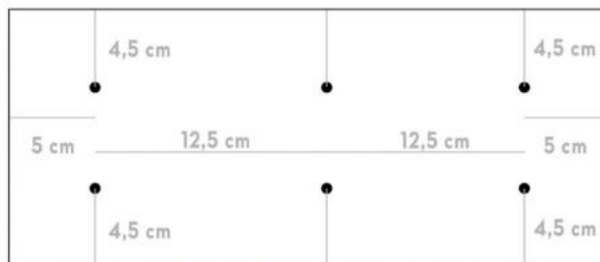
Bohren Sie dafür sechs Löcher für die Holzdübel in die Schablone, jeweils zwei auf gleicher Höhe. Als Vorlage dient der Querschnitt der Balken (15 × 35 cm). Übertragen Sie damit die Bohrpositionen auf alle Balken und Bohlen. Achten Sie auf die exakte Platzierung der Schablone, damit die Bohrlöcher später genau übereinanderliegen. Bohren Sie die 10-mm-Löcher exakt 2 cm tief, indem Sie mit Klebeband diese Tiefe am Bohrer markieren.



Die sechs Bohrlöcher für die Holzdübel werden **passend zum Querschnitt der Balken** in die Schablone gebohrt.



Mit der Schablone lassen sich die Positionen der Dübellöcher **exakt auf Balken und Bohlen übertragen**.



Link zu selbermachen.de

„Ein beliebiges, dünnes Holzbrett dient als Schablone für die Bohrlöcher. Sie können diese Vorlage einfach downloaden.“

Inge Blümlein, Redakteurin bei selbermachen



Das Öl **gleichmäßig in Richtung der Maserung** auftragen, die später sichtbaren Flächen besonders sorgfältig behandeln.

Bereiche um die Bohrlöcher abkleben, sonst hält der Leim später nicht mehr



Stirnseiten gut ölen, **überschüssiges Öl abwischen**. Wegen Selbstentzündungsgefahr die Lappen separat aufbewahren.

EINÖLEN DES RAHMENS

Ölen Sie das Holz besser draußen oder in der Werkstatt, um Flecken und unangenehmem Geruch in der Wohnung vorzubeugen.

Tragen Sie das Öl gleichmäßig auf das Holz auf und lassen Sie es 15 Minuten einziehen. Wischen Sie überschüssiges Öl mit einem Lappen ab und beachten Sie die Trockenzeit laut Hersteller, meist 24 Stunden. Mit Leinöl getränkte Lappen zum Trocknen luftig ausbreiten und bis dahin in verschlossenen Schraubgläsern aufbewahren. Sonst besteht die Gefahr der Selbstentzündung.

HOLZDÜBEL EINSETZEN

Erst wenn die eingeölte Rahmenteile vollständig getrocknet sind, werden sie ins Haus gebracht und dort zum Regal zusammengesetzt.

Stellen Sie die beiden 40 cm langen Balken nebeneinander auf den Boden. Bestreichen Sie die benötigten Holzdübel einseitig mit Leim und stecken Sie sie in die vorgebohrten Löcher. Treiben Sie die Dübel bei Bedarf vorsichtig mit einem Hammer ein.

Je nach Holzart können die Balken sehr schwer sein – eine Sackkarre schafft Abhilfe



1 Die **Dübel werden rundum mit Leim bestrichen** und anschließend von Hand in die dafür vorgebohrten Löcher gesteckt.



2 Lassen sich die Holzdübel nicht ohne Widerstand von Hand einsetzen, **klopfen Sie sie vorsichtig mit einem Hammer** in die Löcher.

KLEINE BRENNHOLZKUNDE

Brennholzscheite sind meist 33 cm lang. **Das ergibt sich aus den gängigen Meterstücken: Werden diese zweimal durchgesägt, entstehen drei Scheite mit jeweils rund 33 cm.** Dieses Maß eignet sich für viele Öfen und Kamine und wurde daher auch bei der Planung des Regals zugrunde gelegt.

Für das Heizen darf Brennholz höchstens 25 Prozent Restfeuchte aufweisen, ideal sind etwa 20 Prozent. Frisch geschlagenes Holz muss dafür zunächst zwei bis drei Jahre trocknen. Denn zu feuchtes Holz verbrennt schlechter, setzt mehr Schadstoffe frei und kann zu stärkerer Verrußung des Schornsteins führen. Außerdem sinkt der Heizwert, weil viel Energie benötigt wird, um das im Holz enthaltene Wasser zu verdampfen, anstatt Wärme zu erzeugen. Mit einem Holzfeuchtemessgerät lässt sich der Feuchtigkeitsgehalt einfach überprüfen.



Mit einem Feuchtemesser kann das Holz schnell **überprüft** werden.

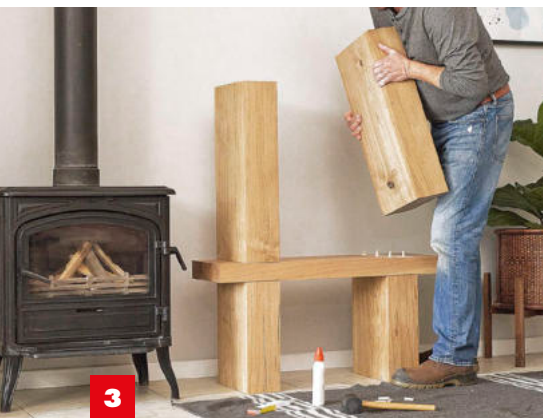


Link zum Stihl-Shop

DAS REGAL MONTIEREN

Leimen, Dübel einsetzen, Balken oder Bohle auflegen und gut festklopfen – so verfahren Sie mit allen Bauteilen, bis das Regal komplett zusammengebaut ist.

Geben Sie auch auf die frei liegenden Dübelenden etwas Holzleim. Rich-ten Sie die beiden 40 cm langen Balken auf und setzen Sie die längere Bohle darauf.



3 Nun verbinden Sie auch **den zweiten 65 cm langen Balken** mit der bereits auf-gesetzte 90-cm-Bohle.



1 Stecken Sie den **unteren Rahmen (90 cm)** für das Kaminholzregal auf und drücken Sie die Verbindungen fest zusammen.



4 Verleimen Sie anschließend für den oberen Abschluss **die 70 cm lange Bohle** quer auf beiden Balken.



2 Ergänzen Sie das Regal mit dem oberen Rahmen, indem Sie den ersten **65 cm langen Balken** auf die Bohle stecken.

Drücken Sie die Bauteile von Hand aneinander und klopfen Sie bei Bedarf vorsichtig mit dem Gummihammer nach, bis die Bohle bündig auf den Balken sitzt. Verfahren Sie beim oberen Teil auf die gleiche Weise.

Achten Sie darauf, dass die Bretter bündig sind und die Dübel komplett im Holz versinken

HAKENLEISTE ANBRINGEN

Als praktisches Gadget wird eine Hakenleiste fürs Kaminbesteck an der Seite angebracht.



Befestigen Sie seitlich eine Hakenleiste am Regal – dort finden **Schaufel, Schürhaken & Co** ihren festen Platz.



Entstanden ist ein rundum funktionales Kaminholzregal, das mit seiner **natürlich-modernen Optik** jedes Ambiente aufwertet.



Mach es wie die Champions.

Unsere Herbstmeister für Dein Gartenturnier.

Offizieller
Sponsor



Unsere sechs Bestseller inkl. Akku und Ladegerät zum Aktionspreis

Ob Laub, Hecken oder Rasen – mit den Herbstangeboten von Worx ist dein Garten bestens für die Saison gerüstet. Unsere sechs beliebtesten Gartengeräte sind ab Oktober in attraktiven Bundles erhältlich (Handgerät inkl. Akku und Ladegerät) – für noch mehr Leistung und einem starken Preisvorteil.

Jetzt zugreifen und deinen Garten fit für den Herbst machen!

**Finde alle Aktionsprodukte
bei unseren Händlern**



Weitere Informationen unter www.eu.worx.com



Jetzt im teilnehmenden Handel oder online erhältlich und bei:

 **BAUHAUS**

 **BAUMARKT**

 **hagebau**

 **HORNBACH**
Es gibt immer was zu tun.

 **OBI**  **toom**

Aktionsbeginn am 01.10.2026 und gilt solange der Vorrat reicht.

Eine Aktion der Positec Germany GmbH, Schanzenstraße 22, 51063 Köln. Aktionspreise können je nach Händler variieren.

NEWS magazin

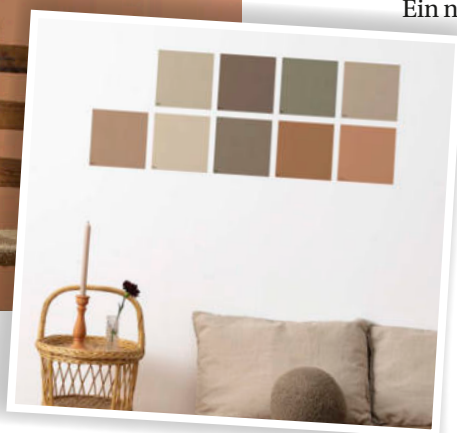
TIPPS • TRICKS • LESERPROJEKTE

Für ein
Ambiente zum
Wohlfühlen

Alle Farben können getestet und in unterschiedlichen Lichtverhältnissen und Möblierungen erlebt werden.



Mit den **selbstklebenden Farbstickern** lässt sich die Wunschfarbe unkompliziert ermitteln.



Wärme, Wohlbefinden, stimmungsvolle Momente und Lieblingsfarben machen das Zuhause im Herbst zu einem behaglichen Rückzugsort.

WANDFARBE

Einfach streichen

Kleiner Aufwand, großartiges Ergebnis: Wer in den eigenen vier Wänden Lust auf Veränderungen hat, muss keine neuen Möbel kaufen.

Ein neuer Farbanstrich – oft genügt schon eine Akzentwand in einem anderen Ton – lässt den Raum in einem anderen Licht erscheinen. Um herauszufinden, welche Farben wirklich passen, haben die Gründer von Klint selbstklebende Farbstickerblätter entwickelt. Jedes Blatt ist mit echter Farbe handbemalt. Pro Blatt wird nur ein Zentiliter Farbe benötigt. Im Vergleich zu einer 50 Zentiliter-Testdose bedeutet das eine Einsparung von 98 Prozent Farbe für jede Nuance, die man ausprobieren will. Die Farbe selbst kommt in einem recycelbaren, leicht ausgießenden und wiederverschließbaren Beutel. Insgesamt 155 Farbtöne stehen zur Auswahl, alle sind mit dem EU-Ecolabel ausgezeichnet und enthalten weniger als 1 g/l VOC. www.klint.com

PELLETOFEN

Kompakt und fortschrittlich

Auf stimmungsvolle Entspannungsmomente und angenehme Wärme muss man auch in Räumen mit kompakten Ausmaßen nicht verzichten. Eine hohe Heizleistung und minimaler Platzbedarf zeichnen den Slim-Pelletofen *Feel* aus. Seine geringe Tiefe ermöglicht eine wandbündige Installation und macht ihn auch zur idealen Lösung für schmale Bereiche wie Flure oder Durchgangszonen. Dank des Rauchgasabzugs oben oder hinten passt er sich flexibel an unterschiedliche architektonische Anforderungen an. Drei Systeme stehen zur Verfügung: von der Beheizung eines einzelnen Raums bis zur Einbindung in die Heizungsanlage. www.mc2group.it



Der flache Pelletofen **beansprucht nur wenig Platz** und kann wandbündig installiert werden.

LEUCHTEN

Leicht zu installieren

Eine gute Beleuchtung ist blendfrei, verbreitet ein warmes, natürliches Licht – und ist leicht zu installieren. Der britische Leuchten-Spezialist Corston bietet jetzt eine Kollektion, die sich, auch ohne einen Elektriker bemühen zu müssen, problemlos selbst zu Hause installieren lässt. Mit diesen intuitiven Lösungen

lassen sich Räume wie Ess-, Wohn- oder Schlafzimmer ohne technisch komplexe Arbeiten aufwerten. Bestes Beispiel ist die Nachttisch-Leseleuchte *Sloane*. Diese minimalistische Beleuchtungslösung kann als Aufputzvariante eigenständig ohne Elektriker installiert werden. www.corston.com

Die schlanke Leuchte lässt sich flexibel so positionieren, dass sie **ideales Licht zum Lesen** bietet, ohne zu blenden.



Minimalistisches Design, funktionales Licht und **ohne professionelle Hilfe installierbar** – das zeichnet diese Leseleuchte aus

WASSERVERDUNSTER

Angenehmes Raumklima

In den kalten Übergangsmonaten, wenn die Heizung bollert und das Feuer im Kaminofen brennt, kann die geringe Luftfeuchtigkeit schnell zum Problem werden. Sowohl für die Gesundheit – trockene Schleimhäute – als auch für die Einrichtung – Spannungsrisse in Holz oder Wänden. Abhilfe schafft ein Wasserverdunster, der für ein angenehmes Raumklima sorgt. Das Modell in Dampferform von Denk Keramik besteht aus hitzebeständiger Keramik, erwärmt das Wasser schnell und gibt die Feuchtigkeit gleichmäßig an die Raumluft ab. Es lässt sich einfach auf dem Kaminsims platzieren. www.denk-keramik.de



Luitgard Ausburg,
Redakteurin bei
selber machen



„Der Wasserverdunster macht Schluss mit trockener Heizungsluft.“

In **origineller Dampferform** sorgt der Wasserverdunster für eine ganz natürliche Luftbefeuchtung.

GESPENSTISCHE DAUERBRENNER BAUEN

SCHAUERIG SCHÖN: HALLOWEEN-DEKO

Unsere schnell und einfach nachbaubaren Ideen verbreiten **unheimlich tolle Stimmung** und sorgen für einen **ordentlichen Gänsehauteffekt**.

**DIY 2: Süßes-
oder-Saures-Kiste**
ab Seite 58

DIY 1: Grusellaterne
ab Seite 55



Halloween steht vor der Tür und damit wird es höchste Zeit für eine möglichst unkonventionelle und gleichzeitig passende Deko mit praktischem Mehrwert. Die lässt sich mit etwas Holz, Farbe und Geschick ganz einfach selbst bauen: Die Laterne mit unheimlicher Fratze spendet schaurig-schönes Licht und geleitet kleine und große Schauer-gestalten so auf direktem Weg zur Pforte ins Grusereich. Die Süßes-oder-Saures-Kiste sieht gespenstisch gut aus und bietet jede Menge Platz für leckere Kleinigkeiten. Perfekt, um die Nachfrage der Besucher zu stillen oder auch um selber darin die Beute zu sammeln. Darum wird jetzt gesägt, geschnitzt und verziert, aber hoffentlich dabei kein Blut vergossen.

GEISTERLICHT

Den Auftakt macht eine selbst gebaute Laterne mit markanten Gesichtszügen. Mit Kerze oder LED-Leuchten sorgt sie stilgerecht für düsteres Licht.

Gruselige Gesichter dürfen zu Halloween auf keinen Fall fehlen, vor allem, wenn sie im Dunkeln leuchten. Die Laterne aus Leimholzplatten ist in diesem Sinne nicht nur ein echter Hingucker, sondern lässt sich auch jedes Jahr neben Skeletten, Zombies und anderen Deko-Monstern erneut verwenden. So nimmt selbst Nachhaltigkeit morbide Züge an.

DIY 1: Grusellaterne



**selber
machen**

FÜR EINSTEIGER



PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

2–3 Stunden

➤ Material

- Leimholzplatten/Holzbretter, 18 mm:
 - 2 St. 16 × 30 cm (Seitenwände)
 - 2 St. 20 × 30 cm (Vorder-/Rückseite)
 - 2 St. 24 × 25 cm (Boden-/Deckplatte)
- 1 St. Kantholz, 3,5 × 7 cm (Griff)
- 4 St. Leisten aus Restholz
- 25 Universalschrauben, 4 × 40 mm, mit Senkkopf und Teilgewinde
- Holzleim
- 1 LED-Teelicht oder Lichterkette

➤ Werkzeuge

Akkubohrschrauber | Gliedemaßstab | Holzbohrer, 4 mm | Japansäge | Schleifpapier 150er-Körnung | Stichsäge

➤ Kosten

ca. 35–40 Euro

HOLZPLATTEN ZUSÄGEN

Übertragen Sie die angegebenen Maße mit Bleistift auf die Holzbretter. Anschließend sägen Sie die Einzelteile für Seiten, Vorder- und Rückwand sowie Boden und Deckel entlang der Markierungen zu und glätten die Schnittkanten.



1

Übertragen Sie die benötigten Maße für **Seiten-, Vorder- und Rückwand sowie Boden und Deckel** mit Bleistift auf die Leimholzplatten.



2

Zeichnen Sie die Maße exakt an und **sägen Sie die Platten passgenau zu**. Danach abschleifen und alle Kanten brechen.

GRUSELF RATZE VORZEICHNEN UND AUSSÄGEN

Das gewünschte Gesicht wird zunächst auf Papier entworfen, um mögliche Überschneidungen mit Schrauben oder Bauteilkanten auszuschließen. Erst danach wird der Entwurf auf das Holz übertragen und ausgeschnitten.

TIPP

Für feine Rundungen ist ein **spezielles Kurvensägeblatt** die optimale Wahl.



2 Bohren Sie für jeden Ausschnitt **ein Loch in eine Ecke**, durch das Sie das Sägeblatt der Stichsäge führen.



3 Schneiden Sie **entlang der aufgezeichneten Linien** die Öffnungen von Augen, Nase und Mund sorgfältig aus.



4 Schleifen Sie anschließend die ausgesägten Kanten, **damit sie richtig glatt und splitterfrei sind**.

Übertragen Sie Ihren Entwurf des Gespenstergesichts auf das Brett für **die Vorderseite der Laterne**.

Um die einzelnen Elemente des Fratzensgesichts auszusägen, bohren Sie jeweils in eine Ecke der aufgemalten Ausschnitte ein Loch, setzen das Sägeblatt der Stichsäge ein und sägen anschließend die Öffnungen aus. Schleifen Sie die Kanten mit Schleifpapier glatt. Um Probleme bei der Montage zu vermeiden, testen Sie bitte vorher die Platzierungen.



1 Die beiden Seitenwände werden mit Hilfe von **Universalschrauben** mit der Vorder- bzw. Rückseite verbunden.

KORPUS MONTIEREN

Nun werden die vier Wandteile zu einem Korpus zusammengesetzt und mit **Universalschrauben** fixiert. Richten Sie die Platten vor dem Verschrauben so aus, dass ihre Kanten **bündig aufeinanderliegen**.

Legen Sie dann die Bodenplatte unter den Korpus und richten Sie sie mit dem Gliedermaßstab mittig aus. Prüfen Sie rundum, dass sich ein gleichmäßiger Überstand ergibt, und verschrauben Sie die Platte anschließend von unten.



2 Die Seitenteile so anbringen, dass sie **bündig zwischen der Vorder- und Rückseite** sitzen.



3 Die Wände auf den Boden setzen, rundum für **gleichmäßige Abstände** sorgen und auf der Bodenplatte markieren.



4 Nun **alles auf den Kopf drehen**, den exakten Sitz prüfen und die Platte von unten an den Wänden festschrauben.

„Bei Schrauben mit Teilgewinde sorgt der glatte Schaft dafür, dass das obere Bauteil eng an das untere gezogen wird. Das Gewinde greift nur unten und zieht beide Teile fest zusammen.“

Inge Blümlein,
Redakteurin bei
selber machen

DECKEL BAUEN UND GRIFF ANBRINGEN

Ein abnehmbarer Deckel ermöglicht den bequemen Zugang zum Ein- oder Ausschalten der Beleuchtung. Vier passend zugeschnittene Leisten aus Restholz an der Deckelunterseite halten ihn an seinem Platz.

Übertragen Sie die Innenmaße des Korpus auf die Deckelplatte. Aus Restholz fertigen Sie anschließend vier Leisten an, die Sie entlang der Markierung auf

der Unterseite befestigen. Sägen Sie dann das Vierkantholz für den Griff mit einem 130°-Winkel schräg zu und schleifen Sie die Schnittflächen glatt. Anschließend den

Griff mittig an der Oberseite des Deckels befestigen. So sitzt der Deckel schön fest und lässt sich jederzeit abnehmen.



1 Übertragen Sie das Innenmaß des Korpus auf die Deckelunterseite; befestigen Sie die vier Restholzleisten dann von unten.



2 Die vier Führungsleisten anschrauben. Sie sorgen dafür, dass der Deckel passgenau sitzt und nicht verrutscht.



3 Für den schrägen Halloween-Look darf auch der Griff aus der Reihe tanzen: **Mit 130 Grad anzeichnen und schräg absägen.**



4 Abschließend positionieren Sie den Griff mittig auf dem Deckel und **verschrauben** auch ihn von unten.

FERTIG

Mit geflämmt
Oberfläche wird's
noch schauriger



Die Laterne kann jetzt noch unheimlich lackiert werden, oder Sie flämmen sie ab. Damit die Grusel-Fratze gut zur Geltung kommt, platzieren Sie im Inneren ein LED-Teelicht oder eine Lichterkette.

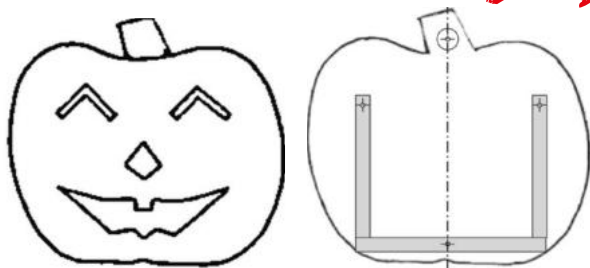
DIY 2:
Kürbiskorb


FÜR SÜSSES UND SAURES

Für eine Extraportion Süßigkeiten an Halloween benötigen nicht nur die Kids, sondern auch die Spender eine passende Box. Am besten eine, die zum Geschehen passt: im Gruseldesign.

Unsere Variante aus Holz bietet reichlich Platz, lässt sich dank des Rundholzgriffs bequem tragen und bekommt mit ihren Halloween-Gesichtern das passende Grusel-outfit. Daneben kann sie aber auch bepflanzt, dekoriert oder mit allerlei anderen Dingen bestückt werden. So

lässt sich die Kiste auch jenseits von Süßem und Saurem vielseitig nutzen. Dank des einfachen Aufbaus lässt sich diese Naschkiste auch mit überschaubarem handwerklichem Aufwand selbst bauen und nach den eigenen Vorstellungen gestalten. Wie Sie sie nachbauen können, zeigen wir Schritt für Schritt.



Bauplan und
Schablone für
die Kürbis-Kiste
per QR-Code
downloaden



Link zu selberrnachen.de

**selber
machen**

FÜR EINSTEIGER

1

PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

2–3 Stunden (ohne Trockenzeiten)

➤ Material

- **Holzbretter, Fichte, 22 mm stark:**
 - 1 St. 200 x 400 mm (Boden) und
 - 2 St. 160 x 400 mm (Seiten Kiste)
 - 2 St. 280 x 300 mm (Kürbisköpfe)
- 1 St. Rundholz, 24 mm, mind. 400 mm lang (Tragegriff)
- 14 Holzschrauben, verzinkt, 3,5 x 40 mm
- 0,5 l Holzfarbe schwarz und orange, kleinkindgeeignet (Norm EN 71-3)
- Holzleim

➤ Werkzeuge

Akkubohrschrauber | Gliedermaßstab | Holzbohrer | Pinsel oder Farbsprühsystem | Spachtel | Deltaschleifer und 150er-Schleifpapier | Stichsäge

➤ Kosten

ca. 45–50 Euro

BAUTEILE ZUSÄGEN

Sobald Sie den Bauplan und die Kürbisschablone heruntergeladen und in DIN A4 ausgedruckt haben, zeichnen Sie zunächst alle benötigten Teile auf das schmalere Brett.



Die Endstücke im Kürbissdesign werden mithilfe der Schablone **auf das breitere Brett** übertragen und wie alle anderen Bauteile der Kiste mit der Stichsäge ausgeschnitten.



Schleifen Sie, **alle Bretter, die Kürbisgesichter sowie den auf 40 cm abge- längten Griff** aus Rundholz sorgfältig glatt.

Alles gut schleifen, damit keine gefährlichen Holzsplitter überstehen

Übertragen Sie zunächst die beiden Kürbismotive für die Endstücke mithilfe der Schablone auf das breitere Brett. Fixieren Sie anschließend beide Bretter mit Schraubzwingen an der Werkbank und schneiden Sie die einzelnen Bauteile mit der Stichsäge zu. Für den praktischen Griff kürzen Sie das Rundholz auf die Länge der Seitenteile: 40 cm. Schleifen Sie alle zugesägten Teile gründlich mit dem Multischleifer ab. So entfernen Sie raue Kanten und gefährliche Holzsplitter und schützen damit die Süßigkeitenspender ebenso wie die angsteinflößenden Gespenster, Hexen und Monster, die später zugreifen, vor Verletzungen. Schließlich sollen alle beim Süßigkeitensammeln nichts als Spaß haben.



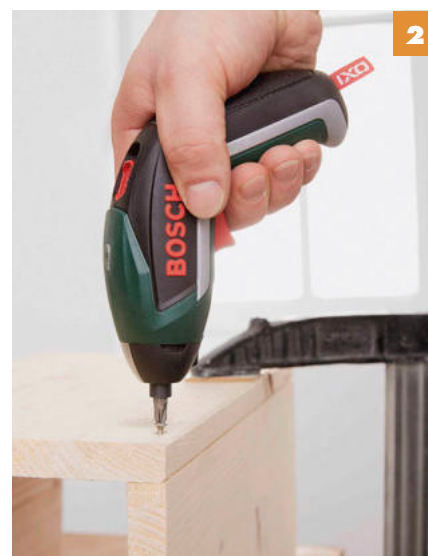
Bohren Sie die Holzteile **entsprechend dem Bauplan** vor.

1 KISTE MONTIEREN

Nun bekommt die Kiste ihre Form. Die Holzteile werden vorgebohrt und anschließend Seitenteile und Bodenplatte miteinander verschraubt.

Alle Holzteile gemäß dem Bauplan mit dem Akkubohrschrauber und 2,5-mm-Holzbohrer vorgebohren. Für sicheren Halt und saubere Bohrungen spannen Sie die Werkstücke am Arbeitstisch fest. Im Anschluss werden die Seitenteile mit der Bodenplatte zu

einem „U“ zusammen gesetzt. Dazu Holzleim auf die Stirnseite eines Seitenteils geben, mit der Bodenplatte zusammensetzen, mit Zwingen fixieren und verschrauben. Den Leim gut trocknen lassen. Dann das zweite Seitenteil auf gleiche Art und Weise anbringen.



Verleimen Sie anschließend ein **Seitenteil mit der Bodenplatte**, fixieren Sie und verschrauben Sie die Teile miteinander. Nach dem Trocknen des Leims wiederholen Sie den Vorgang mit dem zweiten Seitenteil.

LACKIEREN UND BEMALEN

Die Holzkiste erhält eine schwarze Lackierung, die Kürbisgesichter werden orange besprüht. Nach dem Trocknen können Sie die Gesichter ganz nach gewünschtem Gruselfaktor gestalten und aufmalen. Vom breitem Grinsen über spitze Zähne und fiese Grimassen hin zum grimmigen Blick mit schaurigen Narben...

Gleichmäßig und streifenfrei tragen Sie die gewünschte Grundfarbe, in unserem Fall in Schwarz, mit einem Farbsprühsystem auf das Rundholz und die Boden- und Seitenteile auf. Soll die Kiste mehrfarbig werden, lackieren Sie die farbigen Bereiche am besten nacheinander. Decken Sie dafür alle Flächen, die eine andere Farbe erhalten sollen, sorgfältig mit Folie und Malerkrepp ab. Die beiden Kopfteile in Kürbisform erhalten einen leuchtenden Anstrich in Orange. Nach dem Trocknen bekommen die Kürbisköpfe noch ihre typischen Gesichter. Sie können hier Ihrer Fantasie freien Lauf lassen und den Kürbiskönig auch unterschiedliche Fratzen schneiden lassen. Je schauerlicher, desto besser.



Durch die Verwendung eines Farbsprühsystems erhält die Kiste einen **schnellen und gleichmäßigen** Grundanstrich.



Die zwei ausgesägten und orangefarben lackierten Kürbisteile können **vor oder nach ihrer Montage** bemalt werden.

LACK ZUM SPRÜHEN

Für kreative Projekte wie unsere Halloween-Kiste eignet sich z. B. der *Home Buntlack glänzend* von SCHÖNER WOHNEN-Farbe besonders gut. Dieser schnell trocknende Acryllack überzeugt mit hoher Deckkraft und **ist auch für Kinderspielzeug geeignet**. Innen wie außen einsetzbar, haftet er auf zahlreichen Untergründen.



Link zu Amazon

KÜRBISSE ANBRINGEN

Die orangefarbenen Kürbisteile werden an den Stirnseiten befestigt und machen die Kiste mit ihrem schaurig-schönen, breiten Grinsen halloweentauglich.

Ist die Farbe komplett trocken, werden die Kürbisköpfe an der Kiste befestigt. Bohren Sie dafür jeweils vier Löcher in die Kopf- und Seitenteile vor und verschrauben Sie die Köpfe anschließend mit dem Akkuschauber. Auch für den 40 cm langen Rundholzgriff zwischen den beiden Kürbisstielen empfiehlt es sich, die Löcher vor dem Anschrauben vorzubohren. Nach einer weiteren Trockenzeit von etwa einem Tag ist die Halloween-Kiste bereit für ihren großen Einsatz. Die Jagd auf die süße Beute kann beginnen.



Die Kürbisköpfe werden an den Stirnseiten befestigt. **Am Ende noch den Griff anbringen** und alles gut trocknen lassen.



FERTIG

**Mehr DIY-Projekte für
Groß und Klein auf
www.diy-academy.eu**

PlusAbo

Alle digitalen Ausgaben im **PLUSABO**

**IHR GRATIS-
UPGRADE**



GRATIS FÜR SIE als
selber machen-Abonnent:

- Alle Ausgaben auch als digitale eMag-Version
- Mobil lesen wo immer Sie sind – ob unterwegs oder zuhause auf dem Sofa
- Gratis-Zugriff auf das digitale Heftarchiv – von jedem Gerät aus
- Mit praktischer Vorlese- und Einzelartikelfunktion
- Jetzt mit PlusAbo: Immer portofrei* im Webshop einkaufen!

Hier erhalten Sie Zugriff auf Ihre digitalen Gratis-Ausgaben:
www.selbermachen.de/plusabo

Dieses Angebot gilt nur für Abonnenten, die Ihr Abo direkt über das Verlagshaus GeraNova Bruckmann abgeschlossen haben.





PARKETT UND DIELEN RENOVIEREN

FRISCHER LOOK für alte Holzböden

In die Jahre gekommene Bodenbeläge tragen stets die **Spuren ihrer Nutzung, vor allem Holzböden zeigen meist Kratzer und Flecken**. Aber nicht immer muss die gesamte Fläche überarbeitet werden, ein gründlicher Check ist entscheidend.

Sind Dielen oder Parkett nicht mehr schön anzusehen, stellt sich als erstes die Frage, welches Material überhaupt vorliegt. Massivholzböden lassen sich grundsätzlich mehrfach renovieren, also lohnt eine kurze Recherche, ob es schon eine Überarbeitung gab – vor allem in Mietobjekten oder nach dem Erwerb einer Bestandsimmobilie. Je nach Verlegeart kann an geeigneter Stelle auch ein Parkett-element oder ein kürzeres Dielenstück

angehoben oder herausgenommen werden, um die noch vorhandene Materialstärke zu prüfen. Besteht der Bodenbelag aus Mehrschichtparkett oder einem furnierten Basis-holz, kann nur die vorhandene Nutzschicht bearbeitet werden. Auch hier sollte deren Dicke ermittelt werden und ist für das weitere Vorgehen entscheidend.

Auf gut Glück loszuschleifen, kann im schlimmsten Fall die Basisschicht zum Vorschein bringen. Denn der Abtrag beim

Schleifen eines Holzbodens liegt zwischen 0,5 Millimetern für einen Pflegeschliff bei leichten Kratzern, Laufspuren oder verfärbtem Altack über etwa 1,5 Millimeter bei tieferen Dellen, eingezogenen Flecken oder groben Beschädigungen bis hin zu satten zwei Millimetern, wenn der Boden starke Wellen oder Verformungen aufweist. Nach dem Schliff sollte die Dicke der Nutzschicht noch mindestens ein, besser zwei Millimeter betragen, damit der Boden seine Stabilität behält.



Ist die Oberfläche des Bodens nur stumpf, leicht verschmutzt und die Kratzer liegen nur in der Beschichtung, genügt meist eine Auffrischung der Oberfläche. Also den Boden gründlich absaugen, anschließend den Boden nebelfeucht wischen, niemals nass: Stehen des Wasser kann in Fugen eindringen und das Holz aufquellen lassen.

Renovierungsaufwand bestimmen

Für geölte oder gewachste Böden nur ein passendes Reinigungsmittel verwenden; Scheuermittel und stark entfettende Haushaltsreiniger greifen die Schutzschicht an. Gewachste oder geölte Böden erhalten mit einem frischen dünnen Auftrag des passenden Wachses oder Öls oft schon ihren Glanz zurück und kleine Kratzer werden dadurch aufgefüllt. Bei lackierten Böden kann dann schon leichtes Anschleifen der Lackschicht mit feiner Körnung genügen, um die Altersspuren zu beseitigen, bevor ein Neuauftrag folgt. Werden nach der Reinigung tiefere Kratzer, Dellen oder

Unebenheiten sichtbar, muss abgeschätzt werden, ob die Schäden nur in abgrenzbaren Bereichen liegen. Dann kann eine teilweise Bearbeitung der Flächen genügen. Auch bei einzelnen losen oder beschädigten Parkettstäbchen oder Dielen lässt sich die Sanierung oft eng begrenzen. Haben sich zwischen den Hölzern einzelne Fugen gebildet oder stehen wenige Nägel hervor, empfiehlt sich ebenfalls eine Behebung dieser Fehlstellen auf kleinem Raum, wenn der übrige Belag noch intakt und nicht allzu sehr nachgedunkelt ist. Ein Test an einer unauffälligen Stelle, wie hinter einer Tür, ist vorab sinnvoll.

Weist der Holzboden tiefe Kratzer auf, sind regelrechte Laufwege sichtbar oder ist der Altlack stark nachgedunkelt oder verfleckt, führt an der Komplettrenovierung der Gesamtfläche kein Weg mehr vorbei. Aber auch dieses Projekt lässt sich dank leihbarer Schleifgeräte als Heimwerker stemmen.

SANIERUNGSFÄHIG – JA ODER NEIN?

Nicht jedes Material kann einfach abgeschliffen werden, also vorher stets checken, was verlegt wurde. **Mehrschicht-/Fertigparkett hat meist eine Nutzschicht von 2,5 bis 6 mm. Es lässt sich dadurch in der Regel nur ein- bis dreimal abschleifen.**

Massivholzböden bestehen komplett aus Holz und können problemlos vier- bis achtmal renoviert werden. Sind Sie sich unsicher hinsichtlich der Möglichkeiten, fragen Sie bei einem Fachmann nach, bevor Sie selber tätig werden.

SCHLEIFEN – GANZ OHNE DRUCK

Die Qualität einer Bodenrenovierung steht und fällt mit der durchdachten Vorbereitung und dem richtigen Umgang mit der Schleifmaschine: Ein Mietgerät ist kostengünstig und arbeitet präzise – aber es verzeiht weder Stillstand noch zu hohen Druck.

Raum und Boden vorbereiten

Wenn Sie sich für eine Komplettrenovierung entschieden haben, ist der nächste Schritt das Mieten der passenden Geräte: Bodenschleifmaschine, Randgerät und einen passenden Sauger. Lassen Sie sich bei der Abholung in deren Bedienung einweisen und nehmen Sie ausreichend passende Schleifmittel mit. Vor den eigentlichen Arbeiten müssen der Boden vollständig freigeräumt und Durchgänge in angrenzende Zimmer mit Staubschutztüren versehen werden. Die Sockelleisten nur abnehmen, soweit das ohne Schäden an der Wand möglich ist. Lose Dielen oder Parkettelemente vorab wieder befestigen und hervorstehende Nägel oder Schrauben versenken. Rüsten Sie sich außerdem mit Schutzbrille, geeignetem Atem- und Gehörschutz sowie festen Schuhen aus.

**Wasserschäden
vor dem Schleifen komplett
trocknen lassen**



Der Abtrag von Beschichtung und oberer Holzschicht erfolgt in mehreren Durchgängen mit der Walzenschleifmaschine.

So wird geschliffen

Für ein gleichmäßiges Ergebnis schleifen Sie den Boden in mehreren Durchgängen vom gröberen zum feineren Schleifmittel. Bei stark unebenen Dielen beginnen Sie diagonal zum Verlauf. So tragen Sie alte Beschichtungen ab und gleichen Höhenunterschiede aus. Anschließend schleifen Sie in mehreren Stufen parallel zur Dielenrichtung weiter. Ist der Boden relativ eben,

arbeiten Sie von Anfang an parallel zum Verlauf. Führen Sie die Maschine in gleichmäßigen Bahnen und mit konstantem Tempo. Für viele Holzböden eignet sich die Körnungsfolge 40, 60 und 100: K 40 entfernt die alte Beschichtung und ebnet die Fläche, K 60 beseitigt grobe Schleifspuren, K 100 sorgt für den Endschliff. Überspringen Sie keine

Stufe – jeder Durchgang muss die Spuren des vorherigen entfernen. Die Bahnen sollten etwa 5–10 cm überlappen. Bearbeiten Sie Ränder und Fläche jeweils mit derselben Körnung. Zwischendurch nicht vergessen, den Staub-sack zu leeren, um eine optimale Absaugung zu gewährleisten. Der Schleifstaub kann auch dazu genutzt werden, offene Fugen bis max. zwei Millimeter Breite zu schließen. Ecken und schwer zugängliche Bereiche werden mit einer Ziehklinge bearbeitet.

TIPP

Die Maschine muss immer leicht bewegt werden, während die Schleifwalze angehoben und abgesenkt wird, sonst entstehen deutlich sichtbare, schwer zu beseitigende Schleifspuren.

MASCHINENREGELN

- **Langsam und gleichmäßig** führen
- **Keinen zusätzlichen Druck** auf den Boden ausüben
- Niemals **mit laufender Walze** stehenbleiben
- Beim Starten, Wenden und Unterbrechen **entlasten**
- Keine Körnungsstufe **überspringen**



Rändern können Sie mit der **Randschleifmaschine** ...



... oder einem **Exzenter-schleifer** zu Leibe rücken.



In den Ecken kommt eine **Ziehklinge** zum Einsatz



Die **Fugen** werden geschlossen.

Hierbei ist ein **Mix aus Schleifstaub und Fugenkitt im Verhältnis 1:3** relevant

ÖLEN, WACHSEN ODER LACKIEREN?

Nach dem Schliff ist die Oberfläche des Holzes offen und empfindlich. Die Beschichtung muss nach der geplanten Nutzung, der gewünschten Haptik und dem später zu leistenden Pflegeaufwand ausgewählt werden.

Je stärker die Nutzung, desto wichtiger sind Abrieb- und Wasserbeständigkeit der Oberfläche. Wer aber auf eine natürliche Haptik Wert legt, wählt mit Vorliebe ein Öl- oder Hartwachsölssystem. Alle drei Varianten sollten immer nur innerhalb eines abgestimmten Systems verwendet werden.



Das Öl auf den Boden gießen, **mit einem Edelstahlspachtel verteilen**, Überschüsse mit Baumwolltuch entfernen. Nach 15–20 Min. folgt der zweite Auftrag.



In Ecken und an Kanten Öl oder Hartwachsöl vorab mit dem Pinsel auftragen. Geölte Flächen über Nacht oder mindestens **für 12 Stunden** trocknen lassen.

„Die letzte Schicht entscheidet über Haptik und Pflegeaufwand.“

Cornelia Hammerbacher,
Redakteurin bei
selber machen

Öl oder Hartöl

Diese Beschichtungen dringen ins Holz ein und erhalten seine natürliche Haptik und Optik. Das bedeutet aber auch, dass der Verschleiß direkt am Holz angreift. Kleine Schäden oder abgenutzte Stellen lassen sich meist lokal nachpflegen, ohne den gesamten Boden zu bearbeiten. Dafür benötigt die Oberfläche regelmäßige Pflege durch Nachölen und sollte vor Sand, stehender Nässe und starkem Abrieb geschützt werden.



Nach einem zweiten Auftrag muss Hartwachsöl mindestens 24 Stunden trocknen



Das Hartwachsöl wird **mit der Rolle bahnenweise mit etwa 20 cm Überlappung dünn aufgetragen** – am besten erst in eine Farbwanne füllen.

Hartwachsöl

Diese Oberflächenbehandlung verbindet die natürliche, warme Wirkung eines Öls mit zusätzlichem Oberflächenschutz durch Wachsannteile. Es eignet sich für viele Wohnbereiche und kann bei Bedarf nachgepflegt werden. Entscheidend ist der dünne, gleichmäßige Auftrag: Überschüssiges Material muss vollständig eingearbeitet oder abgenommen werden, sonst bleibt die Fläche klebrig oder ungleichmäßig.

TIPP

Vermeiden Sie direkten Sonneneinfall auf den Boden und Zugluft, damit das Produkt nicht zu schnell trocknet.

Ölige Tücher in einem mit Wasser gefüllten Plastik- oder Metallimer aufbewahren. Sie könnten sich sonst entzünden.

Lack auf Wasserbasis

Die Versiegelung mit Lack bildet eine geschlossene, robuste Oberfläche, die den Boden gut vor Abrieb und Verschmutzung schützt und vergleichsweise pflegeleicht ist. Durch die Lackierung wird der natürliche Holzton am besten erhalten. Beim Auftrag sollte Zugluft vermieden werden, damit sich keine Partikel auf dem trocknenden Lack absetzen können. Für stark beanspruchte Böden kommen moderne 2K-Systeme aus Grundierung und Lack infrage. Sie sollten jedoch nur nach fachgerechter Untergrundprüfung und exakt nach dem technischen Merkblatt verarbeitet werden.

TIPP

Vor dem letzten Auftrag, **nach 10–12 Stunden Trockenzeit**, für ein glattes Ergebnis einen Zwischenschliff vornehmen



Beide Komponenten können **direkt auf den Boden gegossen** werden.

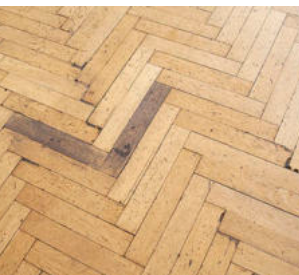
Auch der Lackauftrag erfolgt an den Kanten vorab mit dem Pinsel



Erst wird die Grundierung **entlang der Verlegerichtung** aufgerollt, nach deren Trockenzeit der Lack in mehreren Schichten.

Abschließende Arbeiten

Nach der Behandlung braucht der Boden vor allem eins: Ruhe: Halten Sie die vom Hersteller angegebene Trocknungs- und Aushärtezeit unbedingt ein. Stellen Sie Möbel nicht sofort auf und schieben Sie sie später nicht über die Fläche, sondern heben Sie sie an. Filzgleiter schützen den fertigen Boden vor Kratzern. In der ersten Zeit sollten Sand, Steinchen und stehende Nässe konsequent vermieden werden. Reinigen Sie die Oberfläche zunächst nur nebelfeucht und mit einem Reinigungsmittel, das zum jeweiligen Beschichtungssystem passt. Geölte und hartwachsgeölte Böden benötigen außerdem regelmäßige Nachpflege, damit Schutz und Optik erhalten bleiben.



Eine **gelungene Verwandlung**: Das Fischgrätparkett erstrahlt wie neu.

DA SOLLTEN DIE PROFIS RAN

Ist der Boden trocken, fest und konstruktiv intakt, kann die Renovierung in Eigenregie umgesetzt werden. Anders sieht es aus, wenn der Aufbau nicht bekannt ist oder eine ziemlich große Fläche bearbeitet werden muss. Und auch bei einer sehr dünnen Nutzschicht, eventuell vorhandener Feuchte,

Fäulnis oder sogar Schädlingsbefall **ist es empfehlenswert, einen Fachbetrieb einzuschalten**. Die Aufarbeitung historischer, denkmalgeschützter oder aus aufwendigem Intarsienparkett bestehender Böden kann Heimwerker ebenfalls überfordern – je nach Erfahrungsschatz und Geschick.

KÜCHENPLANUNG

Funktional, kommunikativ UND INNOVATIV

Ob Sie beim Kochen gerne im Mittelpunkt stehen oder lieber etwas abseits vor sich hin arbeiten – **für jede Vorliebe gibt es die passende Küchenplanung.** Worauf Sie achten sollten und wie Sie mit Trockenbau Stauraum schaffen, zeigen wir Ihnen hier.



**DIY
IDEE**

TROCKENBAU

Sie suchen eine ruhige, auf den Raum zugeschnittene Lösung, bei der Stauraum, offene Regale und Arbeitsbereich zusammengehören?

Dann ist das spezielle Wandnischen-System mit vorgefertigten Korpusen perfekt. Mehr ab Seite 69

Jahrelang wuchsen Wohnzimmer, Esszimmer und Küche zusammen, jetzt deutet sich eine Trendwende an. Das Bedürfnis nach Rückzug und klaren Grenzen ist in letzter Zeit wieder gestiegen, die geschlossene Küche feiert ein Comeback. Im Gegensatz zu früher grenzt sich die Küche allerdings nicht mehr vollständig ab.

Ein- und Ausblicke sind ausdrücklich erwünscht, zugleich wird sie wieder funktionaler gedacht. Welche Vor- und Nachteile die beiden Varianten haben, zeigen wir Ihnen auf den folgenden Seiten – dazu gibt es nützliche Tipps rund um Geräte und Ausstattung.



Mittendrin
im Geschehen

DIE OFFENE KÜCHE

Dreh- und Angelpunkt und kommunikativer Mittelpunkt: Offene Grundrisse, die Wohnen, Essen und Kochen vereinen, sorgen für ein luftiges, weitläufiges Wohngefühl.

Tipp 1

Küchengeräte

Die Spülmaschine läuft, die Dunstabzugshaube rauscht – in einer offenen Küche sind Nebengeräusche allgegenwärtig. Die Lösung? Z. B. die Schrägessen von Neff, die sich mit 59 dB angenehm leise zeigen. Oder aber innovative Modelle mit integriertem Soundsystem für die Lieblingsmusik.

Skyline Edge Sound von Berbel mit **Lifffunktion**, **LED-Beleuchtung** und **Lautsprecher**.



VOR- UND NACHTEILE AUF EINEN BLICK



- Kommunikation während des Kochens
- modernes Wohngefühl
- luftige Raumwirkung



- aufwendigere Planung
- Geruchs- und Lärm-belästigung
- mehr Disziplin beim Aufräumen



Tipp 2

Bereiche zonieren

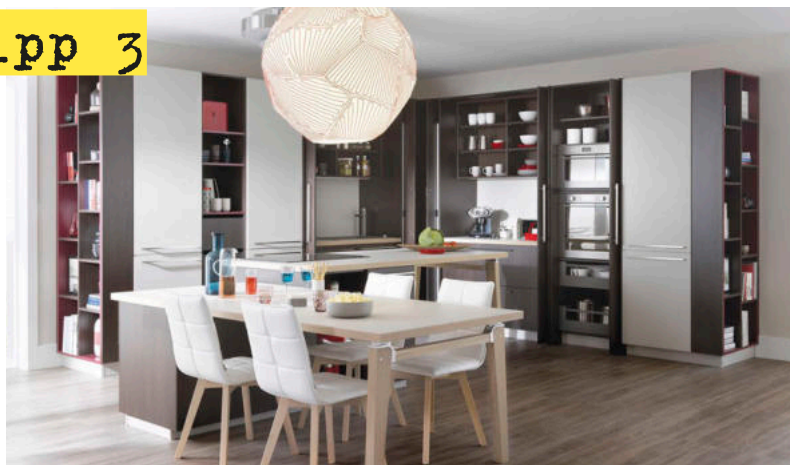
Trotz fließender Übergänge benötigt ein offener Grundriss Strukturen. Sideboards können als Raumteiler dienen, verschiedene Bodenbeläge grenzen Wohnzimmer und Küche optisch ab, ein Teppich unter dem Tisch definiert den Essbereich.

Stauraum organisieren

Tipp 3

Eine offene Küche ist immer im Blickfeld. Wer nicht im Küchenchaos essen und Unordnung vermeiden will, muss aufräumen und den Stauraum optimieren. Intelligent organisierter Stauraum (z. B. von Schmidt) hält Arbeitsflächen frei und lässt Geräte hinter geschlossenen Fronten verschwinden.

Arcos Work'n'Hide: Die Küche verbirgt sich hinter einer geschlossenen Front mit **seitlich versenkbaren Schiebetüren**.



**Die Neuinterpretation
der geschlossenen Küche**

NEW CLOSED

Für leidenschaftliche Köche, die ungestört ihre kulinarische Kreativität ausleben möchten und für alle, die Ruhe in Wohn- und Esszimmer schätzen

VOR- UND NACHTEILE AUF EINEN BLICK



- mehr Gestaltungs- und Designvielfalt
- Privatsphäre beim Kochen
- kein Küchenchaos im Blickfeld



- eingeschränkte Kommunikation und erschwerter Überblick
- weniger Platz für Sitzgelegenheiten
- eher beengtes Raumgefühl

Abgetrennt, aber nicht abgeschottet

Kleine, dunkle Kochkammern waren gestern, geschlossene Küchen von heute präsentieren sich hell und flexibel.

Schiebetüren, die sich bei Bedarf öffnen und schließen lassen, Durchreichen, Loft-türen oder Wände aus Glasbausteinen

separieren die Küche, ohne sie vollständig vom Rest der Einrichtung abzugrenzen.



Großflächige Verglasungen und schmale Stahl-Profile: Loft-Schiebetüren von Hörmann trennen und verbinden Räume.



Innentüren mit Glaseinsatz wie Altera von Jeld-Wen erlauben Einblicke in die Küche und schaffen ein luftiges Gefühl.



Hier sorgt eine **Wand aus Glasbausteinen** für eine räumliche Trennung, die trotzdem Helligkeit in die Küche holt.



Auf kleiner Fläche

Kleinere geschlossene Küchen benötigen platzsparende Geräte. So wie den Slide & Hide-Backofen von Neff, bei dem sich die Tür beim Öffnen vollständig unter dem Gerät versenkt – für mehr Bewegungsfreiheit und zehn Zentimeter zusätzliche Grundfläche.



TIPP

Spüle vor dem Fenster? Dann sind **klappbare Armaturen** wie Eurosmart von Grohe ideal.

DIY
IDEEJe nach Wunsch
mit offenen Nischen
oder Türen

NISCHEN STATT SCHRÄNKE

Dank Trockenbau wandert der Stauraum in die Wand

Eine Küche ohne klassische Schrankzeile? Das funktioniert, wenn die einzelnen Elemente direkt in die Trockenbauwand eingebaut werden. Möglich macht das ein spezielles Wandnischen-System (wie von Knauf). Vorgefertigte Korpusse lassen sich direkt in eine Unterkonstruktion aus Metallprofilen einsetzen und in verschiedenen Größen und Anordnungen miteinander kombinieren. So entsteht eine optisch ruhige Lösung.

selber
machen

FÜR AUFSTEIGER



PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

ca. 2–3 Tage

➤ Material

- Wandnischen-Sets in verschiedenen Größen
- UW-dB-Profil 75 mm
- Knauf CW-dB-Profil 75 mm
- Gipsplatten, 12,5 mm
- Schnellbauschrauben
- Blechschrauben
- Tiefengrund Knauf Uniflott, Knauf Uniflott Finish
- Fugendeckstreifen
- Trockenbaufarbe
- Einlegeböden und Türen nach Wunsch

➤ Werkzeuge

Zollstock | Bleistift | Wasserwaage | Blechschere | Säge | Akkuschrauber | Bohrmaschine | Hammer | Cuttermesser | Spachtel | Pinsel | kleine Farbwalze | Handschleifer | Schleifpapier Körnung 120

➤ Kosten

circa 900 Euro

UNTERKONSTRUKTION PLANEN

1

Am Anfang steht die genaue Planung der Vorwand. Position und Größe der Nischen sollten bei der Planung feststehen.



Für die Unterkonstruktion: Knauf 75er UW-dB-Profile an Boden und Decke sowie 75er CW-dB-Profile für die senkrechten Streben. Entsprechend der geplanten Wandbreite zunächst das Bodenprofil ausrichten und befestigen. Danach das erste senkrechte Profil am Wandanschluss einsetzen.

STÄNDERWERK AUFBAUEN

Senkrechte und waagerechte Profile bilden den Rahmen für die Nischen und Schrankelemente.

CW-dB-Profile sorgfältig ausrichten und die Positionen der vorgesehenen Fächer kontrollieren.



2

KORPUSSE ZUSAMMENBAUEN

3

Der Zusammenbau erfolgt auf einem geraden Untergrund. Dabei sitzen die waagerechten Bauteile zwischen den beiden senkrechten Seitenteilen und werden mit den vorgesehenen Verbindungsschrauben verschraubt.



Rückwand auflegen und mit Schnellbauschrauben am Korpus befestigen. Eventuell Öffnungen für Türen, Geräte oder Beleuchtung bohren.

ANBRINGEN DER SPANNKLAMMERN

4

Für die Verbindung der Wandnischen mit den CW-dB-Profilen sorgen spezielle Spannklemmen. Sie werden außen in die dafür vorgesehenen Nuten eingesetzt und von der Innenseite des Korpus mit den zugehörigen Schrauben locker fixiert. Die Schrauben zunächst nur ein bis zwei Gewindegänge eindrehen. Klammern erst fest anziehen, wenn die Korpusse eingesetzt und ausgerichtet sind.



KORPUSSE EINSETZEN

5

Über die Spannklemmen werden sie mit den CW-dB-Profilen verbunden. Nach der Einsetzung geht es an die Ausrichtung. Mit der Wasserwaage Höhe und Position der Korpusse kontrollieren. Stimmt alles, die Spannklemmen fest anziehen. Fehlende Profile ergänzen und damit die Unterkonstruktion vervollständigen.

KONSTRUKTION 6 BEPLANKEN

Wandfläche mit 12,5 mm starken Gipsplatten verkleiden. Zwischen Gipsplatte und Wandnische darf dabei eine Fuge von bis zu 3 mm entstehen. Kreuzfugen vermeiden und die Stirnkanten der Platten mit einem Versatz von etwa 40 cm anordnen. Platten mit Schnellbauschrauben auf der Metallunterkonstruktion befestigen.

TIPP

Je nach Einsatzbereich **Standard-Gipsplatten** oder **imprägnierte Gipsplatten** verwenden.



ANSCHLÜSSE 7 ARMIEREN

Angrenzende Plattenkanten anfasen, entstauben, grundieren. Nach dem Trocknen Fugen mit Knauf Uniflott füllen und ausreichend breites Spachtelbett herstellen. Anschließend Knauf Fugendeckstreifen Kurt in die frische Spachtelmasse einlegen und glattstreichen. Zur Falz der Nische etwa 1 bis 2 mm Abstand halten. Der Fugendeckstreifen muss vollständig in die Spachtelmasse eingebettet sein.

FLÄCHEN 8 VERSPACHTELN

Anschlussbereich inklusive Fugendeckstreifen dünn überspachteln. Poren an den leicht vorstehenden Schnittkanten der Nischen mit Spachtelmasse schließen. Für die Feinverspachtelung Knauf Uniflott Finish auftragen. Flächen mit Handschleifer glätten und entstauben.



„Durch das Schließen der Poren mit Spachtelmasse entsteht nach dem Aushärten eine saubere Innenkante.“

Luitgard Ausburg,
Redakteurin bei **selber machen**



WAND UND NISCHEN 9 STREICHEN

Vor dem Anstrich Nischen leicht mit Schleifpapier, Körnung 120, anschleifen, entstauben. Innenecken mit Pinsel streichen, danach Flächen mit kleiner Farbwalze bearbeiten. Je nach Deckkraft ist ein zweiter Anstrich erforderlich.

TÜREN UND BÖDEN 10 EINSETZEN

Die Korpusse sind bereits für Regalbodenträger und Türscharniere vorbereitet. Einlegeböden einsetzen, für geschlossene Fächer lassen sich Türen montieren.



NEWS magazin

TIPPS • TRICKS • LESERPROJEKTE

Die *EasyCut* Akku-heckenschere von Gardena ermöglichen **präzises Schneiden und Trimmen**.



„Der Rückschnitt sorgt für einen gepflegten, vitalen Garten, der schön aussieht und zugleich Stürme und Krankheiten besser aushält.“

Peter Rasch,
Gardena-Gartenexperte

Schneiden, pflanzen, schützen und genießen:

Zum Ende der Freiluftsaison bereiten Sie den Garten schon auf das kommende Jahr vor.

RÜCKSCHNITT IM HERBST

Geordnet in die Winterruhe

Mit dem Ende der Vogelschutzzeit sind im Garten wieder Rückschnitte in größerem Ausmaß erlaubt. Präzise Schnitte im Herbst belohnen die Pflanzen im nächsten Frühjahr mit gesundem Wachstum und gepflegten Formen. Saubere, scharfe Klingen, die für glatte Schnitte sorgen, sind die Grundvoraussetzung. Entfernen Sie im ersten Schritt alle toten, kranken und sich überkreuzende Äste, denn mehr Luft im Inneren des Gehölzes fördert das Wachstum. Bei dünnen Ästen und Zweigen wird der Schnitt knapp über einer Knospe leicht schräg gesetzt, sodass das Regen-

wasser besser ablaufen und die Schnittstelle schneller abtrocknen kann. Bei dickeren Ästen sollten Sie den Schnitt an der Stelle vornehmen, an der Ast und Stamm zusammentreffen. Hecken sollten trapezförmig geschnitten werden, sodass der obere Bereich schmaler ist als der untere. So erhalten die unteren Partien mehr Licht und bleiben gleichmäßig dicht. www.gardena.com



GARTENMÖBEL

Gut geschützt

Steht der erste Frost vor der Tür, endet auch die Outdoorsaison für Gartenmöbel. Hochwertige Modelle aus Teakholz können den Winter ohne Weiteres auch draußen verbringen. Passgenaue Abdeckhauben wie die von Garpa lassen sich einfach über die trockenen und gesäuberten Möbel stülpen und halten so Laub und andere Verschmutzungen fern. Unser Tipp: Entfernen Sie an trockenen, sonnigen Tagen die Hüllen regelmäßig, damit eventuell entstandene Feuchtigkeit oder Kondenswasser vollständig abtrocknen können. Gut geschützt, überstehen ihre Lieblingsmöbel fürs grüne Wohnzimmer auch strenge, nasse und schneereiche Winter unbeschadet. www.garpa.de



Passgenaue Abdeckhauben schützen Stapelstühle vor Nässe und Schmutz.



Klappbare Tische und Stühle machen sich schlank und benötigen kaum Platz.

Fotos Gardena (2), Garpa (3), Plants & Flowers Foundation Holland (3), Petromax (3), Orchidsinfo.eu Text Luitgard Aurburg



**Auch im späten
Herbst gibt es noch
Farbtupfer**

Die Beeren der Stechpalme **bezaubern mit ihrem leuchtenden Rot.**



Der Feuerdorn setzt farbenfrohe Akzente und **bietet Nahrung und Unterschlupf** für Vögel.

PFLANZZEIT HERBST

Beste Voraussetzungen

Noch ist im Garten nicht Schluss. Der Herbst zeigt sich als ideale Pflanzzeit für neue Sträucher, Stauden und Blumen, denn noch ist der Boden warm und Neuanpflanzungen können gut verwurzeln. Wählen Sie Pflanzen, die einen Mehrwert über mehrere Jahreszeiten hinweg bieten. Beispielsweise Beerensträucher, die im Frühjahr Blüten tragen und Nützlinge anlocken und im Herbst und Winter wertvolle Nahrung sowie Schutz vor Regen, Wind und Fressfeinden bieten. Herbst-Highlights wie Stechpalme, Feuerdorn, Liguster, Schönfrucht und Scheinbeere setzen darüber hinaus im winterlichen Garten leuchtende Farbtupfer.

VIELSEITIGE FEUERKÜCHE

Leckeres vom Lagerfeuer

Abende an der Feuerstelle ausklingen zu lassen, zählt zu den schönsten Momenten der Herbstsaison. Noch besser wird die Lagerfeuerromantik, wenn auch die Kulinarik nicht zu kurz kommt. Das **PX Fire Center** überführt Feuer in ein voll integriertes Koch- und Genuss-Setup. Seine vielseitigen Zubehörteile bieten für jeden das perfekte Geschmackserlebnis – von Waffeln über Popcorn bis zu Klassikern wie Würstchen oder Stockbrot. Spießhalter halten alles in Position, drei Einsteckhöhen ermöglichen es, den Abstand zur Glut flexibel anzupassen. www.petromax.de



Gute Gespräche und genussvolle Momente: die innovative Feuer- und Kochstation vereint beides.

**TOP
TOOL**

Ob **Popcorn oder Stockbrot** – mit dem vielseitigen Zubehör lässt sich Leckeres zubereiten.



**selber
machen**
GARTENWISSEN

SCHON GEWUSST?

Die perfekte Ergänzung für herbstliche Wohndeko? **Orchideen in Nuancen von Dunkelrot, Bernstein, Orange sowie sanften Amber- und Brauntönen.** Bestes Beispiel: die tiefroten Blüten der Cambria-Orchidee, die die herbstliche Farbpalette unterstreichen. Im Herbst dürfen sie wieder näher ans Fenster rücken.



selber
machen

FÜR EINSTEIGER



PROJEKTLISTE

► Aufwand

3 Stunden

► Material

- Brett, Fichte, 27 x 174 x 2000 mm
 - 1 St. 254 mm (Boden A)
 - 2 St. 240 mm (Seitenwände C)
 - 1 St. 302 mm (Dach E1)
 - 1 St. 275 mm (Dach E2)
- Dachlatte, Fichte, 24 x 48 x 2000 mm
 - 2 St. 302 mm (Rahmen lang B1)
 - 2 St. 174 mm (Rahmen kurz B2)
 - 1 St. 200 mm (Zwischenleiste D)
- 2 St. Acrylglas, 4 x 250 x 120 mm (F)
- 2 St. Seil, Hanf/Kokos, ca. 1600 mm
- Senkkopfschrauben, 2 St. 4,5 x 70 mm, 7 St. 4,5 x 50 mm, 8 St. 4 x 45 mm
- 8 St. Panhead-Schrauben, 3,5 x 20 mm
- Leim

► Werkzeuge

Akkubohrschrauber | Gliedemaßstab | Handkreissäge | Kapp- und Zugsäge | Schleifpapier, 120er-/150er- | Schraubzwingen | Stichsäge

► Kosten

ca. 38–40 Euro

VOGELFUTTERSTATION BAUEN

BUFFET FÜR die Vogelschar

Mit einem **selbst gebauten Futterhaus** wird Ihr Garten zum beliebten Treffpunkt für gefiederte Gäste.

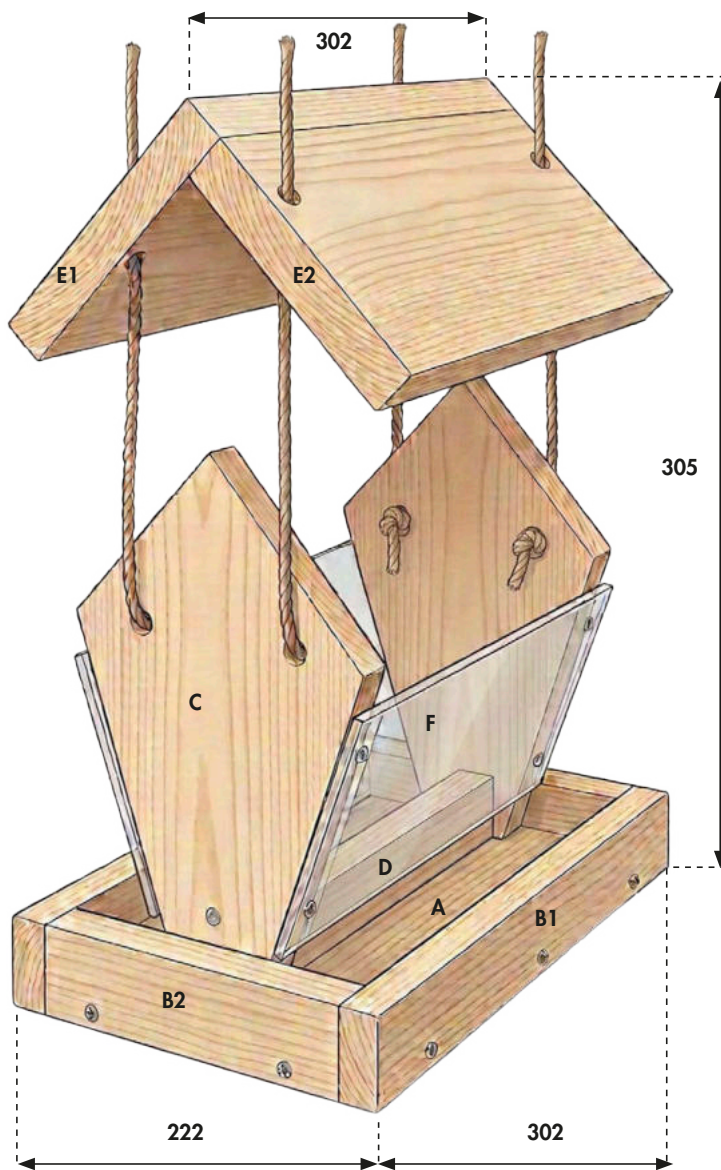
Ab Herbst werden die Insekten weniger, Beeren und Früchte sind abgeerntet und Samen müssen von Gartenvögeln gezielt gesucht werden. Eine gut gefüllte Futterstation kommt da gerade recht und macht den Garten zum Treffpunkt für Meisen, Rotkehlchen, Spatzen, Amseln und Finken. Damit das Futter dabei gut geschützt und

für die Vögel leicht erreichbar ist, wurde diese Futterstation funktional konstruiert. Denn zum Befüllen und Reinigen lässt sich das Dach nach oben schieben. Mit Holz, Acrylglasscheiben, passenden Schrauben und handwerklichem Geschick entsteht so mit überschaubarem Aufwand ein optisch ansprechender und vogelfreundlicher Futterplatz.



„Trockenes Futter, leichtes Befüllen – das macht diese Futterstation zum rundum attraktiven Gartenhelfer.“

Inge Blümlein
Redakteurin bei
selber machen

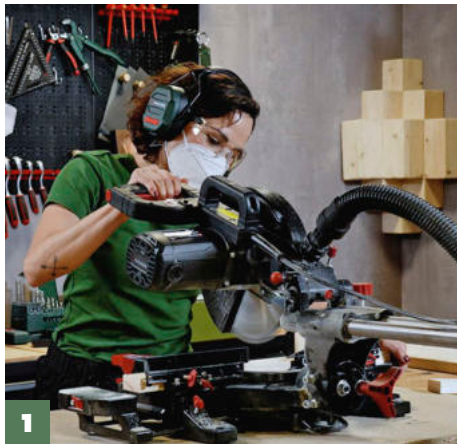


Optimale Größe

Mit seiner Länge von über 30 cm bietet das Haus genug Platz, dass drei oder mehr Piepmätze gleichzeitig auf jeder Seite ans Futter gelangen.

BAUTEILE AUF MASS BRINGEN

Zunächst werden alle rechteckigen Holzbauteile mit der Kappsäge zugeschnitten. Anschließend wird auch die Acrylglasplatte auf die richtigen Maße gebracht. Dafür kommt die Handkreissäge zum Einsatz.



1 Beginnen Sie mit dem Zuschnitt der benötigten Bauteile für die Futterstation aus dem Fichtenbrett und der Dachlatte.



2 Maßgeblich für den Zuschnitt sind die Projektliste und -zeichnung. Die Schnitte werden alle im 90-Grad-Winkel gesetzt.

Acryl lässt sich auch per Stichsäge zuschneiden, mehr dazu auf Seite 78



3 Schneiden Sie die Acrylglasplatte mit einer Handkreissäge passgenau auf das benötigte Maß zu.

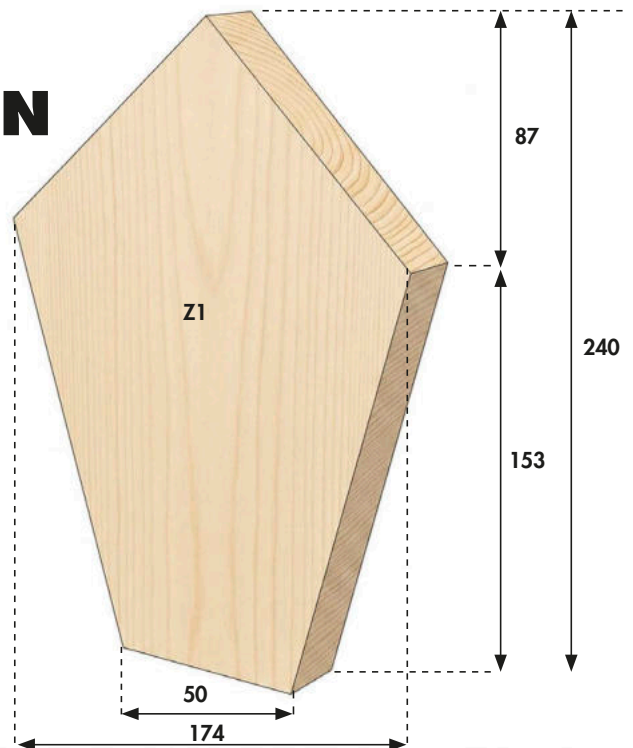
SEITENWÄNDE AUSSÄGEN

Um die diamantförmige Kontur der Seitenwände leichter aufs Holz zu übertragen, können Sie sich auch eine Papiervorlage nach den nebenstehenden Maßen anfertigen.



1

Übertragen Sie die **Kontur nach der Vorlage (Z1)** auf die Seitenwandbretter (C) und sägen Sie sie mit der Stichsäge aus.



2

Auf den oberen schrägen Kanten der ausgesägten Seitenwände liegen später die beiden Dachflächen auf.

KANTEN BRECHEN

Das Runden der Kanten sorgt für saubere, haptisch angenehme Elemente und beugt Verletzungen vor. So lassen sich die Bauteile später sicher handhaben und montieren.



Schleifen Sie **alle Kanten der Bauteile** sorgfältig ab, sodass keine scharfen Stellen zurückbleiben.

RAHMEN UND BODEN VERBINDEN

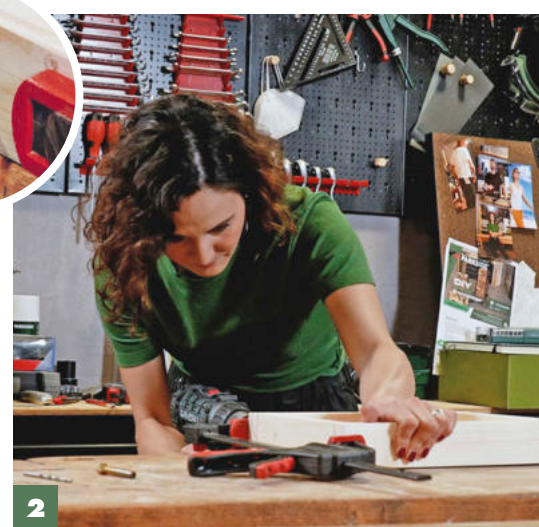
Die Rahmenelemente werden mit Zwingen am Boden fixiert und verschraubt. Sollte der Boden leicht verzogen sein, kein Problem, es kommt nicht auf den Millimeter an.

Achten Sie darauf, dass der Boden (A) möglichst gleichmäßig zwischen den Rahmenteilen liegt. Bohren Sie die Befestigungspunkte vor und verschrauben Sie anschließend jede lange Seite mit drei und jede kurze Seite mit zwei 4-x-45-mm-Senkkopfschrauben.



1

Legen Sie den Boden (A) gleichmäßig zwischen die Rahmenteile, **verwenden Sie Zwingen**, um ihn in Position zu halten.



2

Nach dem Vorbohren befestigen Sie die Rahmenteile mit **4-x-45-mm-Senkkopfschrauben** am Boden.

SEITENWÄNDE & ZWISCHENLEISTE BEFESTIGEN

Die Seitenwände werden mit den Rahmenteilen verbunden und mit einer Zwischenleiste zusätzlich stabilisiert.

Erst werden die Seitenwände (C) von innen an den kurzen Rahmenteilen (B2) mit jeweils zwei 4-x-40-mm-Senkkopfschrauben befestigt. Dann die Zwischenleiste (D) als Verbindungsstück zwischen die Seitenwände einsetzen und diese von außen mit jeweils einer 4,5-x-50-mm-Senkkopfschraube an der Zwischenleiste befestigen. Zum Abschluss die Leiste noch von unten durch den Boden (A) mit drei 4,5-x-50-mm-Senkkopfschrauben fixieren.



1 Stellen Sie die beiden Seitenwände jeweils an einer der kurzen Seiten auf und **richten Sie sie mittig aus**.



2 Befestigen Sie die Seitenwände (C) **von innen an den kurzen Rahmenteilen (B2)** mit je zwei 4-x-40-mm-Senkkopfschrauben.



3 Dann verschrauben Sie die Seitenwände (C) von außen mit der Zwischenleiste (D), **um diese zu stabilisieren**.



4 Prüfen Sie den Sitz der Leiste zwischen den Seitenwänden und verschrauben Sie sie **von unten durch den Boden (A)**.

DACHSEITEN VERBINDEN

Für den Giebel werden die Dachteile (E1) und (E2) an der Verbindungsstelle verleimt. Anschließend das breitere Teil (E1) am schmaleren (E2) mit vier 4,5-x-50-mm-Senkkopfschrauben fachgerecht befestigen.

**Teile fest verbinden:
Erst verleimen,
dann verschrauben**



1 Tragen Sie Leim auf die Verbindungsfläche auf. Die Verklebung unterstützt die anschließende Verschraubung.



2 Verschrauben Sie **das breitere (E1) mit dem schmaleren Dachteil (E2)** mit vier 4,5-x-50-mm-Senkkopfschrauben.

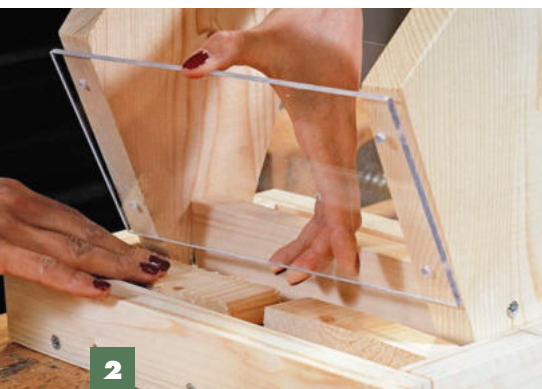
SICHTFENSTER VORBOHREN UND FESTSCHRAUBEN

Die transparenten Sichtfenster lassen gut erkennen, wann nachgefüllt werden muss. Damit die Scheiben optimal sitzen, kommt es auf präzises Arbeiten an.

Für die Montage der Acrylplatten werden die benötigten Bohrlöcher mit einem Metallbohrer vorbereitet. Anschließend lassen sich die Sichtfenster mithilfe eines etwa 20 mm starken Reststücks Holz als Stützauflage positionieren und mit jeweils vier 3,5-x-20-mm-Panhead-Schrauben an den Seitenwänden (C) befestigen.



1 Bohren Sie die benötigten Löcher mit einem Metallbohrer vor. Üben Sie dabei nur leichten bis mäßigen Druck aus.



2 Ein etwa 20 mm starkes Reststück Holz dient zeitweise als Stütze für die Acrylplatten und erleichtert die Positionierung.



3 Nun werden die Acrylplatten exakt ausgerichtet und mit jeweils vier 3,5-x-20-mm-Panhead-Schrauben befestigt.

ACRYL SÄGEN

Ohne Pendelhub: Sägen Sie bei ca. 2000–3000 Hüben/min, nicht auf maximaler Stufe, sonst kann das Acryl schmelzen.

Passendes Sägeblatt: Verwenden Sie ein feines Sägeblatt für Acrylglas/PMMA oder Metall. Grobe Holzsägeblätter sind ungeeignet.

Gleichmäßig führen: Arbeiten Sie mit mäßigem, dauerhaftem Druck. Zu schnelles oder zu langsames Sägen führt zu Bruch bzw. Hitzestau.

Sicher fixieren: Spannen Sie die Platte fest auf einer stabilen Unterlage ein, damit sie nicht vibriert.

Schutzfolie an der Platte lassen: Sie schützt die Oberfläche während der Arbeit vor Kratzern.

Bei Bedarf kühlen: Platten ab 3 mm Stärke während des Sägens mit etwas Wasser oder Druckluft kühlen.



Dank der pendelhubfreien Feinschnitt-einstellung kann man mit der Parksider PSTK 800 D3 auch Acryl sägen.

DACH AUFLEGEN & SCHNURLÖCHER SETZEN

Das Dach wird zunächst an die Seitenwände (C) gelegt, um die Positionen der Schnurlöcher zu bestimmen. Dazu werden die Bohrpunkte von den Seitenwänden auf die Dachkante übertragen und anschließend um 12 mm nach innen versetzt. So können die Löcher exakt und lotrecht durch die Dachfläche gebohrt werden.



1 Legen Sie das Dach an und bohren Sie in beide Seitenwände (C) je zwei 8-mm-Löcher auf Höhe der breitesten Stelle.



2 Übertragen Sie die Positionen auf die Dachkanten, jeweils 12 mm in Richtung Dachmitte versetzt, und bohren Sie hier lotrecht.

AUFHÄNGUNG ANBRINGEN

Um das Futterhaus aufhängen zu können, werden zwei je ca. 160 cm lange Seilstücke durch die Löcher an Dach und Seitenwänden gefädelt.

Auf der Innenseite der Seitenwand (C) werden die Seile zur Befestigung jeweils mit einem festen Doppelknoten gesichert. So kann das Dach zum Nachfüllen einfach an den Seilen nach oben geschoben werden.



1

Die Seile werden zunächst durch die beiden Löcher an den Dachkanten und anschließend durch die Bohrungen in den Seitenwänden (C) geführt, bevor sie dort verknotet werden.

Die Seile so einfädeln, dass am oberen Ende über dem Dach zwei Schlaufen liegen



2

Auf den Innenseiten der Seitenwände (C) werden die Seile jeweils mit einem festen Doppelknoten gesichert.



3

Die Futterstation kann an den Seilen aufgehängt und das Dach zum bequemen Nachfüllen nach oben geschoben werden.

FERTIG



Inge Blümlein,
Redakteurin bei
selber machen

„Eine gut gefüllte Futterstation bereitet Wildvögeln und Gartenbesitzern gleichermaßen viel Freude.“

NAVIMOW

Breakthrough in Garden Care

Redefine the Edge of Cut



KOOPERATION MIT HERZ

MÄHEN mit Rücksicht

Kooperation zum Anfassen: Navimow hat der Partnerschaft mit der Igelhilfe sogar **ein eigenes Maskottchen** gewidmet.

Ein Hersteller für Mähroboter tut sich mit einer Igelstation zusammen, unterstützt sie finanziell und lässt seine Mähroboter dort testen. Echtes Engagement oder nur ein cleverer Schachzug? Wir haben uns Zusammenarbeit und Technik genauer angesehen.

Mähroboter sparen Zeit – für Igel aber können sie zur tödlichen Falle werden. Die Tiere flüchten nicht, sondern rollen sich ein, und gerade in der Dämmerung sind sie für viele Geräte kaum zu erkennen. Genau in dieses Spannungsfeld stößt Navimow

mit einer ungewöhnlichen Partnerschaft: Seit diesem Jahr unterstützt der Hersteller die Igelhilfe Schulzendorf e. V. finanziell und operativ, für zunächst ein Jahr. Im Gegenzug bringt die Station, die jährlich bis zu 280 verletzte und kranke Igel aufnimmt, ihre praktische Erfahrung

in die Zusammenarbeit ein – bis hin zu kontrollierten Gerätetests direkt vor Ort. Was beide Seiten davon haben, wo die Kooperation an ihre Grenzen stößt und was das für den eigenen Garten bedeutet, klären wir im Interview und in der Produktvorstellung.

NACHGEFRAGT

Zwei Perspektiven, ein Ziel: Igel vor Mährobotern schützen. Annabel Jiang, Marketing Director bei Navimow, ordnet ein, wie Technik und Tierschutz zusammengedacht werden. Heike Kasten hat die Igelhilfe Schulzendorf e. V. gegründet und versorgt seit Jahren verletzte und kranke Igel – aus dieser Praxis kennt sie die Gefahren, die von Mährobotern ausgehen, aus erster Hand. Im Interview erklären beide, wie es zur Kooperation kam, was sie einander bringen und worauf Gartenbesitzer achten sollten.

Inwiefern sind Igel durch Mähroboter besonders gefährdet, und in welchen Situationen ist besondere Vorsicht erforderlich?

Annabel Jiang Im Gegensatz zu vielen anderen Tieren, die bei Gefahr die Flucht ergreifen, haben Igel einen ganz anderen natürlichen Schutzmechanismus: Sie rollen sich zu einer Stachelkugel zusammen. Gegen Fressfeinde in der Natur funktioniert das hervorragend – gegenüber herkömmlichen oder unzureichend ausgestatteten Mährobotern macht es sie jedoch extrem verletzlich. Da Igel nachtaktiv sind und nach der Dämmerung auf Rasenflächen nach Nahrung suchen, birgt das Mähen in der Nacht das höchste Risiko. Besondere Vorsicht ist in den Dämmerungsstunden geboten, aber auch in hohem Gras sowie an zugewachsenen Gartenrändern, wo Jungigel oder säugende Muttertiere nisten könnten – ebenso wie im Herbst, wenn sich die Igel intensiv auf ihren Winterschlaf vorbereiten.

Heike Kasten Es gibt unterschiedliche Formen der Gefährdung: Der Igel ist kein Fluchttier, bei Gefahr rollt er sich zusammen, daher erkennt er die Gefahr durch Mähroboter und Fadentrimmer nicht. Die neuen Geräte sind jedoch so leise, dass er ohne Lärm nicht gewarnt wird. Verletzte, schwache, verhungerte, halbtote Igel, Babys, liegen meist mitten auf dem Rasen. Sie brechen einfach dort zusammen, wo sie, von Fliegen befallen, sterben, wenn niemand sie findet und zu einer Station bringt. Diese Igel sind vom Mähroboter ohne 3D-360-Grad-Kamera und Wärmebildkamera bis minus 5 °C NICHT zu erkennen und werden geschreddert. Kranke, verletzte oder schwache Igel sind rund um die Uhr unterwegs und zu schwach zum Flüchten.

Warum haben sich Navimow und die Igelhilfe Schulzendorf e. V. für diese Zusammenarbeit entschieden – und welches konkrete Ziel verfolgen Sie gemeinsam?

Heike Kasten Uns als Igelstation, quasi an der Front der verletzten und geschredderten Igel, ist es wichtig, dass nur noch Geräte entwickelt und zugelassen werden, die dem hohen Standard von Navimow nahekommen. Wir können den Leuten einen Kauf nicht verbieten, jedoch können wir aktiv an der Entwicklung beteiligt werden und uns dafür entsprechend einsetzen. Das gemeinsame Ziel muss sein: Schutz der Igel vor Mähroboter-Verletzungen.

Annabel Jiang Uns ist bewusst, dass moderne Rasenpflege nicht isoliert betrachtet werden kann – sie muss im Einklang mit der heimischen Tierwelt stehen. Die Partnerschaft mit der Igelhilfe Schulzendorf ermöglicht es uns, unsere Technologie genau auf die Bedürfnisse des praktischen Tierschutzes abzustimmen. Unser gemeinsames Ziel ist zweifach: die Gerätesicherheit durch fundiertes Praxiswissen kontinuierlich zu verbessern und Gartenbesitzer aktiv für eine verantwortungsvolle, igelfreundliche Rasenpflege zu sensibilisieren.

Was bringt jeder Partner in die Kooperation ein, und wie ergänzen sich technologische Entwicklung und praktische Erfahrung aus der Igelhilfe?

Annabel Jiang Navimow steuert fortschrittliche Ingenieurskunst bei – darunter Infrarot-Wärmesensorik, KI-gestützte Hinderniserkennung und die Plattform, um Sicherheitsfunktionen im großen Stil umzusetzen.

Heike Kasten Wir als Igelhilfe werden in künftige Entwicklungen von Navimow mit unserer Erfahrung miteinbezogen. Wir werden auch das neue Gerät, den H5 Pro, ab Erscheinungsdatum wieder testen.

Welche konkreten Erkenntnisse oder Veränderungen sind aus der bisherigen Zusammenarbeit bereits entstanden – für die Tierschutzarbeit, die Aufklärung oder die Entwicklung der Geräte?

Annabel Jiang Die Kooperation hat bereits greifbare Ergebnisse in der Aufklärungsarbeit hervorgebracht: Wir haben das Fachwissen der Igelrettung in klare, praxistaugliche Empfehlungen für Verbraucher übersetzt – mit besonderem Fokus auf reine Tages-Mähzeiten und wild belassene Gartenbereiche. Über den Wissenstransfer hinaus unterstützt Navimow die laufende Rettung, die medizinische Versorgung und die Auswilderung der Igel durch die Igelhilfe auch finanziell.

Heike Kasten Für unsere Arbeit mit Igeln haben wir von zehn verschiedenen Testrobotern gelernt, was wirklich wichtig ist, was diesen fehlt und welche Unterschiede es gibt. Wir klären seit Jahren auf, aber Aufklärung und Verbote bringen nicht den gewünschten Effekt – lediglich Weiterentwicklung und Gespräche.

Welche Möglichkeiten bietet moderne Mährobotertechnik beim Schutz von Igeln, und wo liegen trotz aller technischen Fortschritte ihre Grenzen?

Annabel Jiang Moderne Technologie bietet im Vergleich zu älteren Modellen mit Begrenzungskabel riesige Fortschritte. Dank Innovationen wie unserer Infrarot-Sensorik, kamerabasierten Hindernisvermeidung und präzisen App-Steuerung können unsere Mäher Hindernisse in Echtzeit erkennen und bekannte Lebensräume von Wildtieren gezielt umfahren.

Heike Kasten Die Grenze ist immer, dass es Firmen gibt, die viel verdienen möchten und daher billige, einfache Geräte auf den Markt bringen.

Was sollten Gartenbesitzer zusätzlich beachten, damit ein Mähroboter möglichst verantwortungsvoll und igelfreundlich eingesetzt wird?

Heike Kasten Gartenbesitzer sollten den Garten vor Nutzung des Gerätes einmal kurz ablaufen, ob irgendwo ein Igel liegt, Nutzung nachts aufgrund des Nachtfahrverbotes* gar nicht. Trotz alles Vertrauens in die Technik, nicht unbeaufsichtigt lassen, auch zur Sicherheit ihrer Kinder, Enkel und Haustiere.

Annabel Jiang Smarte Technik funktioniert am besten, wenn sie mit ebenso smarten Gewohnheiten kombiniert wird. Wir empfehlen jedem Gartenbesitzer folgende grundlegende Schritte:

- Niemals nachts oder in der Dämmerung mähen. Den Mäher so programmieren, dass er ausschließlich bei Tageslicht arbeitet, wenn sich Igel ausruhen.
- Anpassbare Bio-Inseln zum Schutz der Tierwelt: In der Navimow-App lassen sich Sperrzonen einrichten und anpassen. Wer Bio-Inseln als Sperrzonen auf der Karte festlegt, stellt sicher, dass der Mähbetrieb die natürlichen Lebensräume der lokalen Flora und Fauna nicht stört.
- Geräte regelmäßig warten: Klingen und Schutzvorrichtungen sollten in einwandfreiem Zustand sein, die Firmware aktuell gehalten werden, damit die Sicherheitsalgorithmen immer auf dem neuesten Stand laufen.

* Anm. der Redaktion: Gilt nicht bundesweit, aber in einzelnen Städten, Gemeinden und Landkreisen

Navimow H510 Pro



Unsichtbar fürs menschliche Auge, aber für die Wärmebildsensorik ein klar erkennbares Signal

Kanten lückenlos mähen ohne Nachtrimmen, das ist das zentrale Versprechen des neuen Navimow H510 Pro. Möglich macht es der EdgeMaestro-Arm, der sich am Rasenrand automatisch ausfährt und die Fläche bis an die letzte Kante bearbeitet – bislang eine der größten Schwachstellen bei Mährobotern ohne Begrenzungsdraht. Dazu kommt ein Allradantrieb, der laut Hersteller Steigungen von bis zu 80 Prozent bewältigen soll, damit auch anspruchsvolle Hanggärten zuverlässig gemäht werden.

Für den Igelschutz interessanter ist ein zweites Detail. Die Infrarot-Wärmesensorik PanoGuard 360° soll auch bei Dämmerung, Nebel oder schlechter Sicht kleine, bewegungslose oder halb verdeckte Lebewesen erkennen – genau jene Situationen, in denen Igel bislang am gefährdetsten waren. Erkennt das System ein Tier, stoppen die Messer sofort, der Mäher weicht aus und fährt um das Hindernis herum weiter.

Wie viel die Zusammenarbeit mit der Igelhilfe Schulzendorf bereits bewirkt, zeigt sich am Vorgänger H210. Die Station hat

Einen Test des Navimow H210 finden Sie in der Ausgabe 11/2026 unseres Schwesternmagazins „Ein Herz für Tiere“.

Ab 6.10.2026 im Handel oder im Shop
www.verlagshaus24.com/ein-herz-fuer-tiere-magazin



das Gerät monatelang im eigenen Testrevier begleitet und seine Hinderniserkennung ausdrücklich für gut befunden – ein Urteil mit Gewicht, schließlich kennt Heike Kasten aus zehn getesteten Modellen genau, worauf es ankommt.

Für den H510 Pro nimmt die Zusammenarbeit eine neue Stufe. Navimow hat zugesagt, die Igelhilfe künftig schon in frühen Entwicklungsphasen einzubinden, statt erst am fertigen Produkt anzusetzen. Der H510 Pro ist damit nicht nur technisch der nächste Schritt, sondern auch für die Kooperation selbst – ein Modell, an dessen Entwicklung der Tierschutz von Anfang an mitwirken soll. Wann das Gerät in den deutschen Handel kommt, stand bei Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest.



Der Handkantenschere droht ernsthafte Konkurrenz – **der Roboter mäht bis an den letzten Zentimeter der Kante heran.**

Die Igelhilfe Schulzendorf



So kommen viele kleine Patienten in Schulzendorf an – geschwächt, unterkühlt und ganz auf Wärme angewiesen.

Der Verein – auch bekannt als Kleine Igel Stube – rettet und pflegt verletzte, kranke und verwaiste Igel. Seit April 2025 ist die Initiative ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Aktuell versorgt das Team rund 40 Igel, mehrere davon in Intensivpflege. Die Arbeit finanziert sich fast ausschließlich über Spenden und Patenschaften – Futter, Medikamente und Tierarztkosten sind entsprechend knapp kalkuliert.



UNSERE MEINUNG

Bei Navimow ist der Igelschutz von Anfang an Teil der Produktentwicklung. Sowohl der H210 als auch der neue H510 Pro laufen bei der Igelhilfe Schulzendorf e. V. durch echte Praxistests – die Beobachtungen der Station fließen als Input zurück in Sensorik und Sicherheitsalgorithmen.

Die Kooperation geht über eine reine Spende hinaus. Navimow finanziert die Arbeit der Station, lässt sich im Gegenzug aber auch fachlich hineinreden. Die Igelhilfe wird künftig schon in frühen Entwicklungsphasen neuer Geräte eingebunden – nicht erst kurz vor Markteinführung.

Dass eine Wildtierschutzkooperation auch als Verkaufsargument funktioniert, liegt auf der Hand, und Navimow verschweigt das nicht. Genauso wenig verspricht der Hersteller lückenlose Sicherheit für Igel. Diese Ehrlichkeit, gepaart mit einer Zusammenarbeit, die spürbar über Symbolpolitik hinausgeht, überzeugt uns – und rechtfertigt aus unserer Sicht eine klare Empfehlung.

selber machen
IGELSCHUTZ
ENGAGEMENT
EMPFEHLUNG
DER REDAKTION
MÄHROBOTER



ZIMMERPFLANZEN

GRÜN macht glücklich

Wir erklären, wie sich die vielfältigen grünen Mitbewohner auf unser Wohlbefinden auswirken und wie man sie am besten pflegt.

Nach Hause kommen, durchatmen und entspannen – dabei können Zimmerpflanzen helfen. Ein Blick in den grünen Indoor-Dschungel senkt die Stresshormone. Beim Blick ins Grüne entspannen sich Gehirn und Augen, ein Gefühl der Entschleunigung stellt sich ein. Da die

meisten Zimmerpflanzen außerdem eher unkompliziert sind, entsteht erst gar kein Stress in Sachen Pflanzenpflege. Vor allem in den trüben Wintermonaten, wenn es früh dunkel wird, wirken sie als natürliche Stimmungsaufheller und wirken manchmal sogar wie ein Kreativitätsbooster.

PFLANZENWISSEN

Reinigen Pflanzen wirklich die Luft? Pflanzen nehmen zwar Stoffe wie CO₂ aus der Luft auf, **sind aber kein Wundermittel gegen Schadstoffe** und ersetzen – so ehrlich muss man sein – weder Lüften noch Luftfilter. Um einen vergleichbaren Effekt erzielen zu können, müsste schon ein ganzer Dschungel im Zimmer stehen.

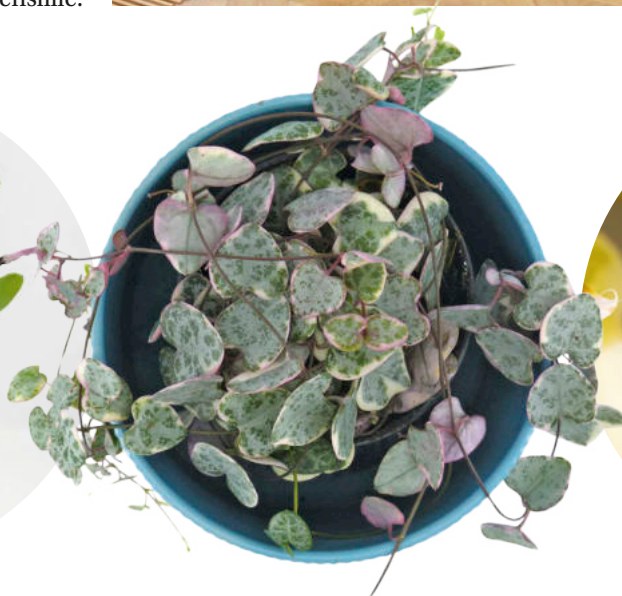


Kurzturlaub im Wohnzimmer

Nach Hause kommen und wohlfühlen: Schon einzelne Pflanzen genügen, um im Wohnzimmer eine grüne Wohlfühlatmosphäre einziehen zu lassen. Fast ein wenig wie Waldbaden – nur in den eigenen vier Wänden. Entschleunigend wirkt nicht nur der Anblick, sondern auch die Pflege, denn Klassiker wie Monstera und Zimmerpalme benötigen außer dem passenden Standort nur wenig Pflege. Um das Grün farblich aufzulockern, bieten sich blühende Zimmerpflanzen wie Orchideen oder Anthurien an. Sie bringen Wärme und Lebendigkeit ins grüne Wohnzimmer. Einen Hauch Exotik verbreitet die Strelitzie, mit großen weißen Blüten begeistert die Friedenslilie.



Die Ufopflanze **begeistert mit Retro-Charme** und möchte mäßig feucht gehalten werden.



Die unkomplizierte Leuchterblume **speichert Wasser in ihren Blättern** und verzeiht gelegentliche Trockenheit.



Orchideen sind **etwas pflegeaufwendiger**, belohnen dafür aber mit eindrucksvoller Blütenpracht.



Spa-Momente im Badezimmer

Zimmerpflanzen – beispielsweise Farne – sind eine stimmungsvolle Ergänzung für das Bad. Die hohe Luftfeuchtigkeit bietet ihnen gute Wachstumsbedingungen. Aber Vorsicht, Zimmerpflanzen mögen keine Zugluft! Bevor Sie nach dem Baden oder Duschen das Fenster öffnen, stellen Sie die Pflanzen lieber beiseite. Damit die grünen Lieblinge genügend Licht erhalten, sollten Sie sie möglichst nicht in eine Ecke stellen, die kein gegenüberliegendes Fenster hat.

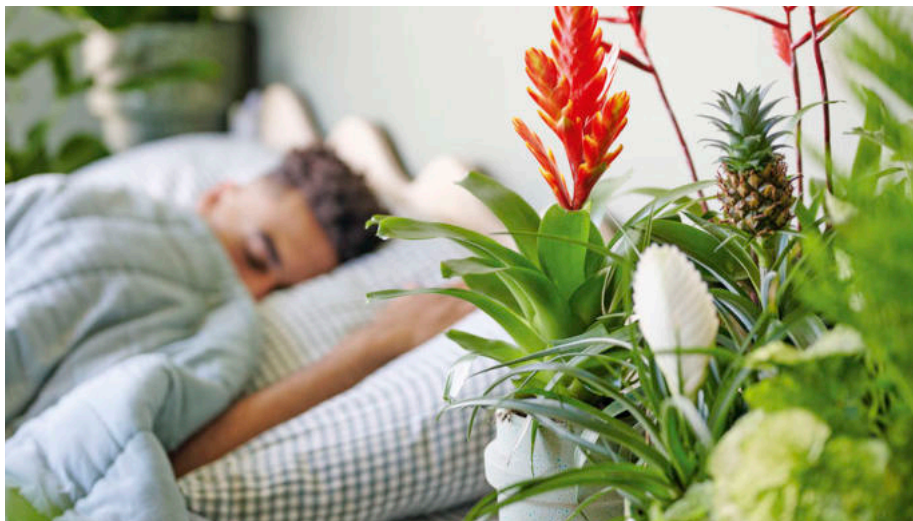


Geeignet für Bäder mit wenig Licht:

- Glücksfeder
- Einblatt
- Nestfarn

Erholung im Schlafzimmer

Dass die Luftqualität im Schlafzimmer leidet, wenn Zimmerpflanzen darin stehen, ist ein Gerücht, das sich hartnäckig hält. Der Grund für diese Annahme ist, dass die Pflanzen in der Dunkelheit keine Photosynthese bilden können und deswegen Sauerstoff aus der Luft „stehlen.“ Dieser Effekt ist aber äußerst gering und kein Grund, Zimmerpflanzen aus dem Schlafzimmer zu verbannen. Setzen Sie auf CAM-Pflanzen (crassulacean acid metabolism): Das sind Arten, die nachts Kohlendioxid aufnehmen und Sauerstoff abgeben. Dazu gehören zum Beispiel Aloe vera und Bogenhanf. Auch Bromelien sind besonders robust und pflegeleicht und daher bestens fürs Schlafzimmer geeignet.



TIPP FÜR ALLERGIKER



Zimmerpflanzen gedeihen auch in Hydrokultur. Das erspart Schimmelbildung, die durch zu viel Gießen in der Pflanzenerde entsteht. Voraussetzung ist ein spezieller Topf mit Wasserstandsanzeige, der mit Granulat (z. B. von Floragard) gefüllt wird.

Pflanzenpause im Homeoffice

Zimmerpflanzen sind wahre Teamplayer und bringen Farbe, Frische und neue Energie an den Arbeitsplatz. Und sie können noch mehr: Eine Studie der Universität Exeter ergab, dass ein Büro mit Grünpflanzen die Produktivität um 15 Prozent steigern kann. Diesen Effekt kann man sich auch im Homeoffice zunutze machen. Richten Sie in einer Arbeitspause den Blick bewusst auf die Pflanzen, betrachten Sie Blattform, Struktur und Farbe, und atmen Sie ruhig ein und aus. Das Ergebnis: Das Gehirn schaltet in den Entspannungsmodus.



Die Kentiapalme ist **pflegeleicht** und wächst relativ langsam.



Die sehr robuste Efeutute lässt sich **dekorativ** von einem Regal aus herunterranken.



Grün-gelbe Blätter prägen den Drachenbaum.

DIE BESTEN TIPPS



Tipp 1

Sonnenbrand vermeiden

Selbst Ihren Pflanzen auf der Fensterbank kann es passieren, dass sie bei starker Sonneneinstrahlung durch den „Lupeneffekt“ quasi einen Sonnenbrand bekommen – zu erkennen an hellen Flecken, die vertrocknen und oft einen braunen oder schwarzen Rand aufweisen. Die betroffenen Blätter sind nicht zu retten und müssen abgeschnitten werden.

Tipp 2

Das richtige Gießmanagement

Im Winter wachsen Zimmerpflanzen deutlich langsamer und benötigen entsprechend weniger Wasser und Nährstoffe. Der häufigste Fehler ist das Übergießen. Staunässe führt zur Wurzelfäule. Kontrollieren Sie regelmäßig, ob sich überschüssiges Wasser im Untersetzer sammelt.



Tipp 3

Für Luftfeuchtigkeit sorgen

Trockene Heizungsluft stresst Zimmerpflanzen im Winter, denn die Luftfeuchtigkeit sinkt. Eine Möglichkeit, diese zu erhöhen, ist ein kurzes, ausgiebiges Stoßlüften (ca. 10 Minuten). Auch mit einem Pflanzensprüher

können Sie für Feuchtigkeitsszufuhr sorgen. Tipp: Großblättrige Pflanzen sollten Sie ab und zu mit einem feuchten Tuch abstauben, so können die Blätter wieder mehr Feuchtigkeit aufnehmen.

Tipp 4

Auf Schädlinge überprüfen

In der warmen, trockenen Heizungsluft fühlen sich auch Schädlinge wie Wollläuse, Schildläuse, Thripse oder Spinnmilben wohl, die Zimmerpflanzen befallen. Untersuchen Sie Ihre Pflanzen vorbeugend auf Schädlingsbefall – auch die Blattunterseiten – und bekämpfen Sie bei Bedarf mit Pflanzenschutzmittel.



Thripse und andere fliegende Schädlinge locken die *Blau-Sticker* von Neudorff an – geruchslos und **ohne chemische Wirkstoffe**.



GRÜNER SITZPLATZ

Der selbst gebaute Rollwagen dient nicht nur als Sitzgelegenheit, sondern bietet auch Ihren Zimmerpflanzen einen angemessenen Platz.



1 Auf einer der großen Multiplexplatten an den schmalen Enden die gewünschten Aussparungen einzeichnen, dann aussägen.



2 An den langen Kanten aller Multiplexplatten mit der Handkreissäge 30 mm absägen. Dazu Gehrungswinkel von 45 Grad einstellen.



Multiplexplatten zusammenfügen

3 Breite Multiplexplatte (350 mm) ohne Aussparung auf Arbeitsplatte platzieren, festklemmen. Längsseiten der Platte mit Holzleim bestreichen. Jeweils bündig über Eck eine der schmalen Platten (250 mm) aufsetzen und mit je drei Stuhlwinkeln (50 x 50 mm) und zwölf Holzschrauben (3,5 x 16 mm) an der Bodenplatte fixieren. Zweite große Multiplexplatte mit den Aussparungen von oben auf die Unterkonstruktion leimen, nach dem Trocknen mit insgesamt sechs Stuhlwinkeln und 24 Holzschrauben befestigen.



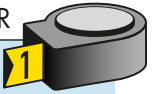
4 Korpus mit einem Schleifblatt mit 120er-Körnung an Kanten und Ecken glätten.



5 Vier Lenk- bzw. Möbelrollen – im gleichseitigen Abstand von 2 cm – mit jeweils vier Holzschrauben (3,5 x 16 mm) und Unterlegscheiben (4,3 x 12 mm) am Boden des Korpus befestigen.

selber machen

FÜR EINSTEIGER



PROJEKTLISTE

➤ Aufwand

ca. 3 Stunden

➤ Material

- 80 Holzschrauben, 3,5 x 16 mm
- 16 Unterlegscheiben, 4,3 x 12 mm
- 12 Stuhlwinkel, 50 x 50 mm
- 2 Multiplexplatten, Birke, 1200 x 15 x 380 mm
- 2 Multiplexplatten, Birke, 1200 x 12 x 280 mm
- 4 Lenkrollen, 150 mm
- Holzleim

➤ Werkzeuge

Multischleifer | 120er-Schleifpapier | Handkreissäge | Nano Blade-Säge | Akkuschlagbohrschrauber | passendes Bitset | Bleistift | Schraubzwingen | Winkelzwingen | Gliedermaßstab | langes Holzstück

➤ Kosten

ca. 30–50 Euro

„Für saubere und gerade Schnittkanten ein langes gerades Holzstück als Anschlag für die Akkuhandkreissäge auf dem Werksstück mit zwei Schraubzwingen fixieren.“

Luitgard Ausburg,
Redakteurin bei
selber machen

NEWS magazin

TIPPS • TRICKS • LESERPROJEKTE



Einfach Schlauch anstecken, und schon sorgt **der kompakte Akkudruckreiniger** fernab von Steckdosen für Sauberkeit.

Kein Anschluss an die Wasserleitung nötig

Strahlrohr, 3-in-1-Düse sowie Flächenreiniger, Saugschlauch und Reinigungsmittel-Sprühet gehören zum Lieferumfang.



Saubere Terrassen und Gartenmöbel ganz ohne Kabelgewirr, ein Bohrschrauber, der ein **Riesenrad** antreibt und die Vermeidung von **Kondenswasser** an Fenstern.

AKKUDRUCKREINIGER

Power ohne Kabel

Der handgetragene Akkudruckreiniger Stihl RCA 50 reinigt Gartenmöbel, Auto oder Fahrrad schnell und ohne Steckdose. Mit 100 bar Maximaldruck und nur 2,3 kg bietet er ein bisher unerreichtes Verhältnis von Gewicht zu Leistung. Der Druck ist stufenlos einstellbar, die 3-in-1-Düse wechselt per Drehen zwischen Rotor-, Flach- und Punktstrahl. Zur Ausstattung gehören ein Flächenreiniger für spritzfreie Terrassenreinigung und ein Reinigungsmittel-Sprühet. Im Ansaugbetrieb speist sich der RCA 50 aus einem Behälter wie einer Regentonne. Energie liefert ein 36-V-Akku aus dem Stihl AK Akkusystem. www.stihl.de

BOHRSCHRAUBER

Weltrekord mit 60 Nm

Zum 30-jährigen Jubiläum hat Parkside mit dem Stunt „The Rotation“ einen neuen Guinness World Record aufgestellt: Ein Parkside Performance 20V-Akkubohrschrauber mit 60 Nm drehte das London Eye, das weltgrößte freitragende Aussichtsrad mit 135 Metern Höhe und 2100 Tonnen Gesamtgewicht. Ermöglicht wurde die Kraftübertragung durch eine hydraulische Winde, entwickelt mit der TU Darmstadt. Als Kraftquelle diente eine Sonderedition des Bohrschraubers mit der Signatur von Arnold Schwarzenegger, bürstenlosem Motor, 21 Drehmomentstufen und Kickback Control. Mehr unter www.parkside-diy.com

Powerpaket: Der Parkside Performance 20V Akkubohrschrauber **hat** das London Eye in Bewegung gesetzt.



„Dank Thermostat lässt sich die Fensterheizung gut regulieren – und kann sogar Heizenergie sparen.“

Cornelia Hammerbacher,
Redakteurin bei
selber machen



FENSTERHEIZUNG

Kondenswasser vermeiden

Ein Wasserfilm am Fensterrand ist ein vertrautes Bild. Er entsteht, wenn warme Raumluft auf kalte Scheiben trifft und Feuchtigkeit abgibt, trotz adäquatem Lüften und Heizen. Auf Dauer drohen poröse Dichtungen und Schimmel. Abhilfe schafft T-Stripe aus Österreich: Die Fensterheizung wird auf den Glasrand geklebt oder in die Glasleiste integriert und läuft über die Steckdose. Ein Thermostat regelt die Temperatur bedarfsgerecht. So erwärmt T-Stripe gezielt den Randbereich der Scheibe und verhindert so, dass Kondenswasser überhaupt entsteht. www.t-stripe.com

Die Fensterheizung verhindert die Kondenswasserbildung, fördert das Wohnklima und erhöht die Lebensdauer der Fenster.



Einhell
PROFESSIONAL

COMPACT
SERIES

KOMPAKTER | MEHR POWER | MEHR FEATURES



Zum PROFESSIONAL Akku-Schlagbohrschrauber >>>



**BASIS-
WISSEN**

Schrauben-
kunde

**Holzbau
Beton
Möbel**

OHNE SIE HÄLT NICHTS

ALLES ÜBER SCHRAUBEN

Wer Schrauben für sein Projekt braucht, steht im Baumarkt oft vor einer gewaltigen Wand. Greifen Sie blind zu irgendeiner Box, ist der Ärger vorprogrammiert: **aufgerissene Plattenkanten, korrosionsbedingte Flecken im Holz, sich lösende Verbindungen.** Wir sagen, was Sie brauchen.

Schrauben sind genau genommen die heimlichen Helden jeder Werkstatt und jeder Baustelle. Sie stellen die schnellste und einfachste Art dar, Bauteile aus jedwedem Werkstoff und jedweder Größe zu fügen, und das über lange Zeit. Gegenüber anderen Verbindungsmitteln wie Klammern oder Nägeln sind sie jederzeit problemlos wieder lösbar. Aber wie das bei Multitalenten so ist, unterliegen auch die Schrauben einer ständigen Verbesserung

und in gewisser Weise auch einer zunehmenden Spezialisierung. Das macht die Auswahl der für Ihr Projekt passenden Schraubenvariante so schwierig. Wir haben für Sie die vier Hauptanwendungsfälle für Schrauben herausgesucht und erklären, worauf es in jedem einzelnen Schraubfall ankommt. Ganz unabhängig von der konkreten Anwendung gibt es aber auch allgemeingültige Parameter, über die Sie eine gute Schraube erkennen können.

KONSTRUKTIVER HOLZBAU

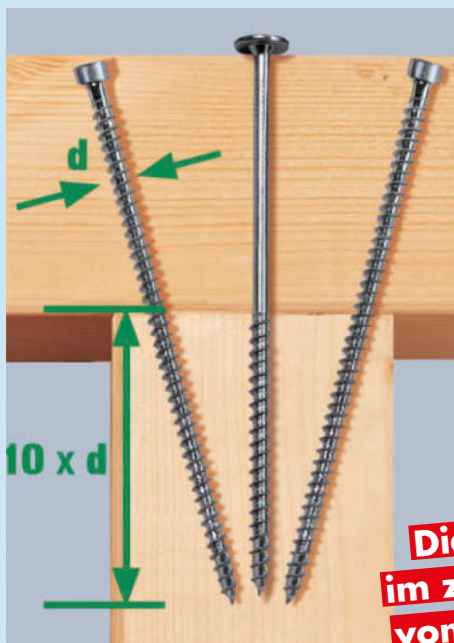
Wer einen eigenen Garten hat, hat Holzbauprojekte. Dazu zählen zum Beispiel Carports, Gartenhäuser oder mehr oder weniger ausladende Pergolen. In diesem einfachen Holzbau treffen Sie immer wieder auf drei gängige Verbindungsarten

zweier Hölzer. Der Einsatz von Schrauben für die Holzverbindungen bietet dabei einen Vorteil: Er ersetzt die sonst üblichen, oft unansehnlichen verzinkten Verbindungsbeschläge wie Bleche und Winkel. Für gleiche Verbindungsqualität und Belastbarkeit

brauchen Sie zwei Schraubenarten: eine Tellerkopfschraube mit Teilgewinde, die die beiden Bauteile dicht zusammenzieht. Dazu setzen Sie jeweils zwei Vollgewindeschrauben, die die Tragfähigkeit der Verbindung sichern.



Bei Holzbauprojekten im Außenbereich brauchen Sie nicht zwingend rostfreie Edelstahlschrauben. Im **nicht direkt bewitterten Bereich** (unter dem Dach) reichen verzinkte oder Wirox-beschichtete Schrauben.



Mit insgesamt nur drei Schrauben können Sie bei der Verbindung von **Kant-hölzern** eine hochbelastbare Verbindung schaffen.

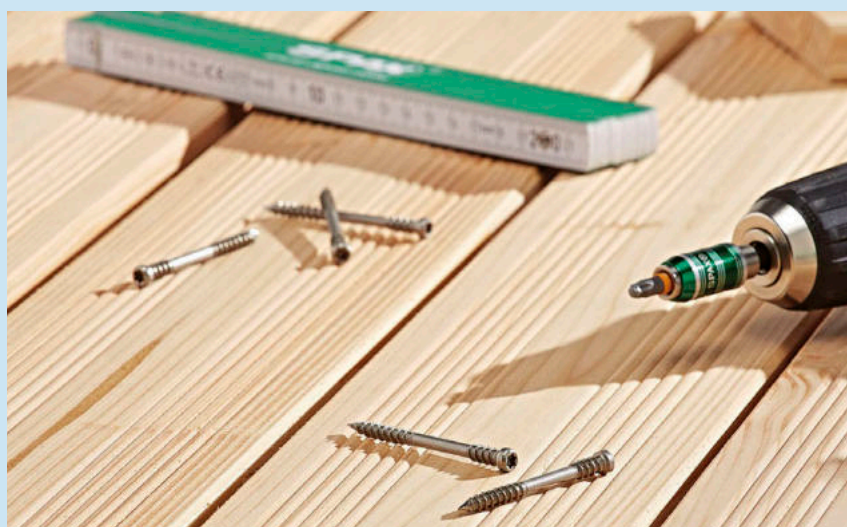


Tellerkopf und glatter oberer Schaft sorgen für ein **Dichtziehen** der Fuge. Der Zylinderkopf wird ganz ins Holz eingedreht.

Die Einschraubtiefe im zweiten Holz hängt vom Schraubendurchmesser ab

TERRASSEN AUS HOLZ

Eine Holzterrasse oder auch Holzdeck ist gewissermaßen die Verlängerung Ihres Wohnzimmers ins Freie hinaus. Die sichtbaren Terrassendielen können aus ganz unterschiedlichen Holzarten bestehen, in der Regel kommen hier witterungsresistente Hölzer wie Douglasie, Thermohölzer oder auch sogenannte Tropenhölzer wie Bangkirai zum Zuge. Um Dielen und Unterkonstruktion langhaltend miteinander zu verschrauben, brauchen Sie Terrassenschrauben aus Edelstahl A2. Edelstahl rostet nicht, die Schraubverbindungen halten so etwa 30 Jahre und sind in Schadensfällen auch wieder lösbar. Terrassenschrauben bekommen Sie in wenigen Längen (40–60 mm). In Harthölzern wie Bangkirai ist unbedingt vorzubohren, bei Douglasie geht es auch ohne.



Terrassenschrauben haben ein zweigeteiltes sogenanntes **Fixiergewinde**, das die Dielen auch bei starkem Arbeiten des Holzes sicher und ein Knarren verhindert. Der kleine Zylinderkopf bietet Staunässe wenig Angriffsfläche.

VERANKERN IN BETON

Bei Verankerungen in Beton waren lange Schwerlastdübel oder chemische Injektionsanker die Mittel der Wahl. Aber mittlerweile können Schrauben auch hier in Sachen Tragfähigkeit mithalten. Auf Dübel können Sie verzichten, allerdings brauchen Sie einen Bohrhammer (keinen Schlagbohrer) und einen Schlagschrauber.

Obwohl Holz und Beton auf den ersten Blick höchst unterschiedliche Werkstoffe sind, funktioniert das Schrauben in beiden auf die gleiche Weise über den sogenannten Formschluss. In Holz – wie im viel härteren und dichteren Beton – schneidet sich das Gewinde durch das Eindrehen sein Gewinde im Werkstoff selbst. Dadurch entsteht eine auf Zug nahezu unlösbare Verbindung, es sei denn, man dreht die Schraube wieder heraus. Das Gewinde bei Betonschrauben ist für seine Aufgabe speziell gehärtet und besonders scharfkantig, zudem ist auch der Stahl selbst hochfest. Steigung, Flankenwinkel und Gewindetiefe sind so aufeinander abgestimmt, dass das Gewinde sauber in den Beton einschneidet, ohne den Untergrund zu sprengen oder zu beschädigen. Das ist auch der größte Vorteil gegenüber einer Verankerung mit Dübeln: Letztere erzeugen durch das Eindrehen der Schraube einen seitlichen Spreizdruck, weshalb bei Betonbauteilen ein gewisser Randabstand einzuhalten ist. Mit Betonschrauben besteht dieses Problem nicht. Betonschrauben sind maximal zweimal durch Rein- und Rausdrehen im selben Loch nutzbar; danach verlieren sie ihren Halt.



Betonschrauben werden üblicherweise mit Sechskantkopf angeboten, aber auch der klassische **TORX-Antrieb** mit verschiedenen Kopfformen kommt bei kleineren Schrauben und Lasten zum Einsatz.



1

Ein Sechskantkopf ist angesagt, wenn das **Einschraubdrehmoment** besonders hoch ist. Nutzen Sie einen Schlagschrauber.



2

Eine Betonschraube mit **Außengewinde** gibt die Möglichkeit, verschiedene Bauteile mit einer Mutter zu fixieren.



3

Kopplmuttern bieten ein innenliegendes metrisches Gewinde, in das eine Gewindestange eingedreht werden kann.



DER BIT MUSS ZU 100 % PASSEN

Der entscheidende Punkt für ein sauberes, schnelles und sicheres Eindrehen jeder Schraube ist die Passgenauigkeit zwischen Bit und Schraubenkopf. Markenhersteller haben passend zu ihrem Schraubensortiment Bits mit einer deutlichen Farbcodierung. Diese Bits gibt es in den Klingengrößen T10 bis T40. Sie erreichen mit der richtigen Kombination aus Schraube und Bit eine bessere Kraftübertragung durch den perfekten Passsitz, eine höhere Standzeit der Bits und ein schnelleres Einfädeln. Der saubere Sitz des Bits bedeutet auch eine bessere Führung, etwa bei Verschraubungen über Kopf. Darüber hinaus gelingt Ihnen durch die Farbcodierung ein schnellerer Zugriff auf die jeweils richtige Bitgröße.

Schrauber-Bits bekommen Sie in verschiedenen Längen zwischen 20 mm und 150 mm. Die langen Bits sind besonders praktisch, wenn Sie an schwer zugänglichen Stellen schrauben müssen, sind aber im Handling etwas umständlicher. Für die kurzen Bits unbedingt einen Bithalter nutzen.



Eine kleine Vertiefung im **Torx-Antrieb** erhöht die Sitzstabilität der Schraube.





Klassischerweise sind Möbelkorpusse aus **Holzwerkstoffplatten** wie Spanplatten oder MDF gefertigt. Gerade für Verschraubungen in den Kanten brauchen die Schrauben eine selbstvorbohrende Spitze.

Gute Schraubverbindungen machen eine Küche langlebig, Umzüge sind kein Problem

MÖBEL SICHER VERBINDEN

Selbstbaumöbel sind im Trend: Entweder als Bausatz aus dem schwedischen Möbelhaus oder als komplette Eigenkreation kommt beispielsweise keine Küche ohne Schraube aus. An einer Stelle jedoch setzen viele noch auf Nägel – bei der Rückwand. Ein Fehler.

So stabil die mitgelieferten oder selbstgekauften Verbindungsbeschläge auch sind, sie sind nicht dafür ausgelegt, einen Korpus aus vier Seiten so auszusteifen, dass er stabil und im Winkel stehen bleibt. Diese Aufgabe übernimmt die Rückwand aus einer Hartfaserplatte. Die wird in der Regel genagelt, was ein nerviges Unterfangen ist und die Rückwand etwa bei Umzügen oft zu einem Wegwerfartikel macht. Schrauben

mit einem sogenannten Rückwandkopf sind die bessere Alternative. Dabei handelt es sich um einen tellerartigen, flach aufliegenden Kopf, der nicht aufrägt und die Auflagefläche auf der Faserplatte vergrößert. Der Kopf lässt sich nicht so leicht durch die Rückwand durchziehen und ist bei einer eventuell nötigen Demontage des Korpus leicht wieder lösbar und wiederverwendbar.



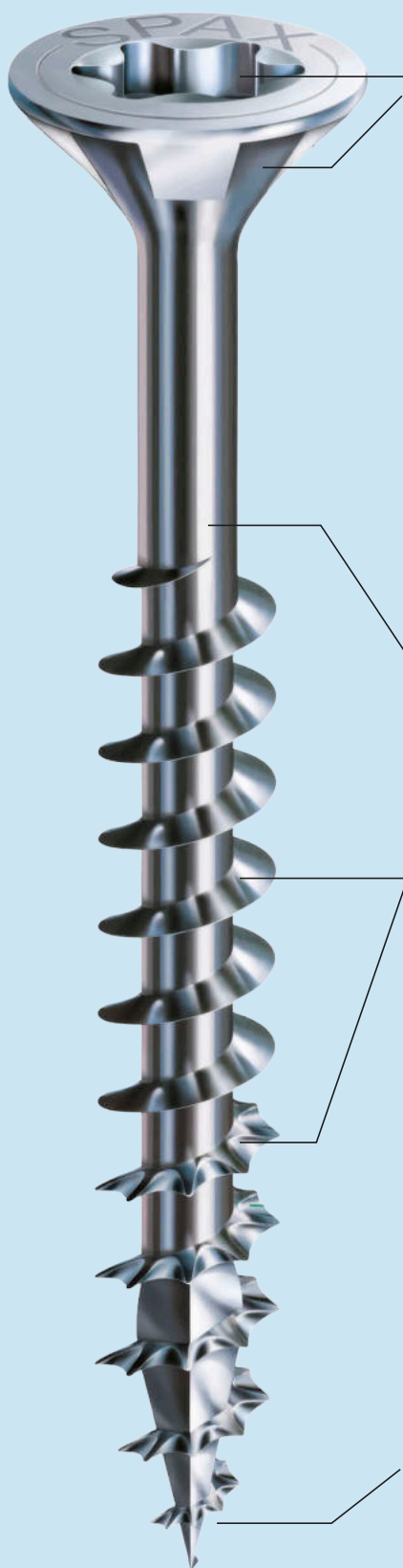
Das Einschrauben auf der **Korpusrückseite** ist einfacher und zielgenauer als das Nageln. Die Rückwand ist zudem sicher fixiert und kann sich nicht von selbst lösen.



Uli Wolf,
Bauexperte bei
selber machen

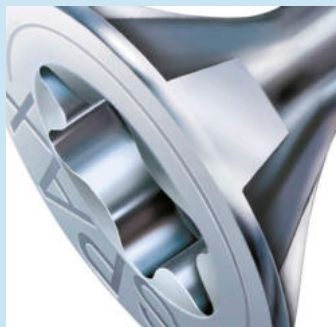
„Beim Nageln von Rückwänden geht oft auch mal ein Nagel daneben. Das passiert beim Einschrauben nicht!“





KOPF/KRAFTANGRIFF

Der Senkkopf ist die häufigste Kopfform. Mit der polygonen Unterseite fräst sich der Senkkopf eine Vertiefung ins Holz. Beim Kraftangriff ist **TORX** mittlerweile Standard. Die Kraftübertragung ist optimal.



OBERFLÄCHE

Jede Schraube ist gegen Korrosion gewappnet. Im Innenbereich reicht eine Brünierung aus, im Außenbereich sollte es **Edelstahl** sein.

GEWINDE

Die Gewindesteigung ist entscheidend für einen geringen Einschraubwiderstand. Ein **Wellenschliff** im unteren Teil beschleunigt das Eindrehen.



SPIITZE

Hochwertige Schrauben bieten eine **sogenannte S-Spitze**, bei der bis in die vorderen Gewindeflanken ein Wellenprofil ausgeformt ist. Die quadratische Form fräst das Schraubloch vor.

WAS MACHT EINE GUTE SCHRAUBE AUS?

Kurz gesagt: Eine gute Schraube beschleunigt und vereinfacht die Arbeit des Anwenders. So haben gute Schrauben eine Spitze, die sich das Schraubloch vorfräst, sodass sich der Selberrmacher das früher übliche Vorbohren sparen kann. Das geht mittlerweile so weit, dass Schrauben auch in Plattenkanten gesetzt werden können, ohne dass diese durch den Spreizdruck aufreißen. Ein ebenfalls früher üblicher Arbeitsgang bei Holzarbeiten war das Ansenken der vorgebohrten Schraublöcher. Das sollte Platz schaffen für den Schraubenkopf, der dadurch absolut flächenbündig und mit sauberer Kante eingedreht werden konnte. Auch das erledigen gute Schrauben heute selbst: Sogenannte Frästaschen unter dem Kopf fräsen sich ihr Kopfloch selbst. Mit bloßem Auge nicht erkennbar, aber ungeheuer wichtig für das Einschraubtempo und die Zugtragfähigkeit der Schraube ist das Verhältnis von Schaftdurchmesser zu Gewindedurchmesser. Breites Gewinde und dünner Schaft heißt, dass das Einschraubdrehmoment deutlich geringer und die Schraube schneller im Holz ist.



Uli Wolf,
Bauexperte bei
selber machen

„Qualitätsschrauben können Aufwand und Zeiteinsatz bei Bauprojekten deutlich reduzieren!“

Weitere Infos:
www.spax.com

35 Jahre **SCHWANHEIMER** **INDUSTRIEKLEBER** **35 Jahre**

INDUSTRIE
HANDWERK
HAUSHALT
EINFACH SOWIE PROBLEMLÖSER

Profilklebstoffe auch für Heimwerker!

Anwendungs-
video im
Onlineshop

www.industriekleber.com

Ihre Prämie

... wenn Sie selber machen abonnieren!



Noch mehr Auswahl unter
www.selbermachen.de/abo

Hier geht's zum

ABO




Und was verschenken Sie?

Wie wär's mit einem Geschenkabo!
Einfach die passende Zeitschrift
aussuchen unter

www.verlagshaus24.de/geschenke

BOHREN KANN JEDER.

WAS MACHST DU DAMIT?

Bohren | Fräsen | Drechseln | Schleifen | Pressen

Großes Sortiment an Zubehör.
NEUGIERIG? Dann besuch uns doch!
wabeco-remscheid.de



Bohrständer Fräsständer BF
Made in Germany

WABECO
MASCHINENMANUFAKTUR seit 1885

BALLISTOL

ES WIRKT.



Egal, ob du Möbel aufpeppen, Werkzeuge warten oder dein Auto pflegen möchtest – Ballistol Universalöl ist der perfekte Begleiter.

Mit dem Ballistol Harzlöser reinigst du verharzte Werkzeuge schnell und gründlich.

www.ballistol.de | [f/ballistol](https://www.facebook.com/ballistol) | [i/ballistol_de](https://www.instagram.com/ballistol_de)

BALLISTOL – Die Marke für Mensch. Tier. Technik.



Impressum

Heft: 11/2026

Chefredakteur: Oliver Maute (V.i.S.d.P.)

Redaktion: Cornelia Hammerbacher, Alexandra Lindner, Manuel Seitz, Luitgard Ausburg (fr)

Mitarbeitende dieser Ausgabe: Riccardo Angelini, Inge Blümlein, Melissa Polat, Tillman Straszburger

Redaktionsassistent: Stella Zeidler

Layout: Claudia Reidl (fr)

Layout Cover: Sonja Hajek (fr)

Korrektorat: Luitgard Ausburg (fr)

Produktionsleitung Magazine: Grit Häußler

Herstellung/Produktion: Birgit Himmüller

Verlag: GNB Home Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München

Geschäftsführung: Clemens Schüssler

Head of Magazine Brands: Markus Pilzweiger

Anzeigenleitung: Helmut Gassner, helmut.gassner@verlagshaus.de (verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen)

Anzeigendisposition: Rita Necker, rita.necker@verlagshaus.de

Vertriebsleitung: Dr. Regine Hahn

Vertrieb/Auslieferung: Zeitschriftenhandel, Bahnhofsbuchhandel: MZV Moderner Zeitschriftenvertrieb Unterschleißheim (www.mzv.de)

Litho: Ludwig Media GmbH, Zell am See, Österreich

Druck: EDS, Passau

© 2026 GNB Home Media GmbH, ISSN: 0171-614X

Gerichtsstand ist München

Die Zeitschrift und alle ihre enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Durch Annahme eines Manuskripts erwirbt der Verlag das ausschließliche Recht zur Veröffentlichung.

Alle Angaben in dieser Zeitschrift wurden vom Autor sorgfältig recherchiert sowie vom Verlag geprüft. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Jegliches automatisierte Auslesen, Analysieren oder systematische Erfassen der Inhalte dieses Druckerzeugnisses (Text- und Dataming) ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Rechteinhabers untersagt. Dies gilt insbesondere gemäß Artikel 4 der Richtlinie (EU) 2019/790 und den Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes (UrhG). Zuwiderhandlungen werden rechtlich verfolgt.

KUNDENSERVICE: Alles rund ums Abo, Adressänderungen, Abbestellungen, Einzelheftbestellung – rund um die Uhr unter

abo.selbermachen.de/service

oder Mo.–Fr. 09.00–18.00 Uhr über den Kundenservice:

✉ **selbermachen** Abo-Service, Postfach 1154, 23600 Bad Schwartau

☎ +49 (0) 89 46 22 00 01

🌐 service@verlagshaus24.com

Preise: Einzelheft 4,60 € (D), 5,30 € (A), 7,40 sFr (CH), 5,50 € (B, NL, Lux), 6,40 € (F, I, PT, ESP, SLO), 6,90 € (GR) (bei Einzelversand zzgl. Versandkosten), Jahres-Abopreis (11 Hefte) 50,60 € (inkl. gesetzlicher MwSt., im Ausland zzgl. Versand)

Die Abogebühren werden unter Gläubiger-Identifikationsnummer DE63ZZZ00000314764 des GeraNova Bruckmann Verlagshauses eingezogen. Der Einzug erfolgt jeweils zum Erscheinungstermin der Ausgabe, der mit der Vorausgabe angekündigt wird. Den aktuellen Abopreis findet der Abonnent immer hier im Impressum. Die Mandatsreferenznummer ist die auf dem Adressetikett eingedruckte Kundennummer.

Erscheinen und Bezug: **selbermachen** erscheint 11-mal jährlich. Sie erhalten **selbermachen** (Deutschland, Österreich, Schweiz, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Frankreich, Italien, Portugal, Spanien, Slowenien, Griechenland) im Bahnhofsbuchhandel, an gut sortierten Zeitschriftenkiosken sowie direkt beim Verlag.

LESERBRIEFE & BERATUNG

✉ **selbermachen**

Infanteriestr. 11a, 80797 München,

Tel.: +49 89 130699-723

📧 redaktion@selbermachen.de

🌐 www.selbermachen.de

Bitte geben Sie auch bei Zuschriften per E-Mail immer Ihre Postanschrift an.

ANZEIGEN

anzeigen@verlagshaus.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026/15



ADRESSEN

A

Air So Pure

www.airsopure.nl/de

B

Ballistol

F.W. Klever GmbH

www.ballistol.de

Berbel

Ablufttechnik GmbH

www.berbel.de

Bona GmbH

Deutschland

www.bona.com

C

COMPO GmbH

www.compo.de

Corston Deutschland GmbH

www.corston.com

D

Denk Keramische

Werkstätten e.K.

www.denk-keramik.de

E

Einhell Germany AG

www.einhell.de

F

Floragard Vertriebs-GmbH

www.floragard.de

G

Gardena

Deutschland GmbH

www.gardena.com

Garpa Garten & Park

Einrichtungen GmbH

www.garpa.de

GROHE Deutschland

Vertriebs GmbH

www.grohe.de/de_de/

GYS GmbH

www.gys-schweissen.com

H

Hörmann KG

Verkaufsgesellschaft

www.hoermann.de

J

JELD-WEN Deutschland

GmbH & Co. KG

www.jeld-wen.de

Josef Kränzle

GmbH & Co. KG

www.kraenzle.com

K

Klint

www.klint.com

Knauf Bauprodukte

GmbH & Co. KG

www.knauf.de

Kronoflooring GmbH

www.krono-original.com

L

Logoclic über Bauhaus AG

www.logoclic.de

M

MCZ Group

www.mczgroup.it/de

N

Navimow B.V.

www.navimow.com

Neff Constructa

Neff Vertriebs-GmbH

www.neff-home.com/de

Neudorff –

W. Neudorff GmbH KG

www.neudorff.de

Nolte Küchen

GmbH & Co. KG

www.nolte-kuechen.com

Nordwaerme GmbH

www.nordwaerme.de

O

Orchidsinfo

www.orchidsinfo.eu/de

P

Parkside über Lidl

Stiftung & Co. KG

www.parkside-diy.com/de

Petromax GmbH

www.petromax.de

R

Robert Bosch

Power Tools GmbH

www.bosch-diy.com/de/de

S

Sakret Trockenbaustoffe

Europa

GmbH & Co. KG

www.sakret.de

Schmidt Küchen GmbH

www.home-design.schmidt

Schwanheimer

Industriekleber GmbH

www.industriekleber.com

SPAX International

GmbH & Co. KG

www.spax.com

STIHL – Andreas Stihl

AG & Co. KG

www.stihl.de

T

T-Stripe

www.t-stripe.com

U

UdiDÄMMSYSTEME GmbH

www.udidaemmsysteme.de

W

Wabeco –

Walter Blombach GmbH

www.wabeco-remscheid.de

Wolfcraft GmbH

www.wolfcraft.de

WORX –

Positec Germany GmbH

www.worx-europe.com

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten (Leserwettbewerb) & Teilnahmebedingungen

ALLGEMEIN

Verantwortlicher: Selbermachen Media GmbH, Infanteriestraße 11a, 80797 München, E-Mail: redaktion@selbermachen.de
Datenschutzbeauftragter: Deutsche Datenschutz Consult GmbH, Stresemannstraße 29, 22769 Hamburg, Tel. 0 40/2 86 07 00, E-Mail: datenschutzbeauftragter@verlagshaus.de
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1 lit. b) Datenschutzgrundverordnung

Sie haben im gesetzlich vorgesehenen Rahmen u. a. die folgenden Rechte:

- auf Auskunft über die zu Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten
- auf Löschung, Korrektur und Einschränkung der Verarbeitung der zu Ihnen gespeicherten personenbezogenen Daten
- Widerruf (mit Wirkung für die Zukunft) einer uns erteilten datenschutzrechtlichen Einwilligung

- auf Datenübertragbarkeit und Widerspruch zur Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde
- Zur Geltendmachung wenden Sie sich bitte an uns (siehe links).

Teilnahmebedingungen für Gewinnspiele und Verlosungen

Nutzen Sie die angegebene Webadresse oder den danebenstehenden QR-Code. Die Teilnahme muss persönlich erfolgen und ist nicht über einen Beauftragten oder eine Agentur möglich. Alle Einsender erklären sich durch die Teilnahme am Gewinnspiel mit der Veröffentlichung ihres Namens und Wohnortes im Gewinnfall einverstanden. Von der Teilnahme ausgenommen sind die Mitarbeiter des GeraNova Bruckmann Verlagshauses, deren Angehörige und der beteiligten Unternehmen. Personenbezogene Daten werden ausschließlich zur Abwicklung der Gewinnspielaktionen genutzt und nach Ablauf der gesetzlichen Fristen gelöscht. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir testen nach bestem Wissen und Gewissen und anhand möglichst objektiver Kriterien. Sollten sich dennoch Fehler eingeschlichen haben, kontaktieren Sie uns gerne, damit wir diese richtigstellen können. Weitergehende Schadensersatzansprüche schließen wir aus. Wenn hier Tests Dritter veröffentlicht werden, gilt Folgendes: Soweit einzelne Beiträge die Rechte Dritter verletzen oder aus anderen Gründen rechtswidrige Inhalte enthalten, ist für den Rechtsverstoß der jeweils genannte Verfasser verantwortlich. Wir sind zwar um eine regelmäßige Kontrolle der Beiträge bemüht, eine inhaltliche Verantwortung – gleich welcher Art – übernehmen wir jedoch nicht.



Ob glatter Schnitt oder Ausriss an der Kante – **das entscheidet vor allem das richtige Sägeblatt.**

WELCHES BENÖTIGT MAN WOFÜR?

DAS RICHTIGE SÄGEBLATT

Zahngröße und -form, Blattbreite und -länge sowie das Material entscheiden, **welches Sägeblatt zu Holz, Metall, Kunststoff oder Laminat passt** – und wie sauber der Schnitt gelingt.



Weichholz schneidet man am besten mit einem Blatt, dessen wenige Zähne weit auseinanderstehen und zudem geschränkt, also seitlich versetzt sind. So werden die Späne gut abtransportiert, und man kommt schnell voran. Für **Hartholz** eignet sich eine feinere Zahnung für einen sauberen Schnitt. Für Holz sind HCS-Blätter die richtige Wahl, weil ihr Kohlenstoffstahl elastisch ist und sich gut schärfen lässt.

Metall bearbeitet man mit kleinen, eng stehenden Zähnen und hoher Zahnanzahl. Eine gefräste oder gewellte Zahnform trägt kontrolliert Material ab und verhindert eine

zu starke Belastung einzelner Zähne. HSS (Hochleistungsschnellstahl) ist verschleißfest; BiM verbindet HSS-Zähne mit flexiblem Träger und hält länger. Beide Blattarten taugen für Metall.

Kunststoff verlangt eine mittlere Zahnung mit etwas Abstand. So werden die Späne abtransportiert, ohne dass das Material schmilzt. Eine geschränkte Zahnform schafft zusätzlichen Raum. HCS-Blätter passen für viele Kunststoffe, bei glasfaserverstärktem Kunststoff sind HM-Blätter die bessere Wahl.

Laminat schneidet man mit kleinen, fein geschliffenen Zähnen und hoher Zahnanzahl.

Eine umgekehrte Zahnung verhindert Ausrisse auf der Sichtseite. Dafür kommen meist HCS-Blätter mit Feinzahnung infrage. Bei harten Deckschichten sind HM-Blätter mit Hartmetallzähnen die bessere Wahl.

Allgemein: Die Blattlänge muss die Materialstärke sicher durchdringen, sollte aber nicht unnötig weit herausragen. Breite Blätter laufen gerade und stabil, schmale lassen sich leichter in Kurven führen. Für enge Kurven verwendet man deshalb ein schmales Kurvensägeblatt. Zahnung und Blattmaterial müssen trotzdem zum Werkstoff passen.



Durch die Schränkung wird der Sageschnitt **breiter als das Blatt**, sodass es im weichen Holz nicht klemmt.



Metall sägt man mit einem **fein gezahnten Blatt**, das wegen der meist geringeren Materialstärke kürzer sein kann.



Schmale Kurvensägeblätter brechen bei zu starkem Seitendruck leichter ab, daher vorsichtig und ruhig führen.



Die umgekehrte Zahnung ermöglicht es, mit diesem Blatt **Laminat direkt von der Sichtseite aus zu sägen**. Langsam sägen!

Tipp:
**Ein stumpfes Sägeblatt
frühzeitig zu wechseln,
schont Werkstück
und Motor**

TREPPEN BAUEN, RENOVIEREN ODER SANIEREN

NEUE WEGE NACH OBEN

Ob Auffrischen, Sanieren oder kompletter Neubau: Der Übergang zwischen zwei Etagen soll sicher stehen und dabei auch optisch überzeugen. Wir zeigen Schritt für Schritt, welche Lösung zu Ihrer Treppe passt – und wie sich das Projekt in Eigenregie sauber umsetzen lässt.

**Stufe für Stufe
zum Wohnkomfort**

Freuen Sie sich
auf die nächste
Ausgabe 12 am
6. NOVEMBER
2026

FLIESEN RICHTIG KLEBEN

Nur wenn der Kleber korrekt angemischt und aufgetragen wurde, können Fliesen optimal haften und auch langfristig jeder Belastung standhalten.

GARDEROBE BAUEN

**Herbstzeit,
Jackenzeit**

Sobald die Temperaturen draußen fallen, können die klassischen Wandhaken all die Jacken kaum tragen. Was tun? Eine größere Garderobe muss her.

ZUSÄTZLICH IM DEZEMBER

**selber
machen**

- Holzfassade streichen vor dem Winter
- Tauchkreissäge mit Führungsschiene im Test
- Relaxen im neuen Schaukelstuhl
- Riccardo baut: Finish der Terrasse

Themenvorschau vorbehaltlich redaktioneller Änderungen

INDOORGARTEN

Welcher Topf passt zu welcher Pflanze, welche Möglichkeiten gibt es und wie wird bewässert. So klappt es zu Hause mit dem grünen Dschungel.

**KLEINE
GRÜNE
OASE**



Oliver Maute,
Chefredakteur

Liebe Leserinnen und Leser!

Hat Ihnen diese Ausgabe selber machen gefallen? Dann empfehlen Sie das Magazin doch weiter an Freunde, die genauso viel Spaß am Heimwerken haben wie Sie. Wir freuen uns über jeden neuen Leser und Abonnenten. Haben Sie Anregungen, Fragen oder Kritik? Dann schreiben Sie uns gerne eine E-Mail: redaktion@selbermachen.de

**selber
machen**

**Jetzt schon aufs
Weiterlesen freuen!**



Das **selber machen**-Abo mit attraktiver Prämie und kostenfreier Lieferung!
www.selbermachen.de/abo

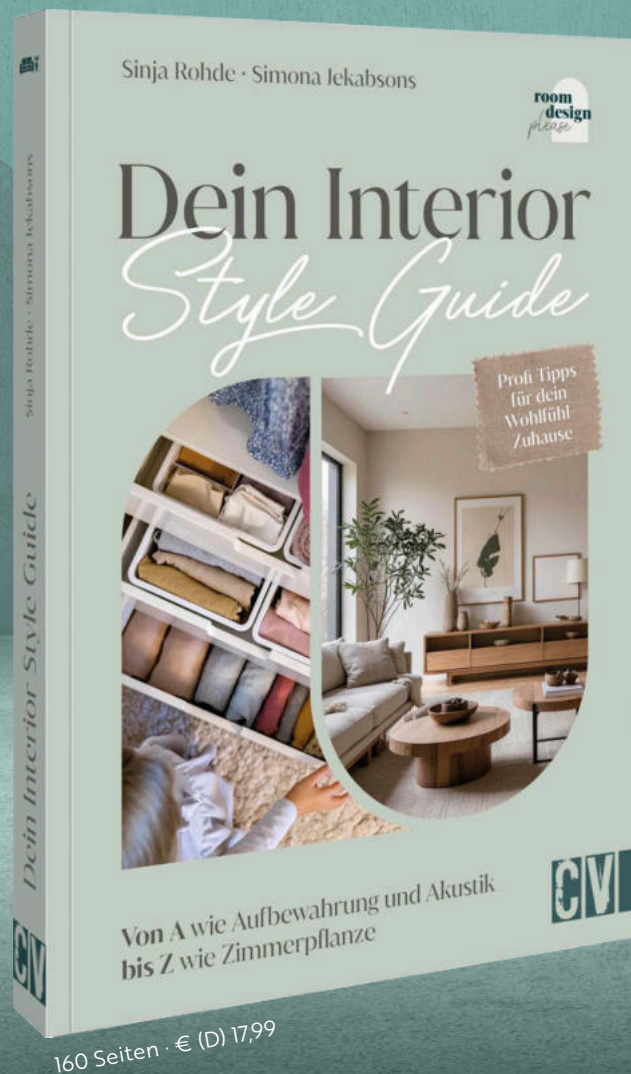
WOHNTRÄUME ZUM ANFASSEN

Praktische Ideen für
ein harmonisches Wohngefühl

Sofort umsetzbar **mit**
beeindruckendem
Vorher-Nachher-Effekt

Kompakt, stylish, modern,
ideal für junge Interior-Fans

Ein praktischer Alltags-
Guide **für schnelle Lösungen**



JETZT ÜBERALL, WO ES BÜCHER GIBT
UND AUF **CHRISTOPHORUS-VERLAG.DE**

CV
Christophorus Verlag

A woman with her hair in a bun, wearing safety glasses, a dark vest over a long-sleeved shirt, and tan cargo pants, is walking through a grassy area with fallen autumn leaves. She is holding a white and orange STIHL leaf blower. In the background, there is a wooden fence and trees with yellowing leaves. The STIHL logo is in the top right corner.**STIHL**

**JETZT
ANGEBOTE
SICHERN**

LAUB ENTFERNEN WIE EIN PROFI

**MIT DEN AKKU-LAUBBLÄSERN
VON STIHL.**

Vom leichten Staub bis zum nassen Laub:
Entdecken Sie in unserem umfassenden
Sortiment und dank der flexiblen Akku-Systeme
die perfekte Lösung für Ihre Gartenarbeiten.



MEHR AUF [STIHL.DE](https://www.stihl.de)